

Jahresbericht

2013



Anlagestiftung
Winterthur AWi

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	5
Das Geschäftsjahr 2013 im Überblick	6
Die AWi stellt sich vor	11

Aktive Anlagegruppen

AWi Obligationen Inland CHF	14
AWi Obligationen Inland CHF Redex	16
AWi Obligationen Ausland CHF	18
AWi Global Obligationen	20
AWi Aktien Schweiz SMC	22
AWi Aktien CQM Europa	24
AWi Global Aktien	26
AWi BVG 25 andante	28
AWi BVG 35 allegro	30
AWi BVG 45 vivace	32

Indexierte Anlagegruppen

AWi Aktien Schweiz	36
AWi Aktien Europa ex CH	38
AWi Aktien USA	40
AWi Aktien Japan	42
AWi Aktien Emerging Markets	44
AWi Aktien Welt ex CH	46

Immobilien Anlagegruppen

AWi Immobilien Schweiz	50
AWi Immovation Wohnen	52

Anhang

Allgemeines	58
Stiftungsrechnung	61
Bericht der Revisionsstelle	63

Weitere Informationen

Corporate Governance bei der AWi	68
Langzeitentwicklung	71
Adresse	80

Wertschriftenverzeichnis

Die detaillierten Wertschriftenverzeichnisse können Sie unter
Telefon 043 299 12 07 anfordern

Gemeinsam mehr erreichen!



Vorwort

Sehr geehrte Mitstifter
Sehr geehrte Interessenten

Mit dem Jahr 2013 endet börsenmässig ein sehr gutes Jahr, wenn nicht gar das beste in der jüngsten Vergangenheit. Viele wichtige Aktienbarometer haben Allzeithöchststände erreicht. Nach einem etwas verhaltenen Start gab es Mitte Jahr eine kleine Panik, dies nur schon durch die blosser Ankündigung einer Verlangsamung des Rückkaufs von Staatsanleihen durch die amerikanische Notenbank. Danach ging es jedoch weiter aufwärts, als gäbe es kein Halten. Etwas Schatten auf das Gesamtbild fiel von Seiten der festverzinslichen Anlagen. Der leichte Zinsanstieg drückte auf die Bewertungen.

In diesem Umfeld haben sich die AWi Anlagegruppen entsprechend entwickelt. Mit Ausnahme der Aktien aus den Emerging Markets weisen alle Aktienanlagegruppen für 2013 eine positive Performance aus. Sehr gute Resultate erreichten erneut unsere gemischten Anlagegruppen. Besonders freut uns, dass die meisten unserer aktiven Vermögensverwalter die vorgegebene Benchmark schlagen, dies wohl gemerkt nach Abzug sämtlicher Kosten.

Im Hinblick auf mögliche Marktentwicklungen haben wir im Jahr 2013 unser Produktesegment gezielt erweitert. Seit Mitte Juli 2013 bieten wir mit der Lancierung der Anlagegruppe AWi Obligationen Inland CHF Redex die Möglichkeit, dass Sie die Auswirkung steigender Zinsen durch die Verkürzung der Duration etwas abschwächen können. Hiermit konnten wir bereits einige neue Mitstifter gewinnen. Neu können wir zudem die Anlagegruppe AWi Global Obligationen auch währungs-gesichert anbieten. Dies zum gleichen Preis wie ohne Währungsabsicherung. Bis Ende 2013 wurde von unseren Mitstiftern von dieser Möglichkeit noch kein Gebrauch gemacht.

Als Non-Profit-Organisation ist uns auch die laufende Verbesserung unserer Kosteneffizienz ein Anliegen. Im Jahr 2013 erfolgten Kostenreduktionen bei AWi Aktien Emerging Markets indexiert, wo wir die Ausgabe- und Rücknahmekommissionen jeweils um 0.10% reduzieren konnten. Um für grosse Mitstifter attraktiv zu bleiben, haben wir zudem unser volumenabhängiges Gebührenmodell auf Investitionsvolumen von über CHF 100 Mio. erweitert.

Im Weiteren war das Jahr geprägt durch Anpassungen an erhöhte regulatorische Anforderungen. Glücklicherweise war und ist die AWi in diesem Bereich schon immer sehr transparent und aktuell. Dennoch mussten auch wir die gesamten Stiftungssatzungen (Statuten, Reglemente) überarbeiten. Wir haben die Gelegenheit genutzt und ihnen neben den inhaltlichen Anpassungen gleich auch noch ein moderneres Aussehen verliehen. Sie finden diese Unterlagen auf unserer Internetseite www.awi-anlagestiftung.ch unter der Rubrik «Publikationen».

Um Ihnen die Erfüllung des neuen Artikels 48a Abs. 3 BVV2 zur Kostentransparenz in der Vermögensverwaltung zu erleichtern, haben wir auf den Depotverzeichnissen per 31.12.2013 als zusätzliche Information die Vermögensverwaltungskosten (TER KGAST) in Prozent und Franken pro Anlagegruppe und gewichtet auf Ihre Gesamtanlagen bei der AWi Anlagestiftung ausgewiesen. Ebenfalls zur Vereinfachung und Zeitersparnis tragen die Erklärung betreffend Retrozessionen sowie das Rundschreiben zur Loyalitätserklärung bei, welche wir automatisch allen unseren Mitstiftern zugestellt haben. Uns freut ganz besonders, dass Ihnen durch diese neuen Dienstleistungen bei der AWi keine Zusatzkosten entstehen.

Damit hat die AWi ihr Ziel, sich als einer der führenden Anbieter von Finanzdienstleistungen im Bereich Kollektivanlagen für Vorsorgeeinrichtungen der 2. Säule zu positionieren, auch im Jahr 2013 erreicht. Der Anstieg des verwalteten Vermögens im Jahr 2013 um gut CHF 76 Mio. (ein Plus von 5.85%) ist ein Zeichen, dass Sie, liebe Mitstifterinnen und Mitstifter, die richtige Wahl treffen.

Wir danken Ihnen für das Interesse und das Vertrauen, das Sie uns im vergangenen Jahr entgegengebracht haben. Auch in Zukunft freuen wir uns, wenn wir Sie zu unseren zufriedenen Kunden zählen dürfen. Dies getreu unserem Motto: Gemeinsam mehr erreichen!

Freundliche Grüsse



André W. Ullmann
Präsident des Stiftungsrates



Jean-Claude Scherz
Geschäftsleitung



Urs Brügger
Geschäftsleitung

Das Geschäftsjahr 2013 im Überblick

Anlageumfeld 2013

Nun, da das Jahr 2013 hinter uns liegt, ist es an der Zeit, einen Rückblick zu wagen und unsere Performance im Jahresverlauf zu beleuchten.

Vor rund zwölf Monaten veröffentlichten wir unsere Prognose für das Jahr 2013 mit dem Titel «2013 – das Jahr der globalen Heilung». Damals war von einer anhaltenden Erholung auszugehen, da i) das beunruhigende Szenario eines chaotischen Auseinanderbrechens der Eurozone weitgehend überwunden war und ii) die US-amerikanische Notenbank die Märkte weiter mit reichlich Liquidität versorgte. Die Zentralbanken verschiedener anderer Industriestaaten schlugen einen vergleichbaren Kurs ein und trugen so dazu bei, die immer noch angeschlagene Weltwirtschaft in ruhigeres Fahrwasser zu lenken.

Was war typisch für 2013? Tapering, Sequester und Sparpolitik

Was werden künftige Studenten der Wirtschaftswissenschaften und Investoren mit dem Jahr 2013 in Verbindung bringen? Wir gehen davon aus, dass drei Schlüsselbegriffe den Weg in die Lehrbücher finden werden: Tapering (Drosselung der Anleihenkäufe – unser Lieblingsbegriff), Sequester (automatische Ausgabenkürzungen) und Schuldenobergrenze sowie Sparpolitik.

Auch wenn dem Tapering der Grossteil der Aufmerksamkeit auf Anleger- und Medienseite galt, wurden die Diskussionen rund um dieses Phänomen nicht isoliert geführt. Das abgelaufene Jahr war rund um den Globus gekennzeichnet von geldpolitischen Massnahmen in nie dagewesenem Umfang, zumindest vonseiten der Notenbanken in den Industriestaaten. In unserem Ausblick 2013 hielten wir fest, dass «die Zentralbanken angesichts vorherrschender desinflationärer Tendenzen weiterhin äusserst expansiv agieren werden». In der Tat kam eine Vielzahl verschiedener Instrumente zum Einsatz, von realen Anlagenkäufen gefolgt von «Forward Guidance» (Federal Reserve Bank, Bank of England, Bank of Japan, EZB) bis hin zu herkömmlicheren Massnahmen wie Zinssenkungen (EZB).

Entgegen unseren Erwartungen waren die Notenbanken in den Schwellenländern hingegen gezwungen, einen entgegengesetzten Kurs einzuschlagen, da es wichtiger schien, steigender Inflation und Währungsschwankungen entgegenzuwirken als die Konjunkturabkühlung zu bekämpfen.

Doch da nichts ewig währt, rechneten wir für den Herbst, genauer für den Monat September, mit dem Beginn des Tapering. Trotz hoher Erwartungen entschied der Offenmarktausschuss (FOMC) anders und wählte den Monat Dezember als den Monat aus, in dem das Ende seinen Anfang nehmen sollte.

«Klippen und andere Unwägbarkeiten» war einer der Untertitel, den wir in Verbindung mit unseren makroökonomischen Aussichten verwendet hatten, um die volle Bandbreite der bevorstehenden automatischen Ausgabenkürzungen und – noch wichtiger – die Diskussionen um die Schuldenobergrenze einzuführen. Wie damals bereits ausgeführt, gingen wir davon aus, dass die ausgeprägten fundamentalen Differenzen zwischen Demokraten und Republikanern die Anleger weit in das Jahr 2013 hinein begleiten würden. Zugegebenermassen hatten wir den Krieg der Worte unterschätzt, der den grössten Kreditmarkt weltweit in der ersten Oktoberhälfte an den Rand eines selektiven Zahlungsausfalls brachte. Wir blieben jedoch unbeirrt in unserer Überzeugung, dass die Politiker das mit einem derart beispiellosen Szenario verbundene Risiko nicht eingehen würden.

Im Laufe des Jahres 2013 **entwickelte sich der Begriff der Sparpolitik zu einem regelrechten Schimpfwort**. Als Nährboden für eine wachsende «Anti-Euro»- und «Anti-Sparpolitik»-Bewegung erwiesen sich die bevorstehenden Wahlen in Italien, die Bundestagswahl in Deutschland sowie die angeschlagene Integrität des spanischen Premierministers. Vor diesem Hintergrund wurden die zunächst ehrgeizigen Sparprogramme zum Abbau der Haushaltsdefizite teilweise aufgeweicht. Nichtsdestotrotz konnten die

Staatsschulden – auch dank des Konjunkturaufschwungs – in den meisten Ländern weiter abgebaut werden.

Konjunkturaufschwung setzt sich fort, wenn auch weniger stark als erwartet

Im Hinblick auf die Konjunkturentwicklung **hatten wir eine leichte Erholung des globalen BIP auf rund 2.8% prognostiziert, vor allem aufgrund der Entwicklung in Grossbritannien und in Asien ohne Japan**. Grosse Hoffnung hatten wir in die Erholung des weltweiten Handels gesetzt. Jüngste Daten bestätigen, dass die Weltwirtschaft an Dynamik zulegt, wie auch am kürzlich beobachteten Anstieg des globalen Handelsvolumens abzulesen ist. Unseren Erhebungen zufolge beschleunigte sich der zugrunde liegende Trend im Oktober auf 5% und unterstützte damit unsere Überzeugung, dass wir es trotz der etwas heiklen Phase während der Sommerflaute mit einer Konjunkturerholung zu tun haben.

Rückblickend müssen wir einräumen, dass **unsere Prognose für die USA ein wenig zu optimistisch ausgefallen ist**. Zu Jahresbeginn gingen wir von einem Wachstum von mindestens 2% aus. Aktuell wird die Wachstumsrate für 2013 jedoch unter der 2%-Marke zurückbleiben, ein immer noch relativ gutes Ergebnis, wenn man sich die erheblichen Hindernisse vor Augen führt, die diesem Wachstum entgegenstanden (Steuererhöhungen, automatische Ausgabenkürzungen, Schuldenobergrenze, Haushaltsnotstand und Unsicherheit bezüglich Tapering).

In der **Eurozone** erwiesen sich unsere Prognosen als nahezu exakt, da die Wirtschaftsflaute im zweiten Quartal überwunden wurde. Während das solide Wachstum in Deutschland den Erwartungen entsprach, sorgte das französische BIP-Wachstum von 0.5% im Quartalsvergleich für erhebliche Überraschung. Nach umfassenden Reformen liessen selbst die südlichen Peripheriestaaten die Rezession hinter sich. Auch unsere Prognosen für **Grossbritannien erwiesen sich als nahezu zutreffend** – derzeit ist davon auszugehen, dass Grossbritannien das

Jahr mit einem Wachstum von rund 1.5% abschliessen wird.

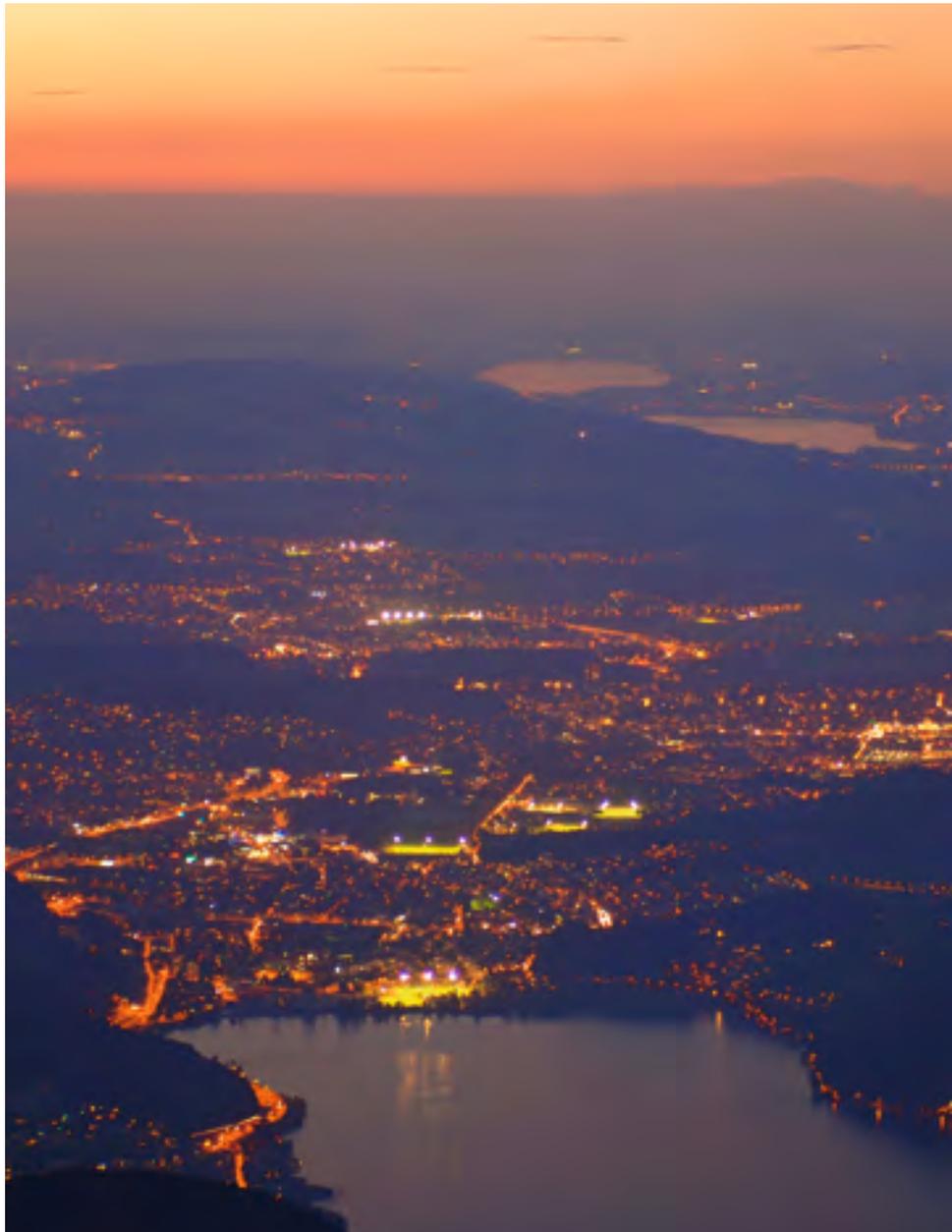
Japan gilt von jeher als ein Land mit besonderen wirtschaftlichen Bedingungen. Dieses Bild wurde 2013 erneut bestätigt. Während wir einen erheblichen Rückgang prognostiziert hatten, wird Japan für das Jahr 2013 erneut eine mit 2012 vergleichbare (die Erwartungen wesentlich übersteigende) Wachstumsrate (1.8%) ausweisen.

Insgesamt haben sich unsere Prognosen für die Industrieländer als relativ korrekt erwiesen, wobei wir in einigen Aspekten jedoch übermässig optimistisch waren.

Einzuräumen bleibt, dass unsere Einschätzung der **Schwellenmärkte eindeutig zu positiv war**. Zu den zentralen Wachstumshemmnissen zählten ein gegenüber den Erwartungen schwächerer Fertigungszyklus, der unerfreuliche Anstieg der Inflationsraten und die damit verbundene straffere Geldpolitik sowie Währungsschwankungen infolge der Aussagen der Fed aus den Monaten Mai bis Juni, dass die dritte Runde der quantitativen Lockerung im Jahr 2013 auslaufen könnte. Auch unsere Prognosen zum **Wachstum in China** haben sich als unzutreffend erwiesen. Auf der Grundlage einer Erholung der Handelsvolumen hatten wir ein BIP-Wachstum von über 8% erwartet. Die Realität sieht mit einer zu erwartenden Wachstumsrate von rund 7.5% weniger rosig aus.

Unsere Wette auf eine globale Inflation zählt im Hinblick auf die konjunkturelle Lage zu unseren grössten Fehleinschätzungen.

Wir waren davon ausgegangen, dass die Inflationsrate in der Eurozone unverändert bleiben oder sich leicht abschwächen würde. Doch weit gefehlt! Trotz umfassender Liquidität setzte sich die Desinflation weiter fort, die Inflationsraten in den Industriestaaten gingen merklich zurück und erreichten Stände, die die geldpolitischen Entscheidungsträger dazu veranlassten, öffentlich Deflationsängste zu schüren. Japan widersetzte sich – wie üblich – diesem Trend. Das Land hat vor dem



Hintergrund der erheblichen Abschwächung des Yen gegenüber dem US-Dollar von über 20% eine realistische Chance, die lange Phase der Desinflation hinter sich zu lassen.

Während wir im Hinblick auf die Inflationsraten in den Industrieländern übermässig optimistisch waren, haben wir den schnell ansteigenden Inflationsdruck in den Schwellenmärkten vermutlich unterschätzt.

Staatsanleihenrenditen: Normalisierung, was sonst?

Trotz der fortgesetzt aggressiven Geldpolitik der Notenbanken weltweit be-

gannen die Renditen von sicheren Häfen, angetrieben von den US-Staatsanleihenrenditen, allmählich zu steigen. Damals hielten wir fest, dass «innerhalb der Anlageklasse der Anleihen «sichere Häfen» untergewichtet werden sollten, wir jedoch an unserer positiven Einschätzung für die Peripheriestaaten der Eurozone und inflationsgebundene US-Anleihen festhalten».

Welch beeindruckende Kombination einer grossartigen und weniger grossartigen Wette. Positiv waren sicher die empfohlene Untergewichtung von Anleihen in «sicheren Häfen» sowie die positivere Einschätzung zu Anleihen

aus den Peripheriestaaten der Eurozone. Allerdings müssen wir ein wenig Wasser in den Wein giessen: Zwar ging unsere Prognose in die richtige Richtung (wir gingen von steigenden Renditen aus), allerdings haben wir das Ausmass des Renditeanstiegs bei langfristigen Anleihen klar unterschätzt, insbesondere in den USA und Grossbritannien.

Da sich die Inflation konträr zu unseren Erwartungen entwickelt hat, resultierte für inflationsgebundene US-Anleihen eine äusserst negative Rendite von -9%."

Unternehmensanleihen – banger Optimismus

Obwohl sich die Spreads im Jahr 2012 bereits merklich verengt hatten, beurteilten wir Unternehmensanleihen Anfang 2013 weiter positiv, neutralisierten diese Einschätzung im Jahresverlauf jedoch zunehmend. Die anfänglich optimistischere Einschätzung basierte auf den folgenden Erwartungen: Die wirtschaftliche Erholung sowie verbesserte Unternehmensbilanzen (und damit ein geringeres Ausfallrisiko) sollten ein solides Fundament bieten. Darüber hinaus war davon auszugehen, dass die von den Zentralbanken bereitgestellte umfassende Liquidität und die regulatorischen Anforderungen die Nachfrage nach dieser Anlageklasse anheizen würden. Zudem erwarteten wir, dass Finanztitel von der laufenden Rekapitalisierung, Konsolidierung und verbesserten Aufsicht profitieren würden, da die Bankenunion konkretere Züge annahm.

Während die Performance von **Hochzinsanleihen selbst unsere optimistischsten Erwartungen übertraf, enttäuschten Investment-Grade-Anleihen**, zumindest absolut gesehen. Doch nur hoffnungslose Optimisten hätten ein weiteres Jahr herausragender Performance erwartet. Während sich der Spreadpuffer als ausreichend erwies, um eine positive absolute Rendite bei europäischen Investment-Grade-Anleihen zu sichern, beendete das US-Segment das Jahr im Minus für Buy-and-Hold-Anleger. **Relativ betrachtet entwickelte sich das Segment der Unternehmensanleihen**

deutlich besser als ihre Peers: Die Überschussrenditen reichten von 275 Bp. für US-amerikanische Investment-Grade-Anleihen bis hin zu über 1'100 Bp. für europäische Hochzinsanleihen.

Aktien: alles ausser Schwellenmärkte!

Rückblickend war dies eine offensichtliche Erkenntnis. Die fantastischen Drei – hohe Liquidität, verbesserte Konjunkturlage und weiterhin angemessene Bewertungen – waren der Grund dafür, **dass wir das Jahr mit einer allgemeinen Long-Empfehlung für Aktien begonnen haben**, die nur kurz gestört wurde durch die Ankündigung des Notenbankchefs im Mai, dass die Drosselung der Anleihenkäufe nun beginnen müsse. Die verbundene Konditionalität – damals als «Bernanke-Put» bezeichnet – half den Märkten allerdings in der Sommerflaute bei der Erholung. Der Renditeanstieg erwies sich jedoch als nicht ausreichend, um die Aktienrally zu stoppen.

Doch lassen wir uns nicht von den Aktienmärkten blenden, die alle anderen Anlageklassen in den Schatten stellten. **Die Performance von fast 30% verschleiert eine sehr breit gefächerte regionale Divergenz.**

Der schwächere Yen trieb die japanische Börse nach oben, die unter den Industrieländern mit einer herausragenden Performance von über 50% an der Spitze rangierte. Die restlichen Märkte der Industrienationen folgten mit Zuwächsen von 20% bis 30%. Lediglich Italien und Grossbritannien konnten mit dieser Entwicklung nicht mithalten und verzeichneten einen Anstieg von nur 16% bzw. 18%.

Die Schwellenmärkte, in die wir Anfang 2013 erhebliche Hoffnung gesetzt hatten, erwiesen sich als grösste Enttäuschung. Die Rendite für das Gesamtjahr belief sich auf bescheidene 3.7% für die Schwellenmärkte im Allgemeinen. Die Tatsache, dass unsere bevorzugte Region Schwellenländer Asien (5.5%) die übrigen Schwellenmärkte schlagen konnte, ist diesbezüglich nur ein schwacher Trost.

Entwicklung der AWi

Rückblick

Die ultra-expansive Geldpolitik der Zentralbanken hat auch im 2013 die Finanzmärkte stark beeinflusst. Die damit verbundene Liquiditätsflutung der Märkte und die anhaltende konjunkturelle Erholung in den Industrieländern haben dazu geführt, dass die wichtigsten Aktienmärkte eine weit überdurchschnittliche Performance erzielten. Viele Leitindizes haben sogar neue Allzeit-Höchststände erklommen. Einzig gewisse Schwellenländer waren mit rückgängigen BIP-Zahlen und starken Geldabflüssen aus ihren Finanzmärkten konfrontiert. Diese waren 2013 auch die grossen Verlierer der Börsenparty. Auch die globalen Bondmärkte mussten aufgrund steigender Zinsen Verluste hinnehmen. Auslöser hier war im Mai Fed-Chef Ben Bernanke, der überraschend offen über eine Reduktion der monatlichen Anleihenkäufe (Tapering) nachdachte. In der Folge haben sich zwischen Anfang Mai und Mitte September 2013 die langfristigen Zinsen einer Vielzahl von Industrieländern im Schnitt verdoppelt. Insgesamt erzielten die Anleger im vergangenen Jahr wieder eine sehr ansprechende Rendite. Wichtig war und bleibt aber eine gute und breite Diversifikation der Anlagen

Anlagegruppen

Vor diesem Hintergrund ergab sich bei unseren **aktiv verwalteten Anlagegruppen** punkto absoluter Performance ein geteiltes Bild.

Während die Aktienanlagegruppen deutlich positive Nettoperformances generierten, mussten die Obligationen-anlagegruppen das Jahr im negativen Bereich abschliessen. Insbesondere die Anlagegruppe AWi Global Obligationen litt zusätzlich unter der massiven Yen-Abwertung gegenüber dem Schweizer Franken.

Bei den **BVG-Mischvermögen** lieferte nicht unerwartet jenes mit dem höchsten Aktienanteil die beste Performance. So erzielte die Anlagegruppe AWi BVG 45 vivace eine Nettoperformance von 8.46%.

Aufgrund der rekordtiefen Zinslandschaft und den damit verbundenen latent gestiegenen Zinsänderungsrisiken

hat der AWi Stiftungsrat in Zusammenarbeit mit unserem Vermögensverwalter AXA Investment Managers die aktuelle Ausrichtung unserer Mischvermögen geprüft. Folgende Anpassungen per 1. Oktober 2013 wurden umgesetzt:

1. Anpassung der strategischen Ausrichtung (SAA)
2. Erhöhung der Allokationsbandbreiten in der taktischen Asset Allokation (TAA)
3. Währungsrisiko bei den globalen Anleihen wird neu abgesichert
4. Ausweitung der zugelassenen Zielfonds

Die Performance der **indexierten Anlagegruppen** war entsprechend ihren vorgegebenen Referenzindizes ebenfalls sehr positiv. Einzig die Anlagegruppe AWi Aktien Emerging Markets wies aufgrund von schwachen Fundamentaldaten in gewissen Schwellenländern eine negative Nettogesamtrendite aus.

Die **Immobilien Anlagegruppen** blieben im vergangenen Jahr für Zeichnungen geschlossen. Mit dem AWi Immobilien Schweiz besteht eine Anlagegruppe, die indirekt in Schweizer Immobilien investiert. Per 31.12.2013 ist diese Anlagegruppe zu 55% in den AWi ImmoWohnen und zu 45% in den AXA ImmoWohnen Commercial investiert. Die Anlagegruppe AWi ImmoWohnen investiert direkt in Schweizer Immobilien mit dem Ziel, mindestens 80% des Mietertrages mit Wohnungen zu erwirtschaften. Das geografisch gut diversifizierte Liegenschaftensportfolio setzt sich aus insgesamt 12 Objekten zusammen, mit einem Schwergewicht im Kanton Zürich. Die restlichen Objekte sind auf die Kantone Baselland, Aargau und Graubünden verteilt. Die Objekte befinden sich an guten Makro-/Mikrolagen und weisen einen tiefen Leerstand aus.

Mit Datum 11. Juli 2013 haben wir die neue Anlagegruppe AWi Obligationen Inland CHF Redex lanciert. Die neue Anlagegruppe investiert in Obligationen inländischer Schuldner. Durch den Einsatz von Derivaten wird die Duration der Anlagegruppe auf zirka ein Jahr reduziert und dadurch das Zinsände-

rungsrisiko systematisch begrenzt. Diese Anlagegruppe ist bereits auf reges Interesse gestossen. Per Ende 2013 durften wir Zeichnungen im Wert von CHF 28 Mio. entgegennehmen.

Neu können wir die Anlagegruppe AWi Global Obligationen auch währungs-gesichert anbieten. Dies zu den gleichen Konditionen wie ohne Währungsabsicherung.

Alle Anlagegruppen wurden laufend hinsichtlich Performance und Einhaltung der Anlagerichtlinien durch unseren Compliance & Risk-Officer überwacht.

Konditionen

Die AWi verfolgt konsequent eine volumenabhängige Gebührenstruktur. Diese haben wir für Anlagevolumen über CHF 100 Mio. erweitert. Damit bleiben wir auch für grosse Mitstifter attraktiv. Bei der Anlagegruppe AWi Aktien Emerging Markets indexiert konnten wir die Ausgabe- und Rücknahmekommission um 0.10% weiter reduzieren.

Kostentransparenz

Als Mitglied der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) hat sich die AWi verpflichtet, eine Betriebsaufwandquote (TER KGAST) für alle Anlagegruppen zu ermitteln und im Rahmen dieses Jahresberichtes zu publizieren. Die im Jahresbericht publizierte Betriebsaufwandquote wird nach der «ex post» - Methode berechnet. Diese Kennziffer drückt die Gesamtheit derjenigen Kommissionen und Kosten aus, welche laufend dem Vermögen der Anlagegruppe belastet werden (Betriebsaufwand). Sie wird als Prozentsatz des Nettovermögens dargestellt.

Nebst dem Jahresbericht publiziert die AWi die TER KGAST ebenfalls auf ihren Fact-Sheets. Die OBERAUFSICHTSKOMMISSION Berufliche Vorsorge OAK BV hat das TER-Kostenquoten-Konzept der KGAST (Konferenz der Geschäftsführer von Anlagestiftungen) anerkannt.

Wahrnehmung der Aktionärsstimmrechte

Der Stiftungsrat hat die Ausübung der Aktionärsstimmrechte an die Ge-

schäftsführung delegiert. Die Geschäftsführung überwacht die Traktanden der Generalversammlungen für die Aktien-Anlagegruppen, welche Direktanlagen halten. Die Geschäftsführung übt dabei die Stimmrechte unabhängig und ausschliesslich im Interesse der Mitstifter aus. Bei Traktanden, welche die Interessen der Mitstifter nachhaltig tangieren können (wie Fusionen, Übernahmen, Reorganisationen, Änderungen in der Kapital- und Stimmrechtsstruktur, etc.), wird in jedem Fall abgestimmt. Die Geschäftsführung kann dazu auf Analysen und Empfehlungen des zuständigen Portfolio Managers zurückgreifen. Bei allen übrigen Traktanden (insbes. Routinegeschäfte) kann die Geschäftsführung auf eine Stimmabgabe verzichten oder diese an die Depotbank oder den Vermögensverwalter delegieren.

Für Anlagegruppen, welche in kollektive Kapitalanlagen nach KAG investieren, hat die AWi Anlagestiftung keine direkte Einflussmöglichkeit auf die Ausübung der Aktionärsrechte. Sie hat jedoch im Rahmen der allgemeinen Auskunftspflicht die Möglichkeit, Informationen bei den jeweils zuständigen Fondsleitungsgesellschaften zu erfragen.

Securities Lending

Seit Oktober 2008 hat die AWi das Securities Lending Programm in den Anlagegruppen mit Direktanlagen eingestellt. Bei Anlagegruppen, welche mit AXA Swiss Institutional Funds oder Credit Suisse Institutional Funds umgesetzt werden, kann auf Stufe dieser Zielfonds Securities Lending zur Ertragssteigerung eingesetzt werden – dies im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben des Schweizerischen Kollektiv-anlagerechts und des entsprechenden Fondsvertrags. Die gesetzlichen Vorgaben werden wie alle anderen Anlagerichtlinien regelmässig überwacht.

Ausblick

Um unser Leistungsversprechen einzuhalten, werden wir auch 2014 das Pricing und die Kostenstruktur unserer Produkte laufend überprüfen. Punkto Performance wollen wir unsere aktiven Produkte im ersten Viertel in-



nerhalb der KGAST positionieren. Bei vielen Teilvermögen haben wir dies bereits erreicht. Hier geht es vor allem darum, diese Positionierung auch halten zu können. Zu diesem Zweck werden wir mit unseren Vermögensverwaltern weiterhin im engen Kontakt stehen und mit ihnen Lösungen zur Performance-optimierung ausarbeiten.

Natürlich sind wir auch bestrebt, weiter in die sprichwörtlich gute Betreuung unserer Mitstifter zu investieren. Denn Sie liegen uns am Herzen.

Vermögensentwicklung

Das von der AWi per Ende 2013 verwaltete Vermögen beläuft sich auf CHF 1'380'197'866.08 (Nettovermögen). Dies entspricht einer Vermögenszunahme von 6.0%. Diese Vermögenszunahme ist hauptsächlich auf Kursgewinne bei den Aktienanlagegruppen und den BVG-Mischvermögen zurückzuführen.

Im vergangenen Jahr durften wir Zeichnungen über gesamthaft CHF 170.9

Mio. entgegennehmen. Die Nettozeichnungen waren jedoch mit CHF 20.4 Mio. negativ.

Neben der Akquisition von 7 neuen Mitstiftern war der Trend hin zur Konsolidierung von Vorsorgewerken beziehungsweise zur Konzentration der Anlagevermögen in passive Bankmandate oder indexierte Anlagen auch 2013 weiterhin spürbar.

Die Anzahl der Mitstifter ist von 178 auf 167 per Ende Jahr zurückgegangen.

Stiftungsrat

Auf das Datum der Mitstiferversammlung vom 30. Mai 2013 hin, ist die dreijährige Amtsdauer des Stiftungsratspräsidenten André Ullmann abgelaufen. Herr Ullmann stellt sich für eine weitere Amtsperiode von drei Jahren zur Verfügung. Er wurde durch die Versammlung einstimmig bestätigt.

Zur Verstärkung des Investment Controlling Committees (ICC) schlägt der Stiftungsrat der Versammlung die Wahl

von Herrn Philipp Aegerter vor. Philipp Aegerter ist Geschäftsführer der Pensionskasse des Schweizerischen Apothekervereins. Dank seiner ausgewiesenen Expertise in der Vermögensverwaltung und seiner langjährigen Tätigkeit in der Westschweiz ist Herr Aegerter eine ideale Verstärkung für das ICC, aber auch für die Vertretung der Romandie im Gesamtstiftungsrat. Die Versammlung wählt Herrn Philipp Aegerter einstimmig als neues Mitglied in den Stiftungsrat.

Die AWi stellt sich vor



Jean-Claude Scherz, Geschäftsleitung AWi

Jean-Claude Scherz ist in der Geschäftsleitung zuständig für die Belange OAK BV, Investment Controlling Committee des Stiftungsrates, Produktstrategie und Performance-Monitoring. Weiter ist er für die Betreuung und den Ausbau unserer Mitstifter in der Ostschweiz, in Zürich und in Zug zuständig.

Jean-Claude Scherz war während 18 Jahren bei der SBG in diversen Funktionen tätig. Zuletzt im Privat Banking als Portfoliomanager. Nach 3 Jahren bei der Clariden Bank stiess er 1999 zur Winterthur Group ins Asset Management. In seiner Funktion als Senior Portfoliomanager betreute er Drittmandate und Bilanzgelder der Gruppe.

Jean-Claude Scherz trat im August 2006 als Verkaufsleiter Ostschweiz in die AWi ein. Er wurde anlässlich der Mitstiferversammlung vom 11. Mai 2007 zum stv. Geschäftsleiter befördert. Am 6. Juli 2009 wurde er AWi Geschäftsleiter.

Er wurde am 11. März 1961 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Kontakt: 043 299 12 09
jean-claude.scherz@awi-anlagestiftung.ch



Urs Brügger, Geschäftsleitung AWi

Urs Brügger ist in der Geschäftsleitung zuständig für die Belange des Audit Committee des Stiftungsrates, das Corporate Secretary, die Finanzen, das Marketing und die Event-Organisation. Weiter ist er für die Betreuung und den Ausbau unserer Mitstifter im Mittelland bis in den Kanton Aargau, die Innerschweiz, die Nordwestschweiz sowie die französischsprachige Schweiz zuständig.

Urs Brügger war nach der Banklehre in verschiedenen Abteilungen von Banken tätig. Mit der Beratung von Anlagekunden machte er seine Karriere beim Schweizerischen Bankverein. Nach einigen Jahren als selbständiger Finanzberater wechselte er zur Winterthur Leben in die Vorsorge und Anlageberatung von privaten und KMU-Kunden. Als Finanzplaner Vorsorge arbeitete er anschliessend für die Credit Suisse.

Urs Brügger trat am 1. Oktober 2003 bei der AWi Anlagestiftung ein. Am 6. Juli 2009 wurde er AWi Geschäftsleiter.

Er wurde am 27. Juli 1962 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Kontakt: 043 299 12 14
urs.bruegger@awi-anlagestiftung.ch



Aktive Anlagegruppen

AWi Obligationen Inland CHF

AWi Obligationen Inland CHF Redex

AWi Obligationen Ausland CHF

AWi Global Obligationen

AWi Aktien Schweiz SMC

AWi Aktien CQM Europa

AWi Global Aktien

AWi BVG 25 andante

AWi BVG 35 allegro

AWi BVG 45 vivace

Seiten 14 – 33

AWi Obligationen Inland CHF

Anlagetätigkeit

Die Anlagegruppe investiert in auf CHF lautende Obligationen inländischer Schuldner im Investment-Grade-Bereich. Ihr Anlageziel besteht darin, ein hohes und regelmäßiges Einkommen unter dem Aspekt der Kapitalsicherheit zu erwirtschaften.

Die Anlagen messen sich am Swiss Bond Index Domestic AAA-A Total Return (ab 1.1.2014 am Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB), wobei zur Beimischung auch in Obligationen mit einem BBB-Rating investiert werden kann. Das Rating muss von einer der führenden Ratingagenturen oder einer Schweizer Bank stammen, die berechtigt ist, der SIX Swiss Exchange Ratings zur Verfügung zu stellen. Mittels aktivem Management der Duration und der Renditekuren sowie gezielter Sektoren-Übergewichtung bzw. -Untergewichtung gegenüber dem Referenzindex soll ein entsprechender Mehrertrag generiert werden. Gezielte Titelselektion sowie der Austausch «teurer» Anleihen gegen günstigere neuaufgelegte Papiere runden das Profil ab.

Performance

Einmal mehr blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr in den Finanzmärkten zurück. Nach erfolgreichem «Umschiffen» des «Fiscal Cliff» in den USA zur Jahreswende, standen denn auch alle Zeichen weiterhin

auf «Grün» zum Jahresbeginn. Nichtsdestotrotz sorgte im Januar die Banken- und Staatsschuldenkrise in Zypern für erneute Unruhen im Markt. Letztendlich griff in letzter Minute die Europäische Union mit einem Rettungspaket von über EUR 10 Mrd ein.

Aber der Haupttreiber für einen deutlichen, abrupt einsetzenden Zinsanstieg (ab ca. Mai 2013) war Ben Bernanke, der Präsident der US-Notenbank. Er kündete an, dass er die massive Geldmengenausweitung (Quantitative Easing 3) reduzieren würde, falls sich die amerikanische Konjunktur, die Inflationserwartungen sowie der US-Arbeitsmarkt entsprechend normalisieren. In Folge dessen sind die Renditen spürbar kräftig gestiegen.

Bereits im September jedoch löste das US-Fed eine unerwartete Gegenbewegung aus indem, entgegen jeglicher Konsenserwartung, auf eine Drosselung der Anleihenkäufe (Tapering) vorläufig verzichtet wurde. Die macro ökonomischen Daten für ein nachhaltiges Wachstum und eine Verbesserung im Arbeitsmarkt seien noch unzureichend, um den geldpolitischen Stimulus zu reduzieren.

Die Stimmungslage im Oktober trübte sich stark, als die US-Haushaltsverhandlungen zwischen den Demokraten und den Republikanern scheiterte. Es kam zum befürchteten

«Government Shutdown»! Hinzu kam ein weiteres Problem, da die Schuldenobergrenze beinahe erreicht wurde. Jedoch konnte der US-Kongress den drohenden Staatsbankrott des Landes in letzter Minute abwenden.

Die eher überraschende Senkung des Leit-zinses auf das Rekordtief von 0.25 Prozent durch die EZB, getrieben von deflationären Ängsten, sorgte dafür, dass der Zinsanstieg hierzulande wesentlich geringer ausfiel als in Amerika.

Zu guter Letzt entschied sich die US-Notenbank im Dezember 2013 erneut wider dem Marktkonsens, mit dem Ausstieg aus der ultralockeren Geldpolitik zu beginnen. Die Zinsen für 10jährige Treasuries durchbrachen erstmals die 3 Prozent Hürde.

Dieses erneut äusserst anspruchsvolle Umfeld, gekennzeichnet durch oftmals sehr heftige tägliche Preisschwankungen an den internationalen Zinsmärkten, erforderte einmal mehr höchste Disziplin bei der Gesamtausrichtung des Portfolios. Die im Berichtszeitraum erzielte Performance (-2.93%) lag 0.01% (Zahlen nach allen Kosten) über dem Referenzindex (-2.94%). Damit belegt unsere Anlagegruppe im direkten Vergleich mit allen Konkurrenten (KGAST) fortwährend den 1. Platz im 5-Jahres-Vergleich.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-1.38%	-1.25%	-0.13%
Laufendes Quartal	-0.75%	-0.56%	-0.19%
Laufendes Jahr	-2.93%	-2.94%	0.01%
Letzte 12 Monate	-2.93%	-2.94%	0.01%
Laufende 3 Jahre annualisiert	2.16%	2.14%	0.02%
Laufende 5 Jahre annualisiert	3.28%	2.93%	0.35%
Seit Lancierung annualisiert	3.27%	3.38%	-0.11%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	2.83%	2.91%	
Modified Duration	7.21	7.22	
Restlaufzeit in Jahren	8.12		
Rendite auf Verfall	1.04		
Tracking Error (3 Jahre)	0.26%		
Information Ratio (3 Jahre)	0.07		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Schuldner

	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	29.28%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstiute	16.93%
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonbanken	12.53%
Stadt Zürich	2.55%
Zürcher Kantonbank	2.38%
Eurofima	2.17%
Swisscom AG	2.08%
Aargauische Kantonbank	1.91%
Kanton Genf	1.77%
Stadt Bern	1.74%

Wertentwicklung seit Lancierung

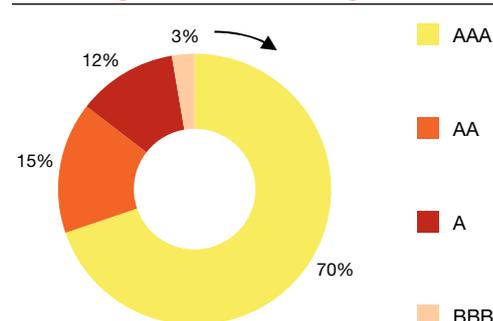
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



	2008	2009	2010	2011	2012	2013
AWi Obligationen Inland CHF	8.91%	5.91%	4.09%	7.02%	2.63%	-2.93%
SBI Domestic AAA-A Total Return	8.20%	4.63%	3.61%	7.07%	2.53%	-2.94%

— AWi Obligationen Inland CHF
— SBI Domestic AAA-A Total Return

Aufteilung nach Kredit-Ratings



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	51'226.31	20'795.72
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	156'480'350.43	227'644'022.17
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	1'174'133.88	2'372'138.72
Gesamtvermögen	157'705'710.62	230'036'956.61
Abzüglich Verbindlichkeiten	34'501.02	33'074.32
Nettovermögen	157'671'209.60	230'003'882.29
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	3'354'668.19	5'045'286.71
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-2'636.05	-20'826.93
Total Erträge	3'352'032.14	5'024'459.78
Abzüglich:		
Passivzinsen		0.05
Revisionsaufwand	14'047.81	11'975.52
Vergütung an die Depotbank	9'657.37	12'155.42
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	222'771.43	243'275.73
Sonstige Aufwendungen	11'355.99	13'526.58
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-23'896.87	-35'844.24
Total Aufwände	233'935.73	245'089.06
Nettoertrag	3'118'096.41	4'779'370.72
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	2'994'683.30	4'005'131.02
Realisierter Erfolg	6'112'779.71	8'784'501.74
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-12'143'043.97	-2'404'100.26
Gesamterfolg	-6'030'264.26	6'380'401.48
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	3'118'096.41	4'779'370.72
Vortrag des Vorjahres	1'383.96	1'383.96
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	3'119'480.37	4'780'754.68
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	3'118'096.41	4'779'370.72
Vortrag laufender Ertrag	1'383.96	1'383.96
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	230'003'882.29	240'306'828.98
Zeichnungen	6'260'392.43	32'488'142.59
Rücknahmen	72'562'800.86	49'171'490.76
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-6'030'264.26	6'380'401.48
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	157'671'209.60	230'003'882.29
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	155'505.04	220'191.95
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'013.93	1'044.56
Ertrag pro Anspruch in CHF	20.05	21.70
Total Expense Ratio	0.30%	0.28%

AWi Obligationen Inland CHF Redex

Anlagetätigkeit

Die Anlagegruppe investiert in auf CHF lautende Obligationen inländischer Schuldner im Investment-Grade-Bereich. Ihr Anlageziel besteht darin, ein hohes und regelmässiges Einkommen unter dem Aspekt der Kapitalsicherheit zu erwirtschaften.

Die Anlagen messen sich am Swiss Bond Index Domestic AAA-A Total Return (ab 1.1.2014 am Swiss Bond Index Domestic AAA-BBB), wobei zur Beimischung auch in Obligationen mit einem BBB-Rating investiert werden kann. Das Rating muss von einer der führenden Ratingagenturen oder einer Schweizer Bank stammen, die berechtigt ist, der SIX Swiss Exchange Ratings zur Verfügung zu stellen. Mittels aktivem Management der Duration und der Renditekurven sowie gezielter Sektoren-Übergewichtung bzw. -Untergewichtung gegenüber dem Referenzindex soll ein entsprechender Mehrertrag generiert werden. Gezielte Titelselektion sowie der Austausch «teurer» Anleihen gegen günstigere neuaufgelegte Papiere runden das Profil ab.

Die Anteilsklasse Redex beruht auf einer Overlay-Strategie, die das Marktzinsrisiko reduzieren soll. Durch den Einsatz von Derivaten kann der Einfluss einer allgemeinen Parallelbewegung der Swapkurve in Schweizer Franken auf den Preis der Anteile systematisch beschränkt werden. Redex ist ein

Akronym und bedeutet **Reduction of Duration Exposure** (Reduzierung des Zinsrisikos).

Performance

Einmal mehr waren die Märkte im Jahr 2012 den Auswirkungen politischer Entscheidungen ausgesetzt. Die Staatsschuldenkrise in der Eurozone (und in den USA) bleibt nach erfolgreichem «Umschiffen» des «Fiscal Cliff» in den USA zur Jahreswende, standen denn auch alle Zeichen weiterhin auf «Grün» zum Jahresbeginn. Nichtsdestotrotz sorgte im Januar die Banken- und Staatsschuldenkrise in Zypern für erneute Unruhen im Markt. Letztendlich griff in letzter Minute die Europäische Union mit einem Rettungspaket von über EUR 10 Mrd ein.

Aber der Haupttreiber für einen deutlichen, abrupt einsetzenden Zinsanstieg (ab ca. Mai 2013) war Ben Bernanke, der Präsident der US-Notenbank. Er kündete an, dass er die massive Geldmengenausweitung (Quantitative Easing 3) reduzieren würde, falls sich die amerikanische Konjunktur, die Inflationserwartungen sowie der US-Arbeitsmarkt entsprechend normalisieren. In Folge dessen sind die Renditen spürbar kräftig gestiegen.

Bereits im September jedoch löste das US-Fed eine unerwartete Gegenbewegung aus indem, entgegen jeglicher Konsenserwartung, auf eine Drosselung der Anleihenkäufe (Tapering) vorläufig verzichtet wurde. Die

macro ökonomischen Daten für ein nachhaltiges Wachstum und eine Verbesserung im Arbeitsmarkt seien noch unzureichend, um den geldpolitischen Stimulus zu reduzieren.

Die Stimmungslage im Oktober trübte sich stark, als die US-Haushaltsverhandlungen zwischen den Demokraten und den Republikanern scheiterte. Es kam zum befürchteten «Government Shutdown! Hinzu kam ein weiteres Problem, da die Schuldenobergrenze beinahe erreicht wurde. Jedoch konnte der US-Kongress den drohenden Staatsbankrott des Landes in letzter Minute abwenden.

Die eher überraschende Senkung des Leitzinses auf das Rekordtief von 0.25 Prozent durch die EZB, getrieben von deflationären Ängsten, sorgte dafür, dass der Zinsanstieg hierzulande wesentlich geringer ausfiel als in Amerika.

Zu guter Letzt entschied sich die US-Notenbank im Dezember 2013 erneut wider dem Marktkonsens, mit dem Ausstieg aus der ultralockeren Geldpolitik zu beginnen. Die Zinsen für 10jährige Treasuries durchbrachen erstmals die 3 Prozent Hürde.

Die Anlagegruppe AWi Obligationen Inland CHF Redex verzeichnete im Berichtszeitraum, das heisst seit der Auflage der Anlagegruppe am 11. Juli 2013, einen Rückgang von 0.94%.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe
Letzter Monat	-0.26%
Laufendes Quartal	-0.77%
Laufendes Jahr	-0.94%
Letzte 12 Monate	
Laufende 3 Jahre annualisiert	
Laufende 5 Jahre annualisiert	
Seit Lancierung annualisiert	
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	
Modified Duration	0.92
Restlaufzeit in Jahren	1.62
Rendite auf Verfall	1.04

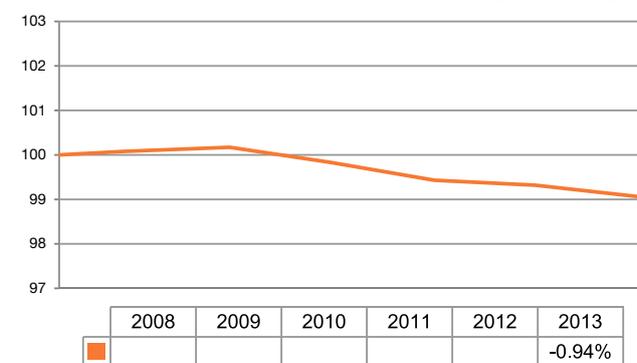
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Schuldner

	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	29.24%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitute	16.91%
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken	12.52%
Stadt Zürich	2.55%
Zürcher Kantonalbank	2.38%
Eurofima	2.16%
Swisscom AG	2.08%
Aargauische Kantonalbank	1.91%
Kanton Genf	1.77%
Stadt Bern	1.73%

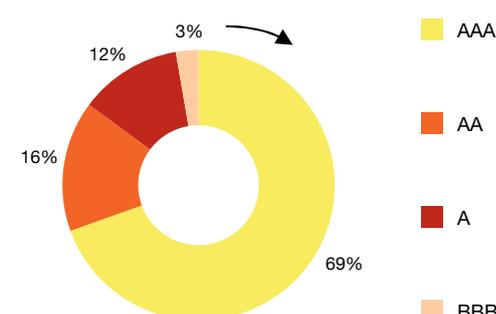
Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



— AWi Obligationen Inland CHF Redex

Aufteilung nach Kredit-Ratings



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	17'732.86	
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	27'738'850.40	
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	16'616.39	
Gesamtvermögen	27'773'199.65	
Abzüglich Verbindlichkeiten	5'075.26	
Nettovermögen	27'768'124.39	
Ertragsrechnung	11.07.-31.12.2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	31'082.80	
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	17'761.80	
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	3'190.61	
Total Erträge	52'035.21	
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	1'896.08	
Vergütung an die Depotbank	812.96	
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	11'522.95	
Sonstige Aufwendungen	160.32	
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		
Total Aufwände	14'392.31	
Nettoertrag	37'642.90	
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste		
Realisierter Erfolg	37'642.90	
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-240'801.90	
Gesamterfolg	-203'159.00	
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	37'642.90	
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	37'642.90	
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	37'642.90	
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres		
Zeichnungen	27'971'283.39	
Rücknahmen		
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-203'159.00	
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	27'768'124.39	
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	28'031.45	
Inventarwert pro Anspruch in CHF	990.61	
Ertrag pro Anspruch in CHF	1.34	
Total Expense Ratio	0.33%	

AWi Obligationen Ausland CHF

Anlagentätigkeit

Die Anlagegruppe investiert in CHF-Obligationen ausländischer Schuldner im Investment-Grade-Bereich. Ihr Anlageziel besteht darin, ein hohes und regelmässiges Einkommen unter dem Aspekt der Kapitalsicherheit zu erwirtschaften.

Die Anlagen werden gegenüber dem Swiss Bond Index Foreign AAA-A Total Return ausgewählt, wobei zur Beimischung auch in Obligationen mit einem BBB-Rating investiert werden kann. Das Rating muss von einer der führenden Ratingagenturen bzw. einer Schweizer Bank stammen, die berechtigt ist, der SIX Swiss Exchange Ratings zur Verfügung zu stellen. Aktives Management der Duration und der Renditekurven, gezielte Sektoren- und Titelauswahl sowie Über- bzw. Untergewichtung der einzelnen Anlagekomponenten runden das Anlageprofil ab und sollen dazu beitragen, einen Mehrertrag zu generieren. Dem Anleger steht somit ein ausgewogenes Instrument zur Ergänzung der Anleihekomponente zur Verfügung.

Performance

Die Entwicklung an den globalen Finanzmärkten wurde im Jahr 2013 von der Politik

der Zentralbanken dominiert. Die wirtschaftliche Erholung in Europa liess weiter auf sich warten. Die Budget- und Schuldenkrise, die zeitweilige Schliessung der Regierungsbehörden in den USA und der schleppende Aufschwung der US-Wirtschaft führten dazu, dass auch die amerikanische Notenbank, ihren äusserst expansiven geldpolitischen Kurs anfangs 2013 aufrecht erhielt. Diese Unsicherheiten liessen die globalen Bondrenditen bis Ende April weiter sinken. Das änderte sich schlagartig anfangs Mai, als der Chef der amerikanischen FED Ben Bernanke ankündigte, bei Erreichen gewisser mit dem schrittweisen Zurückfahren der monatlichen Anleihekäufe der FED in der Höhe von USD 85 Mrd. möglicherweise im September 2013 zu beginnen. Von dieser Ankündigung überrascht, gerieten die globalen Finanzmärkte kurzzeitig in Panik. Aktien und Anleihen in Schwellenländern verzeichneten massive Kursverluste. Die nächste Überraschung auf dieser Achterbahnfahrt für die Kapitalmärkte folgte im September, als, für die Märkte wieder völlig überraschend, die Notenbank der USA, die FED, das Zurückfahren der Anleihekäufe aufgrund der unsicheren wirtschaftlichen und politischen Lage in den USA noch einmal aufschob, was sich positiv auf Aktien- und auch auf Bondmärkte auswirkte.

Während Europa auch Ende 2013 aufgrund der immer noch nur schwachen wirtschaftlichen Erholung und gewisser deflationärer Risiken seine expansive monetäre Politik bestätigte, begann die amerikanische FED im Dezember doch noch damit, ihre Anleihekäufe am Markt ein erstes Mal um USD 10 Mrd. pro Monat zurückzufahren. Die Obligationenmärkte reagierten auf diese Ankündigung eines langsamen Ausstieges aus der extrem expansiven Geldpolitik mit höheren Renditen.

Das historisch immer noch ausgesprochen tiefe Zinsniveau trieb die Anleger auch 2013 weiter in das Segment der Unternehmensanleihen. Wir hielten unsere Durations- und Kurvenpositionierung während des ganzen Jahres nah am Referenzindex, vorsichtige Titelselektion blieb auch 2013 das zentrale Thema. Im Umfeld steigender Zinsen war auch die Jahresperformance mit -0.18% und einer Underperformance von 0.11% gegenüber dem Referenzindex leicht im Minus. Im Konkurrenzvergleich lagen wir per Ende 2013 auf Rang 8 von 9 im 4. Quartil. Im 3- und 5-Jahres-Performance-Vergleich (KGAST) steht der AWi Obligationen Ausland CHF auf Rang 3 im 2. respektive Rang 6 im 3. Quartil.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.82%	-0.72%	-0.10%
Laufendes Quartal	-0.22%	-0.08%	-0.14%
Laufendes Jahr	-0.18%	-0.07%	-0.11%
Letzte 12 Monate	-0.18%	-0.07%	-0.11%
Laufende 3 Jahre annualisiert	2.98%	2.75%	0.24%
Laufende 5 Jahre annualisiert	3.71%	3.84%	-0.14%
Seit Lancierung annualisiert	3.44%	3.40%	0.04%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	2.02%	2.11%	
Modified Duration	4.52	4.49	
Restlaufzeit in Jahren	4.93		
Rendite auf Verfall	0.97		
Tracking Error (3 Jahre)	0.32%		
Information Ratio (3 Jahre)	0.73		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Schuldner

	Gewichtung
Europäische Investitionsbank	4.62%
Bank Nederlandse Gemeenten	3.10%
Cie de Financement Foncier	2.78%
Caisse de Refinancement de l'Habitat SA	2.68%
General Electric Capital Corp	2.61%
Polen	2.51%
Coop Cen Raiffeisen-Boerenleenbank	2.47%
ABN AMRO Bank NV	2.42%
Oesterreichische Kontrollbank AG	2.23%
Kommunekredit	2.20%

Wertentwicklung seit Lancierung

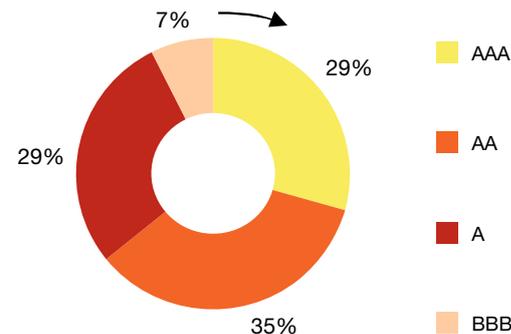
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



	2008	2009	2010	2011	2012	2013
AWi Obligationen Ausland CHF	2.13%	6.28%	3.34%	3.27%	5.95%	-0.18%
SBI Foreign AAA-A Total Return	1.24%	7.52%	3.52%	2.82%	5.56%	-0.07%

— AWi Obligationen Ausland CHF
— SBI Foreign AAA-A Total Return

Aufteilung nach Kredit-Ratings



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	33'868.73	10'983.50
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	107'478'720.08	124'279'590.63
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	771'621.43	1'726'541.84
Gesamtvermögen	108'284'210.24	126'017'115.97
Abzüglich Verbindlichkeiten	21'031.71	508'163.20
Nettovermögen	108'263'178.53	125'508'952.77
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	2'204'632.68	2'667'796.65
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-5'326.85	6'597.82
Total Erträge	2'199'305.83	2'674'394.47
Abzüglich:		
Passivzinsen		0.29
Revisionsaufwand	7'871.51	6'031.68
Vergütung an die Depotbank	5'472.42	6'464.31
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	123'858.17	123'910.42
Sonstige Aufwendungen	6'392.01	6'836.84
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-4'011.39	-4'003.39
Total Aufwände	139'582.72	139'240.15
Nettoertrag	2'059'723.11	2'535'154.32
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1'654'815.64	685'279.63
Realisierter Erfolg	3'714'538.75	3'220'433.95
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-3'957'054.68	3'885'282.26
Gesamterfolg	-242'515.93	7'105'716.21
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2'059'723.11	2'535'154.32
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	2'059'723.11	2'535'154.32
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	2'059'723.11	2'535'154.32
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	125'508'952.77	121'392'439.58
Zeichnungen	8'361'427.81	6'780'259.43
Rücknahmen	25'364'686.12	9'769'462.45
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-242'515.93	7'105'716.21
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	108'263'178.53	125'508'952.77
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	88'374.87	102'272.74
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'225.04	1'227.20
Ertrag pro Anspruch in CHF	23.31	24.79
Total Expense Ratio	0.30%	0.29%

AWi Global Obligationen

Anlagetätigkeit

Seit Anfang 2013 lag die Performance der Anlagegruppe nur knapp unter ihrem offiziellen Referenzindex Citigroup World Government Bond Index ex CH. Die positive Performance ist hauptsächlich den aktiven Zinskurvenstrategien und Allokationen in europäischen Staatsanleihen sowie den Unternehmensanleihen zu verdanken. Das Portfolio profitierte von seiner positiven Position in den Staaten an der Peripherie der Eurozone gegenüber seinem Referenzindex. Die Renditedifferenzen gegenüber Deutschland sind im Jahr 2013 stark zurückgegangen. Das Engagement in Anleihen von Finanzinstituten blieb im Portfolio moderat und das durchschnittliche Rating höher als im Vergleich zum Referenzindex. Die Performance fiel hauptsächlich aufgrund der Übergewichtung inflationsindexierter Anleihen negativ

aus. Die anhaltende Untergewichtung wirkte sich positiv auf die Performance aus.

Die Übergewichtung von Unternehmensanleihen im Vergleich zu einem Referenzindex, der zu 100% aus Staatsanleihen besteht, war ebenfalls leicht positiv. Die Anlagen in Euroyen umfassen garantierte Staatsanleihen, Anleihen öffentlicher Körperschaften, Staatsanleihen, supranationale Anleihen oder Pfandbriefe in JPY oder Unternehmensanleihen mit erstklassigem Rating. Am Ende der Berichtsperiode haben wir beschlossen, die Euroyen-Anleihen zu verkaufen und stattdessen japanische Staatsanleihen aus dem Referenzindex zu erwerben.

Performance

Seit Anfang 2013 haben die aktiven Positionen etwas besser abgeschnitten als ihr Referenzindex. In der Berichtsperiode erzielte das

Portfolio eine Bruttoperformance von -7.01%, während der Referenzindex (Citigroup WGBI ex CH) einen Rückgang von -6.73% verbuchte. Sämtliche Positionen, mit denen auf eine Verflachung (10/30) und einen Anstieg der Zinsstrukturkurven (US 2/10) gesetzt wurde, erzielten eine positive Performance. Europäische Staatsanleihen verzeichneten infolge der Übergewichtungen in Spanien und Italien eine bessere Performance als der Referenzindex. Unsere Untergewichtung in Frankreich gegenüber Deutschland verzeichnete in der Berichtsperiode hingegen eine negative Entwicklung. In Bezug auf die Duration sorgte unsere Untergewichtung der USD-Märkte bei Anleihen mit einer Laufzeit von fünf Jahren für eine positive Performance. Hinsichtlich der Inflation lastete 2013 die Übergewichtung inflationsindexierter Anleihen auf der Performance.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-2.60%	-2.50%	-0.10%
Laufendes Quartal	-2.88%	-2.72%	-0.16%
Laufendes Jahr	-7.01%	-6.73%	-0.28%
Letzte 12 Monate	-7.01%	-6.73%	-0.28%
Laufende 3 Jahre annualisiert	-0.47%	-0.33%	-0.14%
Laufende 5 Jahre annualisiert	-0.96%	-1.34%	0.38%
Seit Lancierung annualisiert	4.02%	3.68%	0.34%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	10.07%	10.19%	
Modified Duration	5.96	6.55	
Restlaufzeit in Jahren	8.30		
Rendite auf Verfall	1.42		
Tracking Error (3 Jahre)	0.75%		
Information Ratio (3 Jahre)	-0.18		

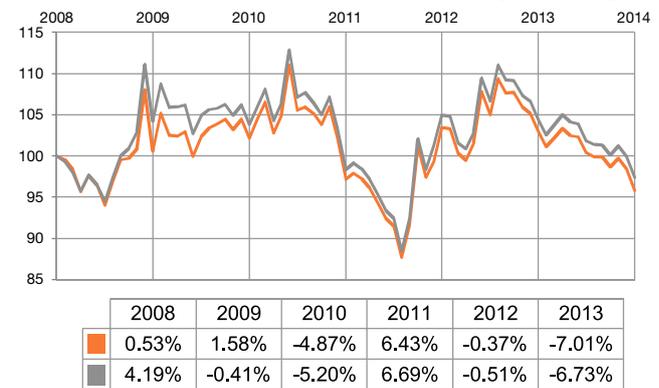
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Schuldner

	Gewichtung
US Treasury Notes/Bonds	27.32%
Japan	21.76%
Italienische Republik	9.01%
Bundesrepublik Deutschland	8.59%
Königreich Spanien	7.64%
Französische Republik	5.95%
Barclays Bank PLC	2.92%
United Kingdom Gilt	2.40%
Nordic Investment Bank	2.39%
Kanada	1.67%

Wertentwicklung seit Lancierung

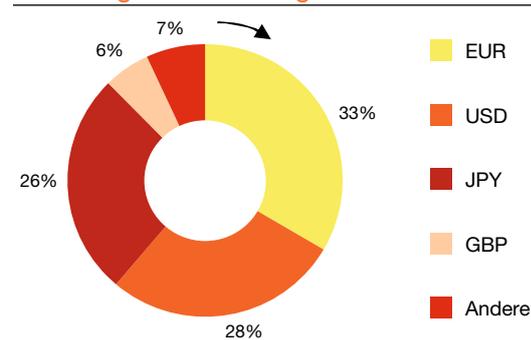
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



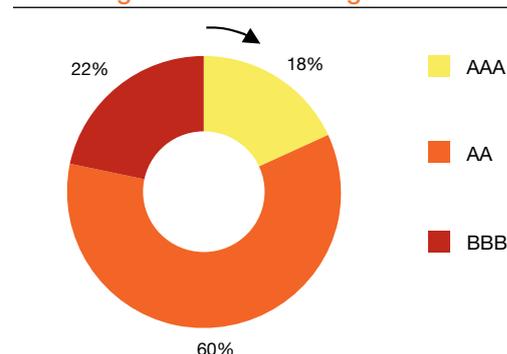
— AWi Global Obligations

— Citigroup World Government Bond Index ex CH Total Return, in CHF

Aufteilung nach Währungen



Aufteilung nach Kredit-Ratings



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	1'307.14	2'406.41
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	62'758'557.05	76'239'375.39
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	564'187.95	871'661.95
Gesamtvermögen	63'324'052.14	77'113'443.75
Abzüglich Verbindlichkeiten	13'942.27	14'650.32
Nettovermögen	63'310'109.87	77'098'793.43
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds	1'611'965.59	1'880'240.27
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-4'344.00	-220.17
Total Erträge	1'607'621.59	1'880'020.10
Abzüglich:		
Passivzinsen		1'971.49
Revisionsaufwand	4'755.28	3'985.74
Vergütung an die Depotbank	3'605.61	4'727.51
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	100'882.18	122'979.21
Sonstige Aufwendungen	4'136.14	2'575.30
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-4'099.10	-5'597.67
Total Aufwände	109'280.11	130'641.58
Nettoertrag	1'498'341.48	1'749'378.52
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-1'223'264.90	-168'057.09
Realisierter Erfolg	275'076.58	1'581'321.43
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-5'173'138.48	-1'697'568.56
Gesamterfolg	-4'898'061.90	-116'247.13
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'498'341.48	1'749'378.52
Vortrag des Vorjahres	10'707.35	10'707.35
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'509'048.83	1'760'085.87
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'498'341.48	1'749'378.52
Vortrag laufender Ertrag	10'707.35	10'707.35
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	77'098'793.43	80'751'904.46
Zeichnungen	2'990'040.00	2'000'220.17
Rücknahmen	11'880'661.66	5'537'084.07
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-4'898'061.90	-116'247.13
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	63'310'109.87	77'098'793.43
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	52'197.36	59'107.02
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'212.90	1'304.39
Ertrag pro Anspruch in CHF	28.71	29.60
Total Expense Ratio	0.45%	0.44%

AWi Aktien Schweiz SMC

Anlagetätigkeit

Das ganze Jahre brachte einen Nettozufluss von CHF 9.3 Mio. Das Vermögen der Anlagegruppe belief sich Ende 2013 auf CHF 118 Mio. Im abgelaufenen Anlagejahr wurden vor allem liquidere und zurückgebliebene Titel wie Gategroup, Helvetia, AFG und Zehnder aufgestockt und illiquide Aktien wie Adval, Bachem und CFT verkauft. Diese Umschichtungen führten zu einer verbesserten Liquidität des Portfolios. So beträgt der Anteil weniger liquider Aktientitel nur noch 14% gegenüber 25% im Vorjahr. Die branchenmässige Struktur des Portfolios zeichnet sich durch eine Übergewichtung der Industrieaktien (41.4% des Portfolios versus 22.6% des Benchmarkanteils) und durch eine starke Untergewichtung des Finanz-

und Gesundheitssektors aus. Das Portfolio ist eher wertorientiert ausgerichtet. Wachstumstitel sind untergewichtet. Small Caps (49% im Portfolio versus 12% in der Benchmark) sind gegenüber Mid Caps strategisch übergewichtet. Die Bewertungskennzahlen stimmen mit der Anlagestrategie «Wachstum zu vernünftigen Preisen» überein:

- Die Dividendenrendite beläuft sich auf 2.4% (Benchmark 2.2%)
- Das P/E-Verhältnis des Portfolios beträgt 15.8x (Benchmark 17x).
- Das Preis/Buchwert-Verhältnis beläuft sich auf 3.1x (Benchmark 3.8x) und dies bei einem geschätzten Gewinnwachstum für 2014 von rund 7% (Benchmark 15%).

Die Anzahl Aktien beträgt per Ende Jahr 41 und bleibt somit breit diversifiziert.

Performance

Die wenigsten haben zu Beginn des Jahres erwartet, dass sich der Aktienmarkt derart erfreulich entwickeln würde. Die Liquiditätshausse der Notenbanken gekoppelt mit verbesserten Wirtschaftsdaten legte ab Sommer ein gutes Fundament für den Höhenflug der Nebenwerte. Schweizer Blue Chips stiegen um 23.9%. Nebenwerte erzielten dagegen eine Performance von 28.1%, wobei kleinkapitalisierte Werte mit 25.4% noch einmal etwas zurückblieben. Die Anlagegruppe entwickelte sich mit 35.76% deutlich besser als die Benchmark mit 28.08%. Der positive Einfluss der Titelselektion vermochte den negativen Einfluss, den die Übergewichtung der Small Caps auf die Performance ausübte, zu korrigieren.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	1.99%	2.10%	-0.11%
Laufendes Quartal	8.17%	7.39%	0.79%
Laufendes Jahr	35.76%	28.08%	7.68%
Letzte 12 Monate	35.76%	28.08%	7.68%
Laufende 3 Jahre annualisiert	5.30%	6.39%	-1.09%
Laufende 5 Jahre annualisiert	14.17%	14.01%	0.16%
Seit Lancierung annualisiert	9.76%	8.76%	1.00%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert seit	13.71%	10.89%	

Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.38	0.58
Tracking Error (3 Jahre)	4.61%	
Information Ratio (3 Jahre)	-0.24	

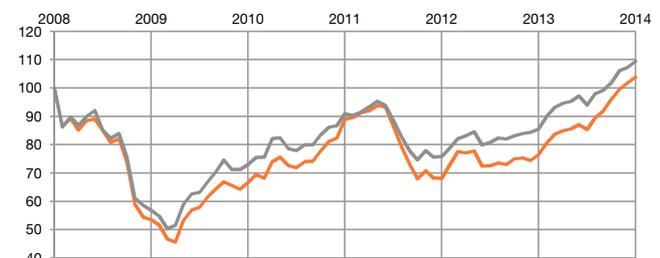
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Bossard Holding AG	4.48%
Interroll Holding AG	4.46%
Bucher Industries AG	4.31%
Belimo Holding AG	4.17%
Georg Fischer	4.15%
Phoenix Mecano AG	4.03%
Galenica AG	3.88%
Schaffner Holding AG	3.70%
Bell Holding AG	3.69%
Huber + Suhner AG	3.35%

Wertentwicklung seit Lancierung

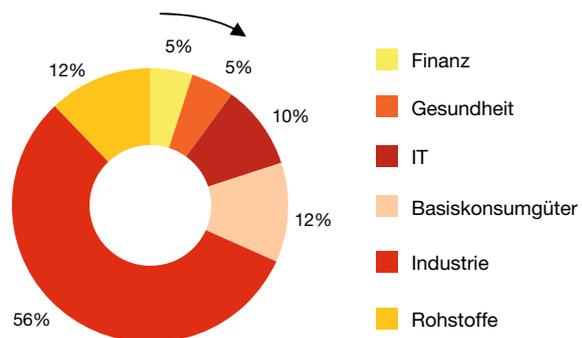
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



	2008	2009	2010	2011	2012	2013
AWi Aktien Schweiz SMC	-46.47%	24.49%	33.44%	-23.40%	12.27%	35.76%
SPI ex SLI Total Return	-43.16%	28.39%	24.58%	-16.64%	12.77%	28.08%

— AWi Aktien Schweiz SMC — SPI ex SLI Total Return

Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht		
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	117'592'749.27	78'658'062.05
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	340'721.23	460'895.48
Gesamtvermögen	117'933'470.50	79'118'957.53
Abzüglich Verbindlichkeiten	50'690.80	24'721.36
Nettovermögen	117'882'779.70	79'094'236.17
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	887'775.02	912'915.43
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-10'706.90	-12'136.38
Total Erträge	877'068.12	900'779.05
Abzüglich:		
Passivzinsen		5.52
Revisionsaufwand	5'254.56	3'674.64
Vergütung an die Depotbank	5'015.94	4'265.28
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	294'674.01	224'417.30
Sonstige Aufwendungen	4'825.83	4'172.89
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-2'897.89	-4'248.23
Total Aufwände	306'872.45	232'287.40
Nettoertrag	570'195.67	668'491.65
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	70'601.37	-2'481'921.72
Realisierter Erfolg	640'797.04	-1'813'430.07
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	29'288'401.55	10'350'004.91
Gesamterfolg	29'929'198.59	8'536'574.84
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	570'195.67	668'491.65
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	570'195.67	668'491.65
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	570'195.67	668'491.65
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	79'094'236.17	74'784'476.79
Zeichnungen	10'335'913.25	9'844'801.78
Rücknahmen	1'476'568.31	14'071'617.24
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	29'929'198.59	8'536'574.84
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	117'882'779.70	79'094'236.17
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	47'458.69	43'230.94
Inventarwert pro Anspruch in CHF	2'483.90	1'829.57
Ertrag pro Anspruch in CHF	12.01	15.46
Total Expense Ratio	0.86%	0.86%

AWi Aktien CQM Europa

Anlagetätigkeit

Die internationalen Aktienmärkte konnten das vierte Quartal im Einklang mit dem für die entwickelten Märkte äusserst positiven Aktienjahr abschliessen. Einen treibenden Einfluss auf die Aktienmarktperformance hatte sicherlich auch die – im Gegensatz zu vergangenen Quartalen – fortschreitende Erholung der industrialisierten Volkswirtschaften. Von Euphorie kann zwar diesbezüglich nicht die Rede sein. Es mehren sich aber die grünen Pflänzchen, welche auf Wachstum oder zumindest Stabilisierung hindeuten. Das grösste Problem diesbezüglich dürfte die Arbeitslosigkeit bleiben, vor allem in Europa. Unsere Macro-Quality-Analyse unterstreicht dieses Bild. Zum Beispiel konnten

sich 2013 in den USA alle volkswirtschaftlich relevanten Akteure (Staat, Firmen, Private) verbessern. Im Gegensatz dazu sieht es in Europa immer noch deutlich weniger gut aus.

Mit der Niedrig-Zins-Politik wurde vielen Nicht-Qualitätsunternehmen neues Leben eingehaucht und deren Aktienperformance steil nach oben befördert. Auf der anderen Seite gab es auch viele Growth-Titel, darunter auch Qualitätsfirmen, deren Aktienperformance überdurchschnittlich anstieg und die nun auch überaus stolze Erwartungen eingepreist haben. Die Kursentwicklung war dadurch oft von grösserer Bedeutung für die Investoren als die zu Grunde liegenden Fundamentaldaten.

Performance

Der AWi Aktien CQM Europa erzielte für das Jahr 2013 eine Performance von +15.68%. Im Vergleich zum Stoxx600 Total Return Index (in CHF) lag das Portfolio 6.98% hinter der Benchmark. Zum Jahresende 2013 beläuft sich die Anzahl Titel auf 26 Aktien.

Hauptgründe für die Underperformance waren:

- Das Übergewicht von Rohstoffaktien sowie das Untergewicht von Kommunikationstiteln
- Das Nicht-Investieren in Finanzpositionen
- Die Selektion im Industriesektor (Sulzer und Schneider Electric)
- Die Allokation und Selektion in Ländern wie Luxemburg (Tenaris) sowie die Übergewichtung von Frankreich und Finnland

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.51%	0.63%	-0.12%
Laufendes Quartal	4.63%	6.21%	-1.58%
Laufendes Jahr	15.68%	22.66%	-6.98%
Letzte 12 Monate	15.68%	22.66%	-6.98%
Laufende 3 Jahre annualisiert	5.83%	8.53%	-2.71%
Laufende 5 Jahre annualisiert	10.36%	9.61%	0.75%
Seit Lancierung annualisiert	0.55%	0.78%	-0.22%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	11.70%	13.70%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.49	0.62	
Tracking Error (3 Jahre)	6.10%		
Information Ratio (3 Jahre)	-0.44		

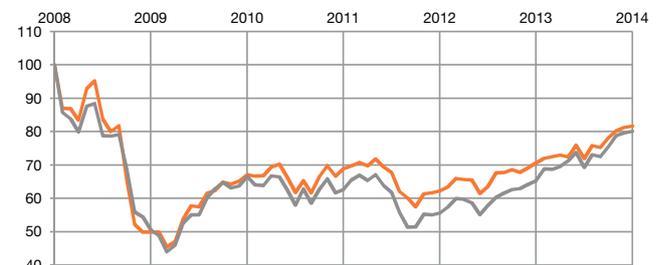
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Alfa Laval AB	5.20%
Whitbread plc	5.03%
Adidas AG	4.88%
BG Group plc	4.88%
Telenor ASA	4.85%
Burberry Group plc	4.84%
Henkel AG	4.80%
BASF SE	4.80%
Smith + Nephew plc	4.79%
SAP AG	4.74%

Wertentwicklung seit Lancierung

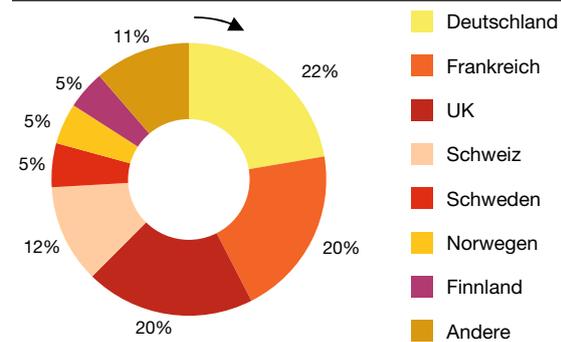
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



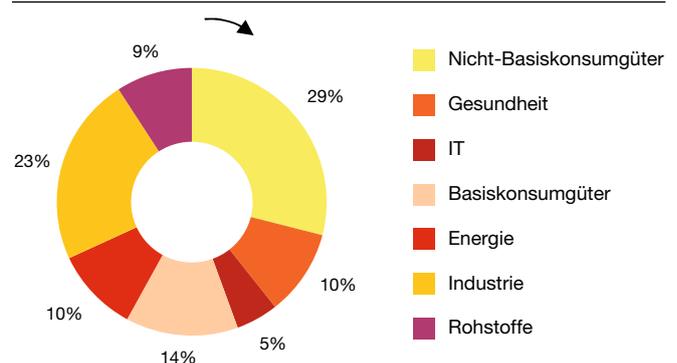
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
AWi Aktien CQM Europa	-50.10%	34.44%	2.73%	-9.61%	13.35%	15.68%
STOXX 600 Total Return	-49.38%	31.53%	-5.90%	-11.28%	17.49%	22.66%

— AWi Aktien CQM Europa
— STOXX 600 Total Return (seit 01.01.2005)

Aufteilung nach Ländern



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	275'684.53	396'423.74
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien	14'000'675.30	17'480'158.60
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	62'411.08	59'737.82
Gesamtvermögen	14'338'770.91	17'936'320.16
Abzüglich Verbindlichkeiten	12'397.64	15'433.34
Nettovermögen	14'326'373.27	17'920'886.82
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		199.61
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien	406'327.94	437'318.57
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	6'640.94	
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	2'115.00	27'415.44
Total Erträge	415'083.88	464'933.62
Abzüglich:		
Passivzinsen	119.52	
Revisionsaufwand	1'148.02	721.02
Vergütung an die Depotbank	6'122.08	-675.19
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	143'491.27	142'780.43
Sonstige Aufwendungen	15'726.88	14'397.27
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	56'038.92	8'326.56
Total Aufwände	222'646.69	165'550.09
Nettoertrag	192'437.19	299'383.53
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	224'246.93	-446'422.59
Realisierte Kapitalgewinne realisiert aus Rückzahlung von Kapitaleinlagen		
Realisierter Erfolg	416'684.12	-147'039.06
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1'871'264.89	2'263'320.62
Gesamterfolg	2'287'949.01	2'116'281.56
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	192'437.19	299'383.53
Vortrag des Vorjahres	621.21	621.21
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	193'058.40	300'004.74
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	192'437.19	299'383.53
Vortrag laufender Ertrag	621.21	621.21
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	17'920'886.82	13'873'994.35
Zeichnungen	151'714.50	2'522'244.56
Rücknahmen	6'034'177.06	591'633.65
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	2'287'949.01	2'116'281.56
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	14'326'373.27	17'920'886.82
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	13'882.83	20'089.26
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'031.95	892.06
Ertrag pro Anspruch in CHF	13.86	14.90
Total Expense Ratio	0.97%	0.95%

AWi Global Aktien

Anlagetätigkeit

Die globalen Aktienmärkte generierten im Gesamtjahr positive Renditen. Nachdem die Aktienmärkte gut in das erste Quartal gestartet waren, gerieten sie Mitte 2013 unter Druck, da sich Anleger Sorgen machten, dass die US-Notenbank (Fed) früher als erwartet Liquidität aus dem Markt abziehen könnte. Aber nach dem kurzfristigen Abwärtstrend des Marktes zur Jahresmitte konnten weitere koordinierte geldpolitische Massnahmen der weltweiten Zentralbanken die Sorgen der Anleger beschwichtigen. Im Gesamtjahr 2013 entwickelten sich Substanzwerte und Wachstumstitel im Wesentlichen einheitlich. Risiko- und Branchenbeiträge wirkten sich positiv auf die aktive Performance aus. Auf Branchenebene war die Übergewichtung im

Erdölversorgungssektor im Vergleich zum Referenzindex ein deutlicher Negativfaktor. Der grösste Positivbeitrag auf Branchenebene ergab sich aus der gemessen am Referenzindex eingegangenen Untergewichtung des Metallsektors.

Die Einzeltitelauswahl in den Sektoren zyklische Konsumgüter und Finanzen belastete 2013 die relative Performance, die Aktienauswahl in den Bereichen Industrie und Technologie zahlte sich dagegen besser aus. Bei zyklischen Konsumgütern war das Engagement bei den globalen Autobauern Ford und Nissan der relativen Performance abträglich, nachdem unerwartet schwache Umsatzzahlen und Gewinnprognosen aufgrund höherer Kosten für die Einführung neuer Produkte die Aktienkurse belasteten.

Zu den Technologiewerten, die im Berichtsjahr zu den aktiven Erträgen beitrugen, gehörten das Internetunternehmen Yahoo! und der Handyhersteller Nokia. Die Aktie von Yahoo! erhielt Auftrieb durch Spekulationen über mögliche Gewinne aus seiner Beteiligung am chinesischen Online-Einzelhändler Alibaba, und Nokia profitierte von der Übernahme durch Microsoft.

Performance

Über die gesamte Berichtsperiode resultierte eine Performance von 20.42% und lag damit 1.23% über dem Vergleichsindex (MSCI World AC ex CH, 19.19%).

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.55%	0.14%	-0.69%
Laufendes Quartal	5.59%	5.65%	-0.06%
Laufendes Jahr	20.42%	19.19%	1.23%
Letzte 12 Monate	20.42%	19.19%	1.23%
Laufende 3 Jahre annualisiert	8.18%	7.94%	0.24%
Laufende 5 Jahre annualisiert	9.51%	10.87%	-1.36%
Seit Lancierung annualisiert	3.43%	4.76%	-1.33%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	11.25%	10.53%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.72	0.75	
Tracking Error (3 Jahre)	1.59%		
Information Ratio (3 Jahre)	0.15		

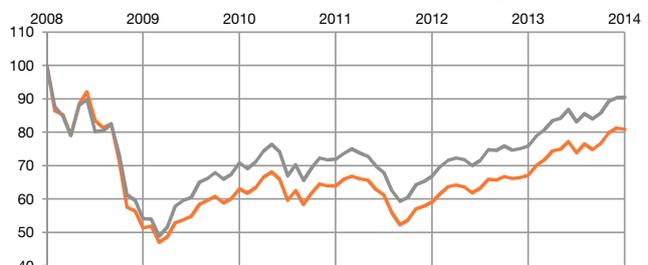
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Pfizer Inc	1.25%
Apple Inc	1.24%
Comcast Corp	1.12%
HSBC Holdings Plc	1.08%
Exxon Mobil Corp	1.04%
Oracle Co	0.99%
Wells Fargo + Co	0.96%
Medtronic Inc	0.96%
GlaxoSmithKleine plc	0.93%
Yahoo Inc	0.91%

Wertentwicklung seit Lancierung

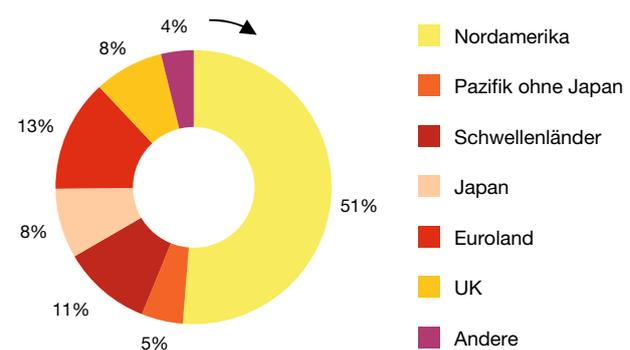
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



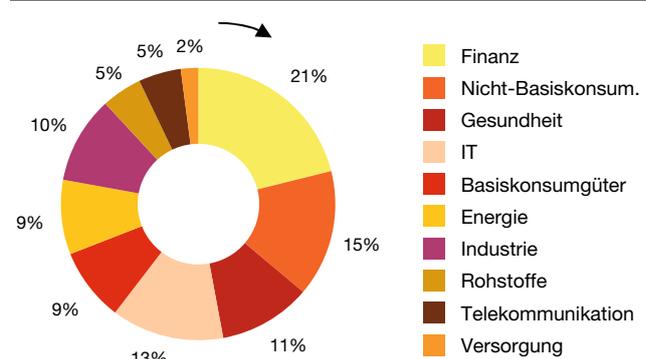
	2008	2009	2010	2011	2012	2013
AWi Global Aktien	-48.66%	22.80%	1.30%	-7.38%	13.50%	20.42%
MSCI World AC ex CH Total Return, in CHF	-45.99%	31.09%	1.62%	-7.07%	13.54%	19.19%

— AWi Global Aktien
— MSCI World AC ex CH Total Return, in CHF

Aufteilung nach Regionen



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	634.56	3'287.58
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	138'591'684.50	101'427'009.09
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte		
Gesamtvermögen	138'592'319.06	101'430'296.67
Abzüglich Verbindlichkeiten	49'425.88	22'520.50
Nettovermögen	138'542'893.18	101'407'776.17
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	2'600'027.17	1'852'050.08
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	981.40	
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-18'360.64	-1'264.81
Total Erträge	2'582'647.93	1'850'785.27
Abzüglich:		
Passivzinsen		0.54
Revisionsaufwand	6'752.22	4'483.50
Vergütung an die Depotbank	6'255.20	5'497.35
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	353'394.96	242'313.18
Sonstige Aufwendungen	3'826.70	5'196.93
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-3'665.08	-4'160.03
Total Aufwände	366'564.00	253'331.47
Nettoertrag	2'216'083.93	1'597'453.80
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	370'826.49	-10'031.51
Realisierter Erfolg	2'586'910.42	1'587'422.29
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	19'317'702.70	10'514'463.03
Gesamterfolg	21'904'613.12	12'101'885.32
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2'216'083.93	1'597'453.80
Vortrag des Vorjahres	4'697.07	4'697.07
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	2'220'781.00	1'602'150.87
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	2'216'083.93	1'597'453.80
Vortrag laufender Ertrag	4'697.07	4'697.07
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	101'407'776.17	89'466'504.69
Zeichnungen	17'246'316.95	2'951'264.81
Rücknahmen	2'015'813.06	3'111'878.65
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	21'904'613.12	12'101'885.32
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	138'542'893.18	101'407'776.17
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	85'754.81	75'584.24
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'615.57	1'341.65
Ertrag pro Anspruch in CHF	25.83	21.13
Total Expense Ratio	0.78%	0.98%

AWi BVG 25 andante

Anlagetätigkeit

Nachdem wir Aktien zu Jahresbeginn ca. 1.5% übergewichteten, waren wir zum Ende des 1. Quartals wieder neutral gegenüber unserer Benchmark positioniert. Innerhalb der Aktien hielten wir im Januar eine Übergewichtung in internationalen Aktien und waren benchmarkneutral bei Schweizer Aktien. Zu Ende März erhöhten wir unsere Gewichtung in Schweizer Aktien wieder. Im Gegenzug gewichteten wir internationale Aktien zum Quartalsende leicht unter. Als Spiegelbild zur Veränderung der Aktiengewichtung waren wir bei den Obligationen zu Jahresbeginn ca. 2.5% untergewichtet und Ende März wieder benchmarkneutral positioniert. Hierbei hielten wir zwischenzeitlich ein bis zu 4-prozentiges Untergewicht in Obligationen Inland und ein Untergewicht von ca. -2% Ende März. Dementsprechend gewichteten wir Obligationen Ex-Schweiz und vor allem Liquiditäten über. Innerhalb der Anlageklasse Immobilien haben wir unsere benchmarkneutrale Gewichtung beibehalten.

Die letzten volkswirtschaftlichen Daten aus den USA, der Eurozone und Grossbritan-

nien waren im 2. Quartal fester. In diesem Umfeld hielten wir eine leichte Aktienübergewichtung von rund einem Prozent und behielten diese bis Ende Juni bei. In Obligationen waren wir rund 2% untergewichtet. Angesichts der Sommermonate, in denen es aufgrund der geringen Marktliquiditäten auch zu stärkeren Kursausschlägen kommen kann, sahen wir von einer deutlicheren Abweichung zur Benchmark ab. Innerhalb der Anlageklasse Aktien bevorzugten wir internationale Aktien (0.6% Übergewichtung) gegenüber Schweizer Aktien (0.4% Übergewichtung). Innerhalb der Anlageklasse Obligationen waren wir rund 2% untergewichtet in Obligationen Inland. Im Gegenzug gewichteten wir Liquiditäten rund 0.9% über. Immobilien gewichteten wir weiter neutral.

Im Umfeld einer sich erholenden Weltwirtschaft hoben wir im 3. Quartal unsere leichte Aktien-Übergewichtung von Ende Juni weiter an und reduzierten dementsprechend Obligationen. Ende September waren wir gegenüber der Benchmark ca. 1.5% übergewichtet in Aktien. Die Position in Schweizer Aktien hoben wir hierbei stärker an als die Position in internationalen Aktien.

Die Gewichtung von Renten reduzierten wir von -0.5% auf -1.5%, wobei wir vor allem die Untergewichtung in Obligationen Inland ausbauten. Unsere Gewichtung in Immobilien hielten wir auch im 3. Quartal benchmarkneutral.

Im letzten Quartal haben wir unsere Aktienübergewichtung mit zwischenzeitlich bis zu 3.0% noch weiter ausgebaut. Nachdem der Offenmarktausschuss der amerikanischen Notenbank jedoch im Dezember bekannt gab, ab Januar 2014 mit einer ersten Reduktion der monatlichen Anleihekäufe zu beginnen, reduzierten wir unsere Aktienübergewichtung bis Jahresende wieder auf rund 1.6% bis 1.9%. Eine zu Quartalsbeginn benchmarkneutrale Position in Immobilien haben wir auf ein Übergewicht von ca. 1% angehoben. Im Gegenzug haben wir die Untergewichtung in Obligationen von rund -1.5% zu Anfang September auf rund -2.5% bis -3.0% zum Jahresende verstärkt.

Performance

Die 1-Jahres-Performance des Mischvermögens AWi BVG 25 andante lag mit 3.46% per 31.12.2013 0.02% über der Benchmark (3.44%).

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.59%	-0.53%	-0.07%
Laufendes Quartal	0.95%	0.99%	-0.04%
Laufendes Jahr	3.46%	3.44%	0.02%
Letzte 12 Monate	3.46%	3.44%	0.02%
Laufende 3 Jahre annualisiert	3.93%	4.23%	-0.30%
Laufende 5 Jahre annualisiert	5.08%	5.34%	-0.26%
Seit Lancierung annualisiert	2.46%	3.33%	-0.87%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	3.10%	3.15%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	1.25	1.32	
Tracking Error (3 Jahre)	0.50%		
Information Ratio (3 Jahre)	-0.59		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Asset Allocation

	Anlagegruppe	Benchmark	Bandbreite
Geldmarkt	1.95%	-	0 - 20%
Obligationen CHF Inland	23.47%	26.00%	16 - 36%
Obligationen CHF Ausland	23.12%	24.00%	14 - 34%
Staatsanleihen FW - hedged CHF	8.05%	10.00%	5 - 15%
Kreditanleihen FW - hedged CHF	5.89%	5.00%	0 - 10%
Aktien Schweiz	15.32%	15.00%	5 - 25%
Aktien Welt	11.09%	10.00%	0 - 20%
Immobilien Schweiz	11.07%	10.00%	0 - 15%
Immobilien Welt	0.03%	0.00%	

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



	2008	2009	2010	2011	2012	2013
AWi BVG 25 andante	-9.01%	10.64%	3.18%	2.28%	6.08%	3.46%
Customized Index, Total Return	-7.49%	11.40%	2.86%	2.90%	6.37%	3.44%

— AWi BVG 25 andante — Customized Index, Total Return

5 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Nestle AG	2.62%
Novartis AG	2.38%
Roche Holding GS	2.17%
UBS (CH) Property Fund - Swiss Mixed Sima Anteile	2.00%
Immobilier CH pour Institutionnels 56J	1.31%

5 grössten Schuldner

	Gewichtung
Schweizerische Eidgenossenschaft	6.68%
AXA World Funds - Euro Credit Investment Grade	5.89%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitute	4.04%
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken	2.86%
United States Treasury Note/Bond	2.44%

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	449'372.91	730'519.80
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	10'204'827.60	10'386'649.18
Obligationenfonds	23'179'871.07	23'670'082.32
Immobilienfonds	4'187'560.55	3'984'346.50
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	116'874.64	256'998.99
Gesamtvermögen	38'138'506.77	39'028'596.79
Abzüglich Verbindlichkeiten	9'746.42	7'412.72
Nettovermögen	38'128'760.35	39'021'184.07
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		5.54
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	80'061.44	66'779.84
Obligationenfonds	371'349.31	551'922.63
Immobilienfonds	21'555.65	87'464.20
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	378.51	1'503.70
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-2'991.39	15'484.39
Total Erträge	470'353.52	723'160.30
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	2'475.74	1'420.08
Vergütung an die Depotbank	12'052.02	11'268.44
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	60'105.09	49'442.01
Sonstige Aufwendungen	4'347.74	2'269.48
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	-776.09	8.95
Total Aufwände	78'204.50	64'408.96
Nettoertrag	392'149.02	658'751.34
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	939'933.26	49'555.66
Realisierter Erfolg	1'332'082.28	708'307.00
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-204'207.11	1'240'885.48
Gesamterfolg	1'127'875.17	1'949'192.48
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	392'149.02	658'751.34
Vortrag des Vorjahres	2'552.73	2'552.73
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	394'701.75	661'304.07
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	392'149.02	658'751.34
Vortrag laufender Ertrag	2'552.73	2'552.73
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	39'021'184.07	28'733'476.84
Zeichnungen	5'297'837.29	8'343'401.39
Rücknahmen	7'318'136.18	4'886.64
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	1'127'875.17	1'949'192.48
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	38'128'760.35	39'021'184.07
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	29'118.06	30'830.79
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'309.45	1'265.66
Ertrag pro Anspruch in CHF	13.47	21.37
Total Expense Ratio	0.46%	0.44%

AWi BVG 35 allegro

Anlagetätigkeit

Nachdem wir Aktien zu Jahresbeginn ca. 1.5% Übergewichteten, waren wir zum Ende des 1.Quartals wieder neutral gegenüber unserer Benchmark positioniert. Innerhalb der Aktien hielten wir im Januar eine Übergewichtung in internationalen Aktien und waren benchmarkneutral bei Schweizer Aktien. Zu Ende März erhöhten wir unsere Gewichtung in Schweizer Aktien wieder. Im Gegenzug gewichteten wir internationale Aktien zum Quartalsende leicht unter. Als Spiegelbild zur Veränderung der Aktiengewichtung waren wir bei den Obligationen zu Jahresbeginn ca. 2.5% untergewichtet und Ende März wieder benchmarkneutral positioniert. Hierbei hielten wir zwischenzeitlich ein bis zu 4-prozentiges Untergewicht in Obligationen Inland und ein Untergewicht von ca. -2% Ende März. Dementsprechend gewichteten wir Obligationen Ex-Schweiz und vor allem Liquiditäten über. Innerhalb der Anlageklasse Immobilien haben wir unsere benchmarkneutrale Gewichtung beibehalten.

Die letzten volkswirtschaftlichen Daten aus den USA, der Eurozone und Grossbritan-

nien waren im 2. Quartal fester. In diesem Umfeld hielten wir eine leichte Aktienübergewichtung von rund 1% und behielten diese bis Ende Juni bei. In Obligationen waren wir rund 2% untergewichtet. Angesichts der Sommermonate, in denen es aufgrund der geringen Marktliquiditäten auch zu stärkeren Kursausschlägen kommen kann, sahen wir von einer deutlicheren Abweichung zur Benchmark ab. Innerhalb der Anlageklasse Aktien bevorzugten wir internationale Aktien (0.6% Übergewichtung) gegenüber Schweizer Aktien (0.4% Übergewichtung). Innerhalb der Anlageklasse Obligationen waren wir rund 2% untergewichtet in Obligationen Inland. Im Gegenzug gewichteten wir Liquiditäten rund 0.9% über. Immobilien gewichteten wir weiter neutral.

Im Umfeld einer sich erholenden Weltwirtschaft hoben wir im 3. Quartal unsere leichte Aktien-Übergewichtung von Ende Juni weiter an und reduzierten dementsprechend Obligationen. Ende September waren wir gegenüber der Benchmark ca. 1.5% Übergewichtet in Aktien. Die Position in Schweizer Aktien hoben wir hierbei stärker an als die Position in internationalen Aktien. Die Gewichtung von Renten reduzierten wir

von -0.5% auf -1.5%, wobei wir vor allem die Untergewichtung in Obligationen Inland ausbauten. Unsere Gewichtung in Immobilien hielten wir auch im 3. Quartal benchmarkneutral.

Im letzten Quartal haben wir unsere Aktienübergewichtung mit zwischenzeitlich bis zu 3.0% noch weiter ausgebaut. Nachdem der Offenmarktausschuss der amerikanischen Notenbank jedoch im Dezember bekannt gab, ab Januar 2014 mit einer ersten Reduktion der monatlichen Anleihekäufe zu beginnen, reduzierten wir unsere Aktienübergewichtung bis Jahresende wieder auf rund 1.6% bis 1.9%. Eine zu Quartalsbeginn benchmarkneutrale Position in Immobilien haben wir auf ein Übergewicht von ca. 1% angehoben. Im Gegenzug haben wir die Untergewichtung in Obligationen von rund -1.5% zu Anfang September auf rund -2.5% bis -3.0% zum Jahresende verstärkt.

Performance

Die 1-Jahres-Performance des Mischvermögens AWi BVG 35 allegro lag mit 5.89% per 31.12.2013 0.08% über der Benchmark (5.81%).

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.51%	-0.44%	-0.07%
Laufendes Quartal	1.43%	1.45%	-0.02%
Laufendes Jahr	5.89%	5.81%	0.08%
Letzte 12 Monate	5.89%	5.81%	0.08%
Laufende 3 Jahre annualisiert	4.58%	4.98%	-0.40%
Laufende 5 Jahre annualisiert	6.01%	6.28%	-0.27%
Seit Lancierung annualisiert	5.51%	5.44%	0.07%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	3.81%	3.80%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	1.18	1.29	
Tracking Error (3 Jahre)	0.56%		
Information Ratio (3 Jahre)	-0.72		

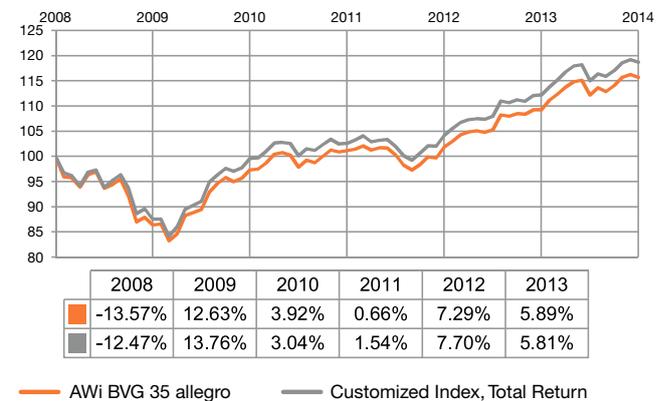
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Asset Allocation

	Anlagegruppe	Benchmark	Bandbreite
Geldmarkt	1.25%	-	0 - 20%
<hr/>			
Obligationen CHF Inland	19.50%	22.00%	12 - 32%
Obligationen CHF Ausland	20.14%	21.00%	11 - 31%
Staatsanleihen FW - hedged CHF	5.33%	7.00%	2 - 12%
Kreditanleihen FW - hedged CHF	5.99%	5.00%	0 - 10%
<hr/>			
Aktien Schweiz	20.18%	20.00%	10 - 30%
Aktien Welt	16.26%	15.00%	5 - 25%
<hr/>			
Immobilien Schweiz	11.30%	10.00%	0 - 15%
Immobilien Welt	0.05%	-	

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



5 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Nestle AG	3.50%
Novartis AG	3.18%
Roche Holding GS	2.91%
UBS (CH) Property Fund - Swiss Mixed Sima Anteile	1.99%
Immobilier CH pour Institutionnels 56J	1.36%

5 grössten Schuldner

	Gewichtung
AXA World Funds - Euro Credit Investment Grade	5.99%
Schweizerische Eidgenossenschaft	5.55%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitute	3.36%
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken	2.38%
United States Treasury Note/Bond	1.61%

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	1'934'101.98	4'285'968.08
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	107'387'017.74	89'428'766.75
Obligationenfonds	148'625'257.38	124'148'182.42
Immobilienfonds	32'611'120.14	24'850'927.45
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	751'866.59	1'477'640.75
Gesamtvermögen	291'309'363.83	244'191'485.45
Abzüglich Verbindlichkeiten	68'957.39	47'312.18
Nettovermögen	291'240'406.44	244'144'173.27
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder	393.82	4'076.92
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	784'221.03	549'447.94
Obligationenfonds	2'412'881.42	2'997'213.77
Immobilienfonds	117'983.10	659'334.94
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	1'585.69	8'366.66
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	3'133.99	104'260.13
Total Erträge	3'320'199.05	4'322'700.36
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	15'885.77	11'258.16
Vergütung an die Depotbank	22'627.95	21'158.07
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	501'444.56	375'723.49
Sonstige Aufwendungen	10'236.85	17'466.78
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	1'783.14	92'919.78
Total Aufwände	551'978.27	518'526.28
Nettoertrag	2'768'220.78	3'804'174.08
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4'540'338.44	-700'282.93
Realisierter Erfolg	7'308'559.22	3'103'891.15
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	7'921'773.85	12'938'911.74
Gesamterfolg	15'230'333.07	16'042'802.89
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2'768'220.78	3'804'174.08
Vortrag des Vorjahres	183'413.38	183'413.38
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	2'951'634.16	3'987'587.46
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	2'768'220.78	3'804'174.08
Vortrag laufender Ertrag	183'413.38	183'413.388
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	244'144'173.27	227'595'002.33
Zeichnungen	33'383'660.28	34'250'643.09
Rücknahmen	1'517'760.18	33'744'275.04
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	15'230'333.07	16'042'802.89
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	291'240'406.44	244'144'173.27
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	165'670.94	147'065.12
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'757.95	1'660.11
Ertrag pro Anspruch in CHF	16.71	25.87
Total Expense Ratio	0.50%	0.49%

AWi BVG 45 vivace

Anlagentätigkeit

Nachdem wir Aktien zu Jahresbeginn ca. 1.5% übergewichteten, waren wir zum Ende des 1. Quartals wieder neutral gegenüber unserer Benchmark positioniert. Innerhalb der Aktien hielten wir im Januar eine Übergewichtung in internationalen Aktien und waren benchmarkneutral bei Schweizer Aktien. Zu Ende März erhöhten wir unsere Gewichtung in Schweizer Aktien wieder. Im Gegenzug gewichteten wir internationale Aktien zum Quartalsende leicht unter. Als Spiegelbild zur Veränderung der Aktiengewichtung waren wir bei den Obligationen zu Jahresbeginn ca. 2.5% untergewichtet und Ende März wieder benchmarkneutral positioniert. Hierbei hielten wir zwischenzeitlich ein bis zu 4-prozentiges Untergewicht in Obligationen Inland und ein Untergewicht von ca. -2% Ende März. Dementsprechend gewichteten wir Obligationen Ex-Schweiz und vor allem Liquiditäten über. Innerhalb der Anlageklasse Immobilien haben wir unsere benchmarkneutrale Gewichtung beibehalten.

Die letzten volkswirtschaftlichen Daten aus den USA, der Eurozone und Grossbritan-

nien waren im 2. Quartal fester. In diesem Umfeld hielten wir eine leichte Aktienübergewichtung von rund 1% und behielten diese bis Ende Juni bei. In Obligationen waren wir rund 2% untergewichtet. Angesichts der Sommermonate, in denen es aufgrund der geringen Marktliquiditäten auch zu stärkeren Kursausschlägen kommen kann, sahen wir von einer deutlicheren Abweichung zur Benchmark ab. Innerhalb der Anlageklasse Aktien bevorzugten wir internationale Aktien (0.6% Übergewichtung) gegenüber Schweizer Aktien (0.4% Übergewichtung). Innerhalb der Anlageklasse Obligationen waren wir rund 2% untergewichtet in Obligationen Inland. Im Gegenzug gewichteten wir Liquiditäten rund 0.9% über. Immobilien gewichteten wir weiter neutral.

Im Umfeld einer sich erholenden Weltwirtschaft hoben wir im 3. Quartal unsere leichte Aktien-Übergewichtung von Ende Juni weiter an und reduzierten dementsprechend Obligationen. Ende September waren wir gegenüber der Benchmark ca. 1.5% übergewichtet in Aktien. Die Position in Schweizer Aktien hoben wir hierbei stärker an als die Position in internationalen Aktien. Die Gewichtung von Renten reduzierten wir

von -0.5% auf -1.5%, wobei wir vor allem die Untergewichtung in Obligationen Inland ausbauten. Unsere Gewichtung in Immobilien hielten wir auch im 3. Quartal benchmarkneutral.

Im letzten Quartal haben wir unsere Aktienübergewichtung mit zwischenzeitlich bis zu 3.0% noch weiter ausgebaut. Nachdem der Offenmarktausschuss der amerikanischen Notenbank jedoch im Dezember bekannt gab, ab Januar 2014 mit einer ersten Reduktion der monatlichen Anleihekäufe zu beginnen, reduzierten wir unsere Aktienübergewichtung bis Jahresende wieder auf rund 1.6% bis 1.9%. Eine zu Quartalsbeginn benchmarkneutrale Position in Immobilien haben wir auf ein Übergewicht von ca. 1% angehoben. Im Gegenzug haben wir die Untergewichtung in Obligationen von rund -1.5% zu Anfang September auf rund -2.5% bis -3.0% zum Jahresende verstärkt.

Performance

Die 1-Jahres-Performance des Mischvermögens AWi BVG 45 vivace lag mit 8.46% per 31.12.2013 0.25% über der Benchmark (8.21%).

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.43%	-0.36%	-0.07%
Laufendes Quartal	1.97%	1.90%	0.06%
Laufendes Jahr	8.46%	8.21%	0.25%
Letzte 12 Monate	8.46%	8.21%	0.25%
Laufende 3 Jahre annualisiert	5.26%	5.72%	-0.46%
Laufende 5 Jahre annualisiert	6.83%	7.18%	-0.35%
Seit Lancierung annualisiert	2.30%	3.06%	-0.76%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	4.74%	4.66%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	1.10	1.21	
Tracking Error (3 Jahre)	0.61%		
Information Ratio (3 Jahre)	-0.75		

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

Asset Allocation

	Anlagegruppe	Benchmark	Bandbreite
Geldmarkt	1.68%	-	0 - 20%
Obligationen CHF Inland	15.40%	18.00%	8 - 28%
Obligationen CHF Ausland	16.18%	17.00%	7 - 27%
Staatsanleihen FW - hedged CHF	3.68%	5.00%	0 - 10%
Kreditanleihen FW - hedged CHF	5.95%	5.00%	0 - 10%
Aktien Schweiz	25.16%	25.00%	15 - 35%
Aktien Welt	20.78%	20.00%	10 - 30%
Immobilien Schweiz	11.11%	10.00%	0 - 15%
Immobilien Welt	0.06%	-	

Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



5 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Nestle AG	4.27%
Novartis AG	3.88%
Roche Holding GS	3.55%
UBS (CH) Property Fund - Swiss Mixed Sima Anteile	2.16%
Immobilier CH pour Institutionnels 56J	1.36%

5 grössten Schuldner

	Gewichtung
AXA World Funds - Euro Credit Investment Grade	5.95%
Schweizerische Eidgenossenschaft	4.38%
Pfandbriefbank der schweiz. Hypothekarinstitute	2.65%
Pfandbriefzentrale der schweiz. Kantonalbanken	1.87%
United States Treasury Note/Bond	1.11%

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	473'238.47	371'409.90
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	19'177'597.48	16'560'869.86
Obligationenfonds	16'999'283.17	14'808'435.88
Immobilienfonds	4'524'650.52	3'627'417.70
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	91'214.10	185'010.04
Gesamtvermögen	41'265'983.74	35'553'143.38
Abzüglich Verbindlichkeiten	11'291.72	8'600.48
Nettovermögen	41'254'692.02	35'544'542.90
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder	79.43	1'235.30
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	138'012.12	100'419.41
Obligationenfonds	272'248.32	376'086.71
Immobilienfonds	45'447.70	111'625.45
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge	831.28	2'991.26
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	-1'055.12	2'602.33
Total Erträge	455'563.73	594'960.46
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	2'289.08	1'797.06
Vergütung an die Depotbank	11'885.30	10'562.33
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	78'340.63	68'972.49
Sonstige Aufwendungen	8'293.82	2'981.28
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	173.30	11'894.78
Total Aufwände	100'982.13	96'207.94
Nettoertrag	354'581.60	498'752.52
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	944'394.52	-461'752.07
Realisierter Erfolg	1'298'976.12	37'000.45
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1'795'776.15	3'084'370.36
Gesamterfolg	3'094'752.27	3'121'370.81
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	354'581.60	498'752.52
Vortrag des Vorjahres	10'418.83	10'418.83
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	365'000.43	509'171.35
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	354'581.60	498'752.52
Vortrag laufender Ertrag	10'418.83	10'418.83
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	35'544'542.90	36'363'411.61
Zeichnungen	2'656'341.38	1'216'037.67
Rücknahmen	40'944.53	5'156'277.19
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	3'094'752.27	3'121'370.81
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	41'254'692.02	35'544'542.90
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	31'346.50	29'292.05
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'316.09	1'213.45
Ertrag pro Anspruch in CHF	11.31	17.03
Total Expense Ratio	0.58%	0.56%



Indexierte Anlagegruppen

AWi Aktien Schweiz

AWi Aktien Europa ex CH

AWi Aktien USA

AWi Aktien Japan

AWi Aktien Emerging Markets

AWi Aktien Welt ex CH

Seiten 36 – 47

AWi Aktien Schweiz, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 24.09% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Schweiz, indexiert eine Abweichung von -0.51% gegenüber dem Referenzindex aus.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig und diversifiziert in den Schweizer Aktienmarkt zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.06% liegt unter dem Maximalwert von 0.40%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der optimierten Nachbildung (optimized sampling) des Referenzindex angewendet.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Abweichung von Gesellschaftsbegrenzungen gemäss BVV2

Aufgrund der Anlagegrundsätze der Anlagegruppe wird der Referenzindex (SPI) im Rahmen der Indexierung nahezu voll nachgebildet. Dies führt bei einzelnen Titeln zu einer Überschreitung der Begrenzung von 5% pro Gesellschaft (BVV2, Artikel 54a).

Nestlé AG	17.84%
Novartis AG	16.20%
Roche Holding GS	14.83%
UBS AG	5.19%

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.40%	-0.37%	-0.03%
Laufendes Quartal	2.88%	2.98%	-0.10%
Laufendes Jahr	24.09%	24.60%	-0.51%
Letzte 12 Monate	24.09%	24.60%	-0.51%
Laufende 3 Jahre annualisiert	10.19%	10.62%	-0.43%
Laufende 5 Jahre annualisiert	10.44%	10.85%	-0.41%
Seit Lancierung annualisiert	6.27%	6.75%	-0.48%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	10.90%	10.93%	

Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.93	0.97
Tracking Error (3 Jahre)	0.06%	
Information Ratio (3 Jahre)	-	

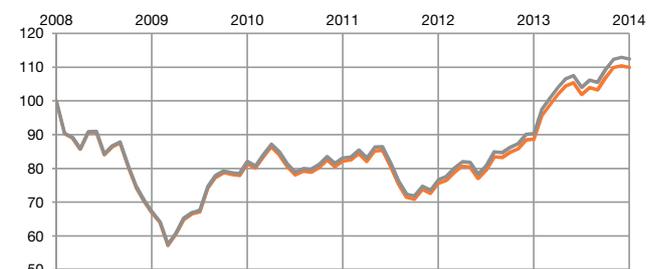
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Nestlé AG	17.84%
Novartis AG	16.20%
Roche Holding GS	14.83%
UBS AG	5.19%
ABB Ltd	4.49%
Cie Financiere Richemont AG	4.01%
CS Group AG	3.38%
Zurich Financial Services AG	3.15%
Syngenta AG	2.77%
Swiss Re AG	2.31%

Wertentwicklung seit Lancierung

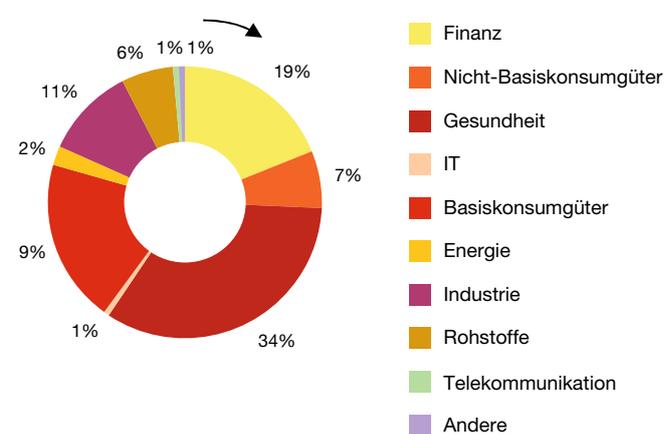
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



	2008	2009	2010	2011	2012	2013
AWi Aktien Schweiz, indexiert	-33.06%	21.68%	0.92%	-8.04%	17.25%	24.09%
Swiss Performance Index (SPI) Total Return (bis 7.12.2010 SMI)	-32.77%	22.09%	1.26%	-7.72%	17.72%	24.60%

— AWi Aktien Schweiz, indexiert
— Swiss Performance Index (SPI) Total Return (bis 7.12.2010 SMI)

Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	73.33	2'457.66
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	127'647'387.36	106'239'541.81
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	575'251.02	701'085.56
Gesamtvermögen	128'222'711.71	106'943'085.03
abzüglich Verbindlichkeiten	114'374.48	595'494.63
Nettovermögen	128'108'337.23	106'347'590.40
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	3'035'391.77	1'855'756.59
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	267'044.85	433'730.71
Total Erträge	3'302'436.62	2'289'487.30
Abzüglich:		
Passivzinsen		0.23
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer, sofern über Erfolg gebucht	436'776.15	316'449.51
Sonstige Aufwendungen	3'265.11	1'202.17
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	336'262.10	233'851.59
Total Aufwände	776'303.36	551'503.50
Nettoertrag	2'526'133.26	1'737'983.80
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4'525'826.17	-1'623'870.59
Realisierter Erfolg	7'051'959.43	114'113.21
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	18'192'983.43	14'337'040.91
Gesamterfolg	25'244'942.86	14'451'154.12
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	2'526'133.26	1'737'983.80
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	2'526'133.26	1'737'983.80
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	2'526'133.26	1'737'983.80
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	106'347'590.40	38'724'740.76
Zeichnungen	19'716'985.02	65'874'224.16
Rücknahmen	23'201'181.05	12'702'528.64
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	25'244'942.86	14'451'154.12
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	128'108'337.23	106'347'590.40
Anzahl Ansprüche im Umlauf	46'831.48	48'242.58
Inventarwert pro Anspruch in CHF	2'735.52	2'204.43
Ertrag pro Anspruch in CHF	53.94	36.03
Total Expense Ratio	0.35%	0.35%

AWi Aktien Europa ex CH, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 21.05% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Europa ex CH, indexiert eine Abweichung von -0.41% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in die wichtigsten europäischen Aktienmärkte

zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.18% liegt unter dem Maximalwert von 0.90%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindexes angewendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.78%	0.80%	-0.03%
Laufendes Quartal	6.62%	6.67%	-0.05%
Laufendes Jahr	21.05%	21.46%	-0.41%
Letzte 12 Monate	21.05%	21.46%	-0.41%
Laufende 3 Jahre annualisiert	7.70%	7.81%	-0.11%
Laufende 5 Jahre annualisiert	9.02%	9.16%	-0.14%
Seit Lancierung annualisiert	5.49%	5.53%	-0.04%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	14.30%	14.40%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.53	0.54	
Tracking Error (3 Jahre)	0.18%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

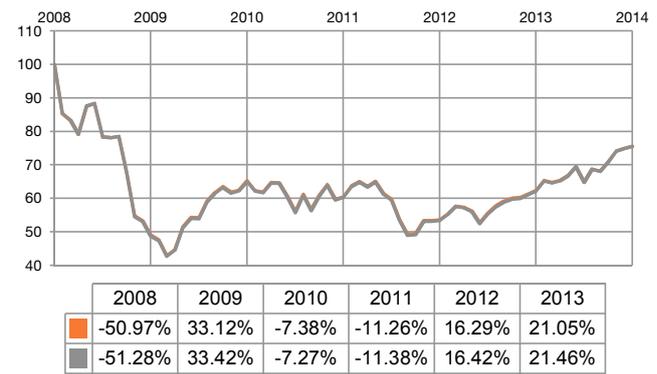
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Royal Dutch Shell Plc	2.87%
HSBC Holdings Plc	2.78%
Vodafone Group Plc	2.40%
BP Plc	1.99%
Total AG	1.73%
Glaxosmithkline Plc	1.73%
Sanofi AG	1.69%
Bayer AG	1.48%
Siemens AG	1.40%
Unilever Plc	1.38%

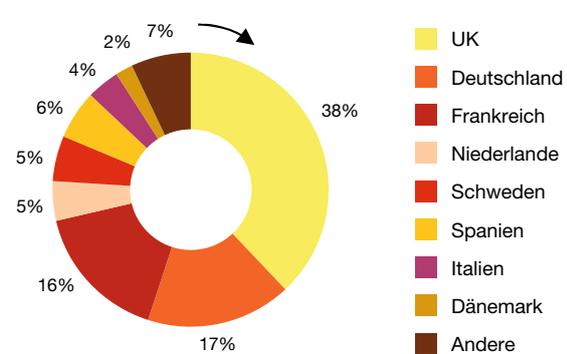
Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

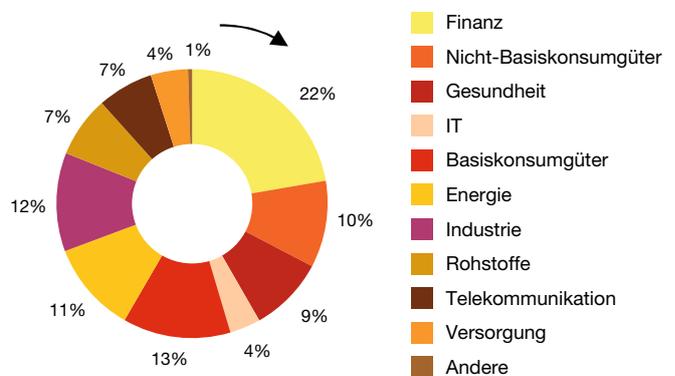


— AWi Aktien Europa ex CH, indexiert
 — MSCI Europe ex CH Total Return, in CHF

Aufteilung nach Ländern



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	21.25	58.22
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	28'730'934.94	26'077'141.58
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte		120'678.69
Gesamtvermögen	28'730'956.19	26'197'878.49
abzüglich Verbindlichkeiten	49'811.05	23'659.83
Nettovermögen	28'681'145.14	26'174'218.66
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	760'986.42	1'110'493.36
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	58'031.59	-1'444.82
Total Erträge	819'018.01	1'109'048.54
Abzüglich:		
Passivzinsen		1.74
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	93'491.78	102'668.08
Sonstige Aufwendungen	1'147.71	15'683.49
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	50'540.63	277'191.64
Total Aufwände	145'180.12	395'544.95
Nettoertrag	673'837.89	713'503.59
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	3'582'021.51	-2'047'446.06
Realisierter Erfolg	4'255'859.40	-1'333'942.47
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	960'652.30	5'156'624.79
Gesamterfolg	5'216'511.70	3'822'682.32
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	673'837.89	713'503.59
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	673'837.89	713'503.59
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	673'837.89	713'503.59
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	26'174'218.66	27'289'362.96
Zeichnungen	3'780'377.20	3'779'838.02
Rücknahmen	6'489'962.42	8'717'664.64
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	5'216'511.70	3'822'682.32
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	28'681'145.14	26'174'218.66
Anzahl Ansprüche im Umlauf	12'554.44	13'869.08
Inventarwert pro Anspruch in CHF	2'284.54	1'887.24
Ertrag pro Anspruch in CHF	53.67	51.45
Total Expense Ratio	0.35%	0.35%

AWi Aktien USA, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 27.56% weist die Anlagegruppe AWi Aktien USA, indexiert eine Abweichung von -0.49% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in US-Aktien zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber

dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.37% liegt unter dem Maximalwert von 0.50%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex

angewendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.97%	1.01%	-0.04%
Laufendes Quartal	8.24%	8.32%	-0.08%
Laufendes Jahr	27.56%	28.05%	-0.49%
Letzte 12 Monate	27.56%	28.05%	-0.49%
Laufende 3 Jahre annualisiert	13.20%	13.70%	-0.50%
Laufende 5 Jahre annualisiert	12.84%	13.28%	-0.44%
Seit Lancierung annualisiert	5.43%	5.73%	-0.30%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	11.28%	11.20%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	1.16	1.22	
Tracking Error (3 Jahre)	0.37%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

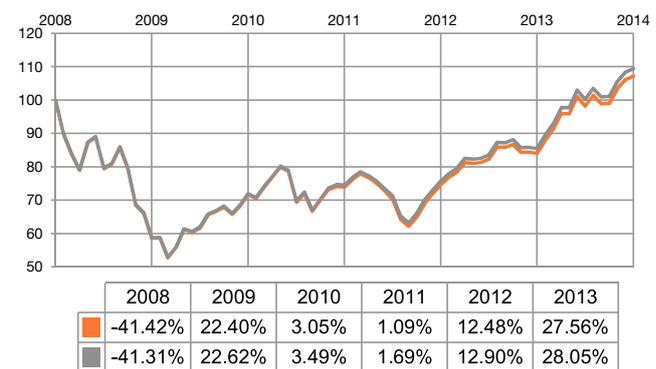
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Apple Inc	2.94%
EXXON Mobil Corp	2.39%
Microsoft Corp	1.75%
Google Inc	1.69%
General Electric	1.58%
Johnson & Johnson	1.55%
Chevron Corp	1.37%
Procter & Gamble Co	1.34%
Wells Fargo & Co	1.29%
JP Morgan Chase & Co	1.25%

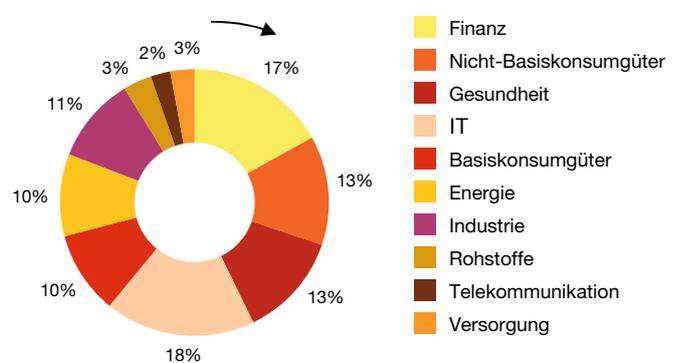
Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



— AWi Aktien USA, indexiert — MSCI USA Total Return, in CHF

Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	113.10	15.35
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	21'322'854.39	19'283'591.44
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	6'235.04	29'772.80
Gesamtvermögen	21'329'202.53	19'313'379.59
abzüglich Verbindlichkeiten	18'352.84	17'115.71
Nettovermögen	21'310'849.69	19'296'263.88
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		2.55
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	230'843.07	278'953.18
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		1'987.50
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	41'056.60	19'161.85
Total Erträge	271'899.67	300'105.08
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	66'180.66	67'056.09
Sonstige Aufwendungen	966.01	556.60
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	638.61	23'237.01
Total Aufwände	67'785.28	90'849.70
Nettoertrag	204'114.39	209'255.38
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	611'157.09	2'182'304.69
Realisierter Erfolg	815'271.48	2'391'560.07
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	3'557'423.61	-284'059.20
Gesamterfolg	4'372'695.09	2'107'500.87
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	204'114.39	209'255.38
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	204'114.39	209'255.38
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	204'114.39	209'255.38
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	19'296'263.88	17'453'068.58
Zeichnungen	3'205'400.20	1'366'017.75
Rücknahmen	5'563'509.48	1'630'323.32
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	4'372'695.09	2'107'500.87
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	21'310'849.69	19'296'263.88
Anzahl Ansprüche im Umlauf	9'079.04	10'486.39
Inventarwert pro Anspruch in CHF	2'347.26	1'840.12
Ertrag pro Anspruch in CHF	22.48	19.95
Total Expense Ratio	0.36%	0.35%

AWi Aktien Japan, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 22.84% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Japan, indexiert eine Abweichung von -0.72% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in japanische Aktien zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.24% liegt unter dem Maximalwert von 0.50%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex angewendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Abweichung von Gesellschaftsbegrenzungen gemäss BVV2

Aufgrund der Anlagegrundsätze der Anlagegruppe wird der Referenzindex im Rahmen der Indexierung nahezu voll nachgebildet. Dies führt bei einzelnen Titeln zu einer Überschreitung der Begrenzung von 5% pro Gesellschaft (BVV2, Artikel 54a).

Toyota Motor Corp 6.20%

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-0.83%	-0.80%	-0.03%
Laufendes Quartal	0.52%	0.61%	-0.09%
Laufendes Jahr	22.84%	23.55%	-0.72%
Letzte 12 Monate	22.84%	23.55%	-0.72%
Laufende 3 Jahre annualisiert	3.61%	3.99%	-0.38%
Laufende 5 Jahre annualisiert	3.50%	3.85%	-0.35%
Seit Lancierung annualisiert	-1.94%	-1.77%	-0.17%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	14.16%	14.20%	
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.25	0.28	
Tracking Error (3 Jahre)	0.24%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

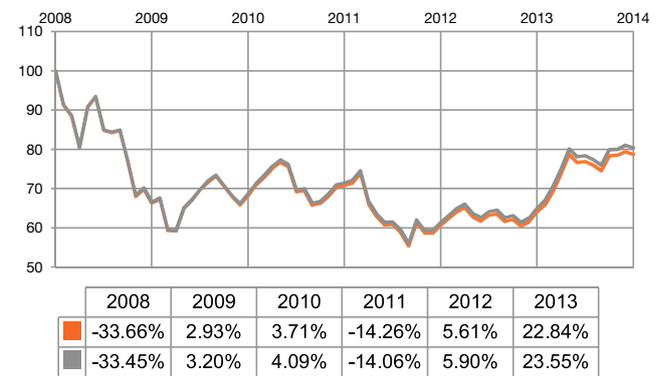
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Toyota Motor Corp	6.20%
Mitsubishi UFJ Financial Group Inc	2.96%
Honda Motor Co Ltd	2.49%
Sumitomo Mitsui Financial Group Inc	2.27%
Mizuho Financial Group Inc	1.74%
Takeda Chemical Industries Ltd	1.38%
Canon Inc	1.36%
Japan Tobacco Inc	1.34%
Hitachi Ltd	1.29%
Mitsubishi Estate Co Ltd	1.25%

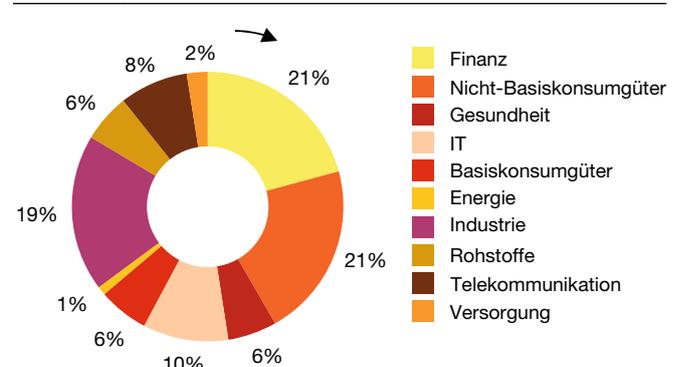
Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.



AWi Aktien Japan, indexiert MSCI Japan Total Return, in CHF

Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	100.62	107.60
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	27'163'486.30	23'157'748.06
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	12'877.23	56'398.73
Gesamtvermögen	27'176'464.15	23'214'254.39
abzüglich Verbindlichkeiten	23'815.97	19'598.37
Nettovermögen	27'152'648.18	23'194'656.02
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	420'375.00	518'984.96
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		10'162.39
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	31'181.31	
Total Erträge	451'556.31	529'147.35
Abzüglich:		
Passivzinsen		0.01
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	92'916.74	80'533.11
Sonstige Aufwendungen	1'069.01	747.00
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	45'540.43	15'900.61
Total Aufwände	139'526.18	97'180.73
Nettoertrag	312'030.13	431'966.62
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	787'149.03	597'459.48
Realisierter Erfolg	1'099'179.16	1'029'426.10
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	4'344'697.47	207'154.57
Gesamterfolg	5'443'876.63	1'236'580.67
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	312'030.13	431'966.62
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	312'030.13	431'966.62
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	312'030.13	431'966.62
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	23'194'656.02	23'423'687.46
Zeichnungen	2'212'139.09	
Rücknahmen	3'698'023.56	1'465'612.11
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	5'443'876.63	1'236'580.67
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	27'152'648.18	23'194'656.02
Anzahl Ansprüche im Umlauf	39'135.78	41'065.29
Inventarwert pro Anspruch in CHF	693.81	564.82
Ertrag pro Anspruch in CHF	7.97	10.52
Total Expense Ratio	0.35%	0.35%

AWi Aktien Emerging Markets, indexiert

Performance

Mit einer Performance von -5.66% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Emerging Markets, indexiert eine Abweichung von -0.29% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in Aktien aufstrebender Märkte zu investieren.

Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.43% liegt unter dem Maximalwert von 2.50%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der Teilnachbildung (Optimized Sampling) des Referenzindex angewendet.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	-2.97%	-3.01%	0.04%
Laufendes Quartal	0.46%	0.15%	0.31%
Laufendes Jahr	-5.66%	-5.37%	-0.29%
Letzte 12 Monate	-5.66%	-5.37%	-0.29%
Laufende 3 Jahre annualisiert	-3.63%	-3.58%	-0.05%
Laufende 5 Jahre annualisiert	10.42%	10.74%	-0.32%
Seit Lancierung annualisiert	5.05%	5.11%	-0.06%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	13.80%	13.95%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	-0.27	-0.26	
Tracking Error (3 Jahre)	0.43%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

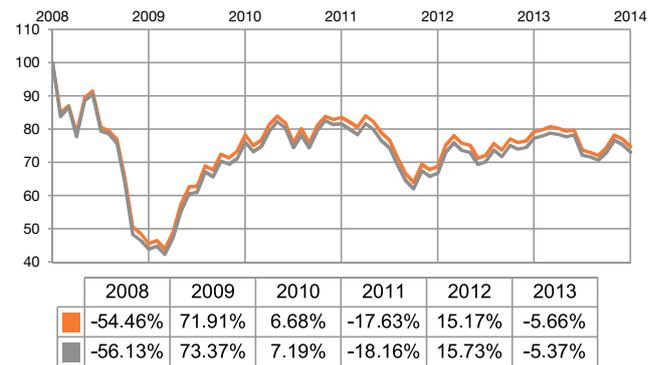
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Samsung Electronics Co Ltd	4.05%
Taiwan Semiconductor Co Ltd	2.27%
China Mobile Ltd	1.70%
Tencent Holdings Ltd	1.55%
China Construction Bank Co	1.50%
Petroleo Brasileiro AG	1.46%
Ind. and Comm. Bank China	1.36%
Gazprom Sponsored ADR	1.35%
America Movil Sab de CV	1.09%
Naspers Ltd	0.99%

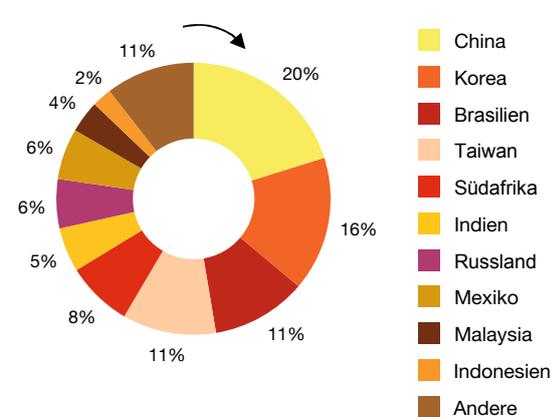
Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

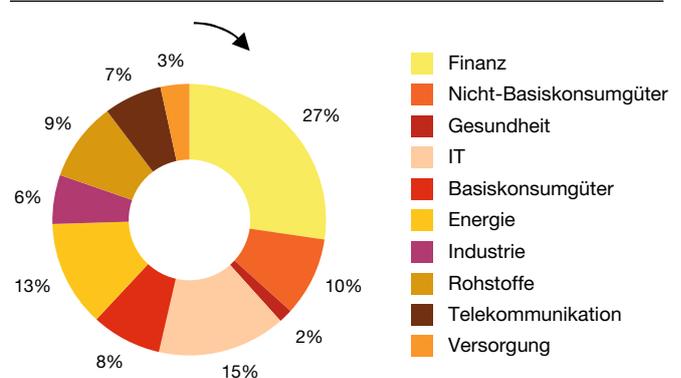


— AWi Aktien Emerging Markets, indexiert
 — MSCI Emerging Markets Total Return, in CHF

Aufteilung nach Ländern



Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	122.06	105.26
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	62'801'081.82	64'601'113.30
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	295'200.87	155'827.32
Gesamtvermögen	63'096'404.75	64'757'045.88
abzüglich Verbindlichkeiten	90'148.97	87'239.64
Nettovermögen	63'006'255.78	64'669'806.24
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		0.01
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	1'918'881.28	1'433'933.58
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		0.05
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	98'565.13	167'194.73
Total Erträge	2'017'446.41	1'601'128.37
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	396'308.68	328'810.23
Sonstige Aufwendungen	2'164.31	1'701.50
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	397'005.05	55'719.15
Total Aufwände	795'478.04	386'230.88
Nettoertrag	1'221'968.37	1'214'897.49
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-714'835.85	-495'525.26
Realisierter Erfolg	507'132.52	719'372.23
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-5'665'948.71	7'569'507.11
Gesamterfolg	-5'158'816.19	8'288'879.34
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'221'968.37	1'214'897.49
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'221'968.37	1'214'897.49
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	1'221'968.37	1'214'897.49
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	64'669'806.24	53'352'694.34
Zeichnungen	24'043'441.38	7'161'935.07
Rücknahmen	20'548'175.65	4'133'702.51
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	-5'158'816.19	8'288'879.34
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	63'006'255.78	64'669'806.24
Anzahl Ansprüche im Umlauf	29'441.89	28'508.83
Inventarwert pro Anspruch in CHF	2'140.02	2'268.41
Ertrag pro Anspruch in CHF	41.50	42.61
Total Expense Ratio	0.55%	0.55%

AWi Aktien Welt ex CH, indexiert

Performance

Mit einer Performance von 22.72% weist die Anlagegruppe AWi Aktien Welt ex CH indexiert eine Abweichung von -0.36% gegenüber dem Referenzindex aus und liegt somit im Rahmen der Erwartungen.

Der AWi-Mitstifter erhält mit diesem Teilvermögen die Möglichkeit, kostengünstig in die globalen Aktienmärkte zu investieren. Zudem hat er die Gewähr, dass diese Anlagegruppe eine geringe Performance-Abweichung gegenüber dem Referenzindex aufweist (sog. relative Performance-Sicherheit).

Tracking Error

Der erwartete Tracking Error der Anlagegruppe von 0.09% liegt unter dem Maximalwert von 1.00%.

Anlagegrundsätze

Es wird die Methode der vollen Nachbildung (Replizierung) des Referenzindex angewendet. Eine Teilnachbildung (Optimized Sampling) ist vorübergehend möglich.

Derivative Instrumente werden nur temporär zum Spitzenausgleich eingesetzt.

Die Anlagegruppe kann ihre Anlagepolitik zu 100% mittels kollektiver Anlagen umsetzen.

Performance und Kennzahlen

	Anlagegruppe	Benchmark	Differenz
Letzter Monat	0.52%	0.54%	-0.02%
Laufendes Quartal	6.29%	6.37%	-0.08%
Laufendes Jahr	22.72%	23.07%	-0.36%
Letzte 12 Monate	22.72%	23.07%	-0.36%
Laufende 3 Jahre annualisiert	9.46%	9.73%	-0.27%
Laufende 5 Jahre annualisiert	10.73%	10.98%	-0.25%
Seit Lancierung annualisiert	2.89%	3.06%	-0.17%
Volatilität (3 Jahre) annualisiert	10.61%	10.66%	
<hr/>			
Sharpe Ratio (3 Jahre)	0.89	0.91	
Tracking Error (3 Jahre)	0.09%		
Information Ratio (3 Jahre)	-		

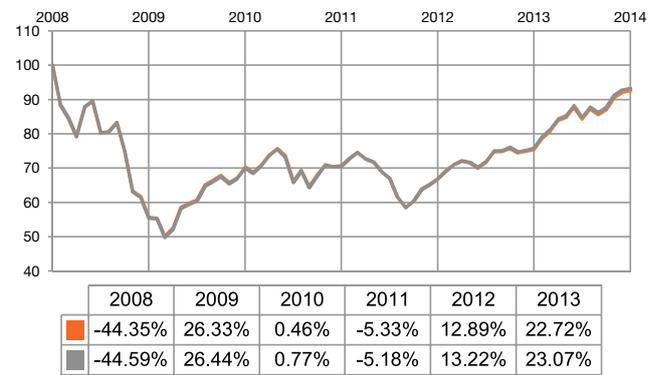
Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

10 grössten Beteiligungen

	Gewichtung
Apple Inc	1.64%
Exxon Mobil Corp	1.34%
Microsoft Corp	0.98%
Google Inc	0.94%
General Electric Co	0.88%
Johnson & Johnson	0.87%
Berkshire Hathaway Inc	0.84%
Chevron Corp	0.77%
Procter & Gamble Co	0.75%
Wells Fargo & Co	0.72%

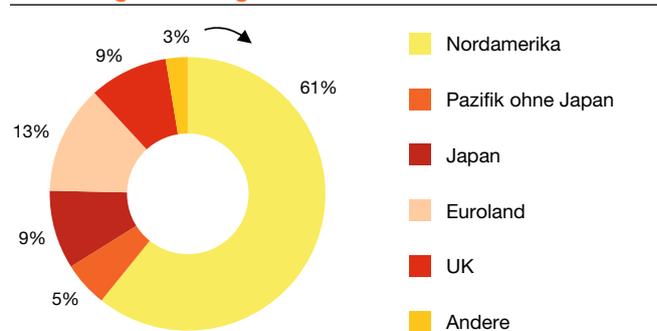
Wertentwicklung seit Lancierung

Die historische Performance ist keine Garantie für eine zukünftige Entwicklung.

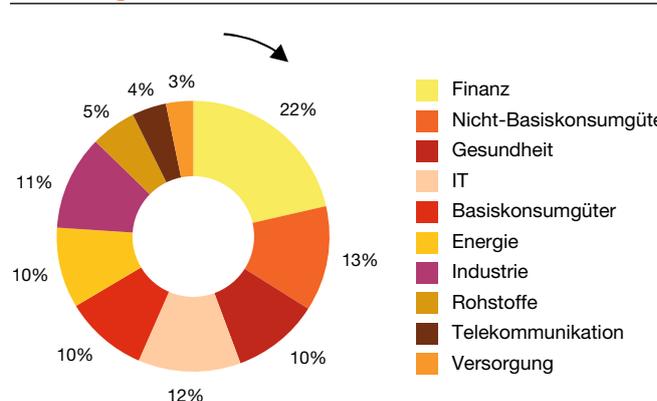


— AWi Aktien Welt ex CH, indexiert
 — MSCI World ex CH Total Return, in CHF

Aufteilung nach Regionen



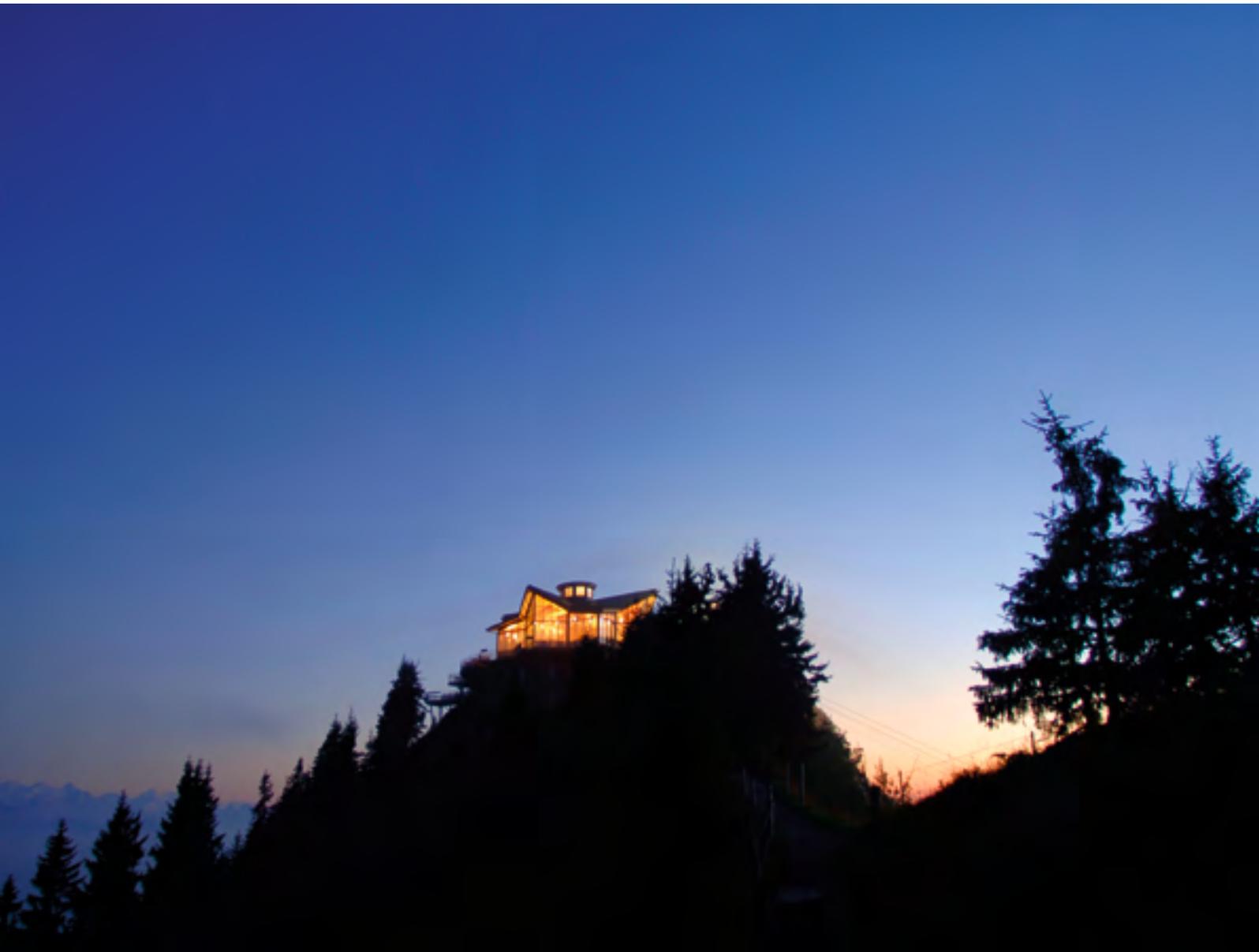
Aufteilung nach Branchen



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	100.16	105.33
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	11'512'851.80	9'797'301.94
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	32'391.16	23'391.84
Gesamtvermögen	11'545'343.12	9'820'799.11
abzüglich Verbindlichkeiten	9'632.72	8'588.89
Nettovermögen	11'535'710.40	9'812'210.22
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder		
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds	253'986.12	215'253.25
Obligationenfonds		
Immobilienfonds		
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen	51'905.00	
Total Erträge	305'891.12	215'253.25
Abzüglich:		
Passivzinsen		3.79
Revisionsaufwand		
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	37'839.16	35'072.87
Sonstige Aufwendungen	715.51	1'234.36
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen	62'339.21	19'354.77
Total Aufwände	100'893.88	55'665.79
Nettoertrag	204'997.24	159'587.46
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste	460'245.75	361'944.31
Realisierter Erfolg	665'242.99	521'531.77
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	1'455'991.48	674'263.63
Gesamterfolg	2'121'234.47	1'195'795.40
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	204'997.24	159'587.46
Ausgabe-/Rücknahmespread		
Vortrag des Vorjahres		
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	204'997.24	159'587.46
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag	204'997.24	159'587.46
Vortrag laufender Ertrag		
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	9'812'210.22	9'920'733.71
Zeichnungen	2'550'325.00	
Rücknahmen	2'948'059.29	1'304'318.89
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	2'121'234.47	1'195'795.40
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	11'535'710.40	9'812'210.22
Anzahl Ansprüche im Umlauf	8'654.94	9'034.15
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'332.85	1'086.12
Ertrag pro Anspruch in CHF	23.69	17.67
Total Expense Ratio	0.36%	0.35%



Immobilien Anlagegruppen

AWi Immobilien Schweiz
AWi Innovation Wohnen

Seiten 50 – 55

AWi Immobilien Schweiz

Positives Gesamtergebnis

Zum Berichtsjahresende war die Anlagegruppe AWi Immobilien Schweiz in den Wohnfonds AXA Immoation Residential (55%) und in den auf kommerzielle Anlageobjekte ausgerichteten vertraglichen Anlagefonds AXA Immoation Commercial (45%) investiert. Per 31.12.2013 hält der Wohnfonds AXA Immoation Residential 100% der Anteile der Anlagegruppe AWi Immoation Wohnen.

Die Zielvehikel erwirtschafteten im vergangenen Geschäftsjahr ein positives Resultat, folglich resultiert auch für die Anlagegruppe AWi Immobilien Schweiz wiederum eine positive Anlagerendite von 4.67%.

AXA Immoation Commercial (Jahresabschluss 30.9.13) hat Ende November 2013 eine Dividende von CHF 44 pro Anteil ausgeschüttet. AXA Immoation Residential (resp. die im Zeitpunkt der Ausschüttung noch bestehende Anlagegruppe AWi Immoation Wohnen) hat aus dem Vorjahresergebnis im Jahr 2013 eine Dividende von CHF 60 pro Anspruch ausgeschüttet.

Aufgrund dieser im Jahre 2013 vereinnahmten Erträge hat der Stiftungsrat entschieden, CHF 50 pro Anspruch an die Anleger des AWi Immobilien Schweiz auszuschütten.

AWi Immoation Wohnen

Die Wohnliegenschaften, welche über die Anlagegruppe AWi Immoation Wohnen gehalten wurden, konnten wiederum erfolgreich aktiv verwaltet und bewirtschaftet werden. Die Mietzinsausfallquote konnte weiterhin auf einem tiefen Niveau von 1.27% gehalten werden, die Eigentümerkosten beliefen sich innerhalb der geplanten Ausgaben von CHF 2.45 Mio. Das Portfolio wurde nicht weiter ausgebaut, die Mittel waren im Berichtszeitraum in zwölf verschiedene Einzelobjekte investiert.

Das Gefäss erwirtschaftete eine Anlagerendite von 5.21%, der Nettoinventarwert (NAV) pro Anspruch erhöhte sich auf CHF 1'057.34, die Betriebsaufwandquote liegt bei 0.71%.

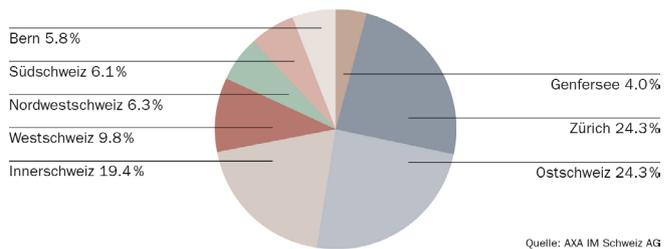
Weitere und detailliertere Angaben über die Vermögensrechnung und Portfolio-Zusammensetzung können dem Bericht über AWi Immoation Wohnen entnommen werden, der auf den Seiten 52 bis 55 dieses Jahresberichts zu finden ist.

AXA Immoation Commercial

AXA Immoation Commercial blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2012/2013 zurück. Der Fonds hat sich solide weiterentwickelt und konnte einen deutlichen Gewinnanstieg verzeichnen. Mit der erzielten Anlagerendite von 5.11% hat der Fonds seine Performance im Vergleich zum Vorjahr um 47% gesteigert.

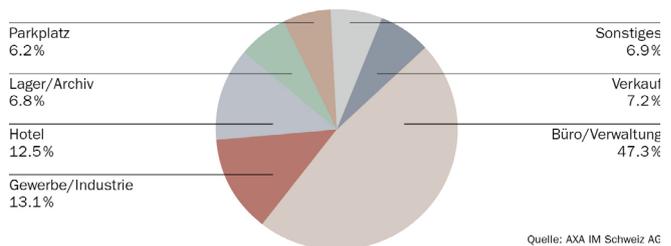
Dieser Gewinnanstieg basiert insbesondere auf den ertragswirksam gewordenen Investitionen. So hat sich als Folge der erhöhten Investitionsquote das Mietertragsvolumen substantiell von CHF 13 Mio. auf CHF 21.4 Mio. erhöht. Der Gesamterfolg konnte von CHF 11.6 Mio. auf CHF 17.8 Mio. erhöht werden. Aufgrund des positiven Gesamtergebnisses hat die Fondsleitung entschieden CHF 44 pro Anteil, auszuschütten.

Geografische Allokation per 30. September 2013



Die Liegenschaft in Pfäffikon SZ wurde aufgrund Ihrer wirtschaftlichen Ausrichtung der Region Zürich zuerzchnet.

Nutzungsallokation per 30. September 2013



Bildliche Darstellung der Liegenschaften (Auszug)



Zürich, Lintheschergasse 15



Luzern, Löwenstrasse 16



Davos, Promenade 103



Davos, Promenade 103

Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

(Erläuterungen siehe Anhang Seiten 58-60)

Vermögensrechnung	31.12.13	31.12.12
Bankguthaben auf Sicht	1'159'296.49	1'001'361.13
Bankguthaben auf Zeit		
Geldmarktinstrumente		
Obligationen		
Wandelobligationen		
Optionsanleihen		
Sonstige Forderungspapiere und -rechte		
Aktien		
Anteile an kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds	21'575'443.78	21'645'264.00
Übrige Fonds		
Andere Wertpapiere und Wertrechte		
Sonstige, den Effekten gleichgestellte Rechte		
Sonstige Vermögenswerte	147.53	410.27
Gesamtvermögen	22'734'887.80	22'647'035.40
Abzüglich Verbindlichkeiten	21'354.19	10'201.51
Nettovermögen	22'713'533.61	22'636'833.89
Ertragsrechnung	2013	2012
Erträge liquide Mittel und Festgelder	421.50	691.60
Erträge auf Obligationen		
Erträge auf Aktien		
Erträge auf kollektiven Kapitalanlagen		
Aktienfonds		
Obligationenfonds		
Immobilienfonds	1'100'080.00	970'020.00
Übrige Fonds		
Sonstige Erträge		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		
Total Erträge	1'100'501.50	970'711.60
Abzüglich:		
Passivzinsen		
Revisionsaufwand	4'320.00	3'772.55
Reglementarische Vergütungen an die Leistungserbringer	12'320.88	12'078.20
Sonstige Aufwendungen	1'340.68	996.52
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		
Total Aufwände	17'981.56	16'847.27
Nettoertrag	1'082'519.94	953'864.33
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste		
Realisierter Erfolg	1'082'519.94	953'864.33
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	-69'820.22	69'494.00
Gesamterfolg	1'012'699.72	1'023'358.33
Verwendung des Erfolges		
Nettoertrag des Rechnungsjahres	1'082'519.94	953'864.33
Vortrag des Vorjahres	45'569.89	27'705.56
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	1'128'089.83	981'569.89
Zur Wiederanlage bestimmter Ertrag		
Zur Ausschüttung bestimmte Erträge	1'040'000.00	936'000.00
Vortrag laufender Ertrag	88'089.83	45'569.89
Jahresausschüttung je Anteil		
Bruttoausschüttung aus Ertrag	50.00	45.00
./. 35% Eidg. Verrechnungssteuer		
Nettoausschüttung aus Ertrag	50.00	45.00
Veränderung des Sondervermögens		
Vermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	22'636'833.89	21'946'275.56
Ordentliche Jahresausschüttung	-936'000.00	-332'800.00
Zeichnungen		
Rücknahmen		
Kursveränderungen und laufende Erträge (Gesamterfolg)	1'012'699.72	1'023'358.33
Vermögen am Ende des Geschäftsjahres	22'713'533.61	22'636'833.89
Anzahl Ansprüche im Umlauf per 31.12.	20'800.00	20'800.00
Inventarwert pro Anspruch in CHF	1'092.00	1'088.31
Ertrag pro Anspruch in CHF	52.04	45.86
Total Expense Ratio	0.68%	0.66%

AWi Innovation Wohnen

Tätigkeitsbericht / Portfolio

Die Anlagegruppe AWi Innovation Wohnen erwirtschaftete im vierten Geschäftsjahr eine positive Anlagerendite von 5.21%.

Den Gesamterfolg von CHF 3.9 Mio. generierte AWi Innovation Wohnen aus dem bestehenden Portfolio, das aus elf Wohnliegenschaften und einer Büroliegenschaft besteht. Die Objektgrössen liegen zwischen CHF 5.1 Mio. und CHF 16.8 Mio., eine angemessene Fungibilität der Objekte ist dadurch sichergestellt.

Die Vermietungssituation in diesen Liegenschaften ist nach wie vor sehr stabil, die Mietzinsausfallquote beträgt tiefe 1.27%.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die Fassade der Objekte in Wetzikon (Tannenrainstr. 5,7,9,11,13) aufgrund Algenbildung und bröckeligem Verputz saniert. Ansonsten waren keine ausserordentlichen Sanierungen notwendig.

Liquidation Anlagegruppe AWi Innovation Wohnen

Der AWi-Stiftungsrat hat beschlossen, die Anlagegruppe per 31. Dezember 2013 zu liquidieren und den Liquidationserlös in Form einer Sachausschüttung mittels Vermögensübertragung auf den einzigen Anleger, den Immobilienfonds AXA Innovation Residential, zu übertragen. Dies nachdem der Immobilienfonds AXA Innovation Residential entschieden hat, sämtliche seiner Anteile an der Anlagegruppe AWi Innovation Wohnen per 31. Dezember 2013 zurückzugeben.

Die Liquidation der Anlagegruppe erfolgte im Rahmen der Umstrukturierung und Überführung des bisherigen Anlagegefässes in einen Immobilienfonds nach Kollektivanlagengesetz. Die Investoren der Anlagegruppe AWi Innovation Wohnen werden neu über den Immobilienfonds AXA Innovation Residential in die bisherigen Anlagewerte investiert sein.

Das neue Rechtskleid vereinfacht für die Immobilienanlagegruppe AWi Immobilien Schweiz die Überwachung, da inskünftig zwei gleich strukturierte Immobilienfonds, mit denselben regulatorischen Vorschriften sowie denselben Grundsätzen der Rechnungslegung, gehalten werden. Aufgrund der unverändert übernommenen Anlagestrategie sowie dem grundsätzlich gleichbleibenden Produktkonzept bleibt die kommerzielle Beteiligung der bisherigen Investoren von AWi Innovation Wohnen unverändert.

Die Liquidation der Anlagegruppe erfolgte in der Form einer Vermögensübertragung. Gemäss Vermögensübertragungsvertrag vom 20. Februar 2014 übertrug AWi sämtliche Aktiven und Passiven der Anlagegruppe (per 31. Dezember 2013 Aktiven von CHF 112'873'572.41 und Passiven von CHF 33'572'780.10, somit ein Aktivenüberschuss von CHF 79'300'792.31) auf die AXA Investment Managers Schweiz AG, Zürich, als Fondsleitung des Immobilienfonds AXA Innovation Residential. Als Gegenleistung erhielt AWi sämtliche 75'000 Ansprüche an der Anlagegruppe mit Wirkung per 31. Dezember 2013 zurück.

Finanzierungen

Zum Berichtsstichtag war das Portfolio mit insgesamt elf verschiedenen Hypotheken in einem Gesamtvolumen von CHF 31.6 Mio. (Fremdkapitalquote 29.74%) fremdfinanziert. Die durchschnittlichen Fremdfinanzierungskosten betragen 2.3%, die durchschnittliche Laufzeit beträgt 6.14 Jahre. Die per Ende März 2013 ausgelaufenen Festhypotheken im Gesamtwert von CHF 9.3 Mio. konnten mit langfristigen Hypotheken (zehn Jahre) zu einem Zinssatz von 1.7% ersetzt werden.

Ergebnis und Ausschüttung

Im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 flossen der Anlagegruppe CHF 6.14 Mio. an Mieterträgen zu. Nach Abzug der Aufwendungen in der Höhe von CHF 2.45 Mio. erwirtschaftete die Anlagegruppe einen Nettoertrag von CHF 3.69 Mio. Während keine Kapitalgewinne/-verluste realisiert wurden, konnte die Anlagegruppe CHF 0.43 Mio. nicht realisierte Kapitalgewinne verbuchen, so dass ein Gesamterfolg von CHF 3.93 Mio. und eine Anlagerendite von 5.21% resultieren. Der Nettoinventarwert pro Anspruch erhöhte sich auf CHF 1'057.34, die Betriebsaufwandquote (TERISA) liegt bei 0.71%.

Aufgrund der beschriebenen Liquidation der Anlagegruppe und den damit verbundenen Vermögenstransfer in den Immobilienfonds AXA Innovation Residential erfolgt die Ausschüttung aus dem vergangenen Rechnungsjahr im Rahmen der ordentlichen Ausschüttung des Immobilienfonds AXA Innovation Residential.

Bewertungsmethodik

Schätzungen

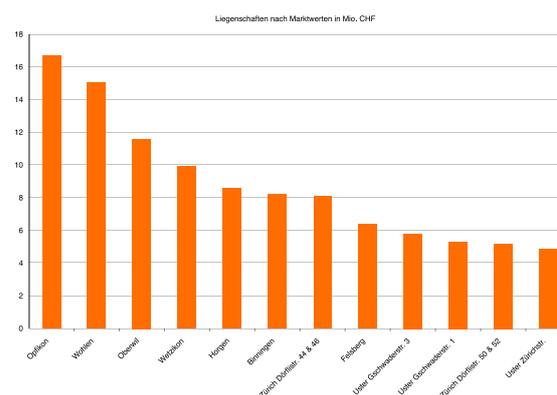
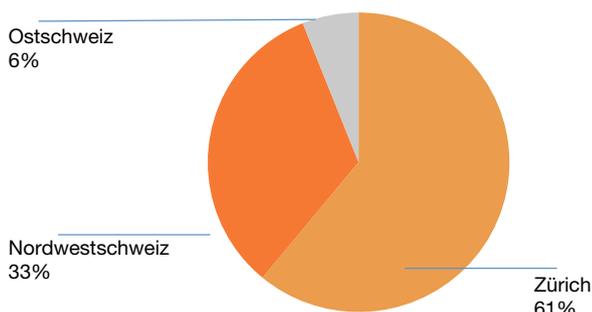
Die von der AWi beauftragten unabhängigen Schätzungsexperten haben im abgelaufenen Geschäftsjahr vor Kauf eines Grundstücks nach der Discounted Cash Flow (DCF) Methode Schätzungen der Verkehrswerte durchgeführt sowie eine Überprüfung der Verkehrswerte im Hinblick auf den Jahresabschluss vorgenommen. In der DCF-Bewertung ergibt sich der Verkehrswert eines Grundstücks durch Abzinsung der zu erwartenden Zahlungsströme aus der Immobilie (Mietzinsen abzgl. nicht umlagefähiger Bewirtschaftungskosten wie Betriebskosten, Investitionen o.ä.). Die Festlegung der anzuwendenden Diskontsätze erfolgt individuell pro Grundstück und basiert auf der Rendite einer 10-jährigen Bundesobligation, einem generellen Immobilisierungsrisiko sowie auf objektspezifischen Zu- und Abschlägen für die Lagen und Nutzungen. Die daraus resultierenden Diskontsätze betragen im abgelaufenen Berichtsjahr durchschnittlich 4.3%. Die Bandbreite der angewandten Diskontierungssätze betrug dabei 4.15% - 4.9%.

Grundsätze der Berechnung des Nettovermögens

Das Nettofondsvermögen ergibt sich aus dem Verkehrswert des Vermögens, vermindert um allfällige Verbindlichkeiten der Anlagegruppe sowie um die bei einer allfälligen Liquidation des Immobilienvermögens mutmasslich anfallenden Steuern. Die Bilanzierung der fertigen Bauten erfolgt grundsätzlich zu Verkehrswerten, die der übrigen Vermögenswerte zu Nominalwerten.

Die Bilanzierung aller Grundstücke erfolgt zu den extern mittels DCF Methode ermittelten Schätzwerten. Dies stellt eine Änderung im Vergleich zum Vorjahr dar. Im Vorjahr galt der Grundsatz, dass die während dem Geschäftsjahr erworbenen Grundstücke zum Kaufpreis in die Rechnungslegung übernommen werden, da der Kaufpreis den Markt widerspiegelt und somit als Verkehrswert angesehen werden kann. Da im Berichtsjahr keine Zukäufe getätigt wurden, hat diese Grundsatzanpassung keine Auswirkungen auf die Vermögensstruktur der Anlagegruppe.

Der Wert eines Anspruchs ergibt sich aus dem Nettovermögen der Anlagegruppe dividiert durch die Anzahl der im Umlauf befindlichen Ansprüche.



Vermögens- und Erfolgsrechnung in CHF

	31.12.13	31.12.12
Vermögensrechnung		
AKTIVEN		
Immobilien		
Bauland (inklusive Abbruchobjekte)		
Angefangene Bauten (inklusive Land)		
Fertige Bauten (inklusive Land)	106'400'000.00	105'650'000.00
Total Immobilien	106'400'000.00	105'650'000.00
Sonstige Vermögenswerte		
Flüssige Mittel	5'392'640.85	7'070'371.23
Rechnungsabgrenzungen	285'010.64	130'380.60
Kurzfristige Forderungen	795'920.92	1'047'307.63
Langfristige Forderungen		
Beteiligungen		
Total Sonstige Vermögenswerte	6'473'572.41	8'248'059.46
Gesamtvermögen	112'873'572.41	113'898'059.46
PASSIVEN		
Hypothekarschulden (inkl. andere verzinsliche Darlehen)	-31'645'000.00	-31'855'000.00
Rückstellungen	-269'000.00	-328'000.00
Kurzfristige Verbindlichkeiten	-635'194.85	-1'041'637.35
Rechnungsabgrenzung	-124'891.25	-102'491.80
Geschätzte Liquidationssteuern	-898'694.00	-698'674.17
Gesetzliche Reserven		
Fremdkapital	-33'572'780.10	-34'025'803.32
Nettovermögen	79'300'792.31	79'872'256.14
Erfolgsrechnung	01.01.13-31.12.13	01.01.12-31.12.12
Mietertrag netto	6'141'610.66	5'987'214.93
Soll-Mietertrag (abzüglich zugemietete Fremdfächen)	6'215'480.56	6'108'157.83
./. Minderertrag Leerstand	-61'233.50	-119'475.30
./. Inkassoverluste auf Mietzinsen und Nebenkostenforderungen	-12'636.40	-1'467.60
Unterhalt Immobilien	-715'028.90	-765'498.69
Instandhaltung	-714'831.80	-765'498.69
Instandsetzung	-197.10	
Betriebsaufwand	-332'989.75	-337'932.53
Ver- und Entsorgungskosten, Gebühren	238.03	
Nicht verrechenbare Heiz- und Betriebskosten	-18'182.66	-22'880.49
Forderungsverluste, Delkredereveränderung	-4'897.28	3'853.12
Versicherungen	-33'768.35	-33'333.00
Verwaltungshonorare	-247'151.75	-250'280.08
Vermietungs- und Insertionskosten	-5'845.25	-9'002.25
Steuern und Abgaben	-20'567.90	-14'867.30
Übriger Betriebsaufwand	-2'814.59	-11'422.53
Operatives Ergebnis (Bruttogewinn)	5'093'592.01	4'883'783.71
Sonstige Erträge	2'673.85	7'905.73
Aktivzinsen	2'673.85	7'905.71
Aktivierte Bauzinsen		
Baurechtszinserträge		
Von Dritten erhaltene Rückerstattungen		
Übrige Erträge		0.02
Finanzierungsaufwand	-840'440.90	-840'827.16
Hypothekarzinsen	-700'388.80	-700'611.11
Sonstige Passivzinsen / Finanzaufwand	-4'750.15	-2'051.25
Baurechtszinsaufwand	-135'301.95	-138'164.80
Verwaltungsaufwand	-555'955.01	-488'553.24
Geschäftsführungshonorar (Verwaltungshonorar)	-424'073.00	-423'497.00
Schätzungs- und Revisionsaufwand	-73'670.75	-68'107.85
Übriger Verwaltungsaufwand	-58'211.26	3'051.61
Ertrag/Aufwand aus Mutationen Ansprüche		
Einkauf in laufende Erträge bei der Ausgabe von Ansprüchen		
Ausrichtung laufender Erträge bei der Rücknahme von Ansprüchen		
Nettoertrag	3'699'869.95	3'562'309.04
Realisierte Kapitalgewinne und -verluste		

	01.01.13-31.12.13	01.01.12-31.12.12
Realisierter Erfolg	3'699'869.95	3'562'309.04
Nicht realisierte Kapitalgewinne und -verluste	428'686.05	904'941.00
Veränderung latente Steuern		-2'053.13
Veränderung geschätzte Liquidationssteuer	-196'124.00	-8'653.17
Gesamterfolg	3'932'432.00	4'456'543.74
Anzahl Ansprüche im Umlauf		
Stand per Anfang der Berichtsperiode	75'000	75'000
Emissionen		
Rücknahmen		
Stand per Ende der Berichtsperiode	75'000	75'000
Inventarwert eines Anspruches	1'057.34	1'064.96
Kapitalwert je Anspruch	1'004.91	1'005.54
Gesamterfolg des Rechnungsjahres je Anspruch	52.43	59.42
Inventarwert je Anspruch vor Ausschüttung	1'057.34	1'064.96
Ausschüttung		-60.00
Inventarwert je Anspruch nach Ausschüttung	1'057.34	1'004.96
Verwendung des Erfolges	31.12.13	31.12.12
Nettoertrag des Rechnungsjahres	3'699'869.95	3'562'309.04
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne des Rechnungsjahres		
Zur Ausschüttung bestimmte Kapitalgewinne früherer Rechnungsjahre		
Vortrag des Vorjahres	610'042.44	1'547'733.40
Zur Verteilung verfügbarer Erfolg	4'309'912.39	5'110'042.44
Zur Ausschüttung vorgesehener Erfolg		-4'500'000.00
Zur Wiederanlage zurückbehaltener Erfolg		
Vortrag auf neue Rechnung	4'309'912.39	610'042.44
Veränderung des Nettovermögens	31.12.13	31.12.12
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	79'872'256.14	79'915'712.40
Zeichnungen		
Rücknahmen		
Ausschüttungen	-4'500'000.00	-4'500'000.00
Gesamterfolg des Geschäftsjahres	3'932'432.00	4'456'543.74
Veränderung Abschreibungskonto	-3'895.83	
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	79'300'792.31	79'872'256.14
Kennzahlen		
Mietzinsausfall- (Ertragsausfall-)rate	1.27%	1.92%
Fremdfinanzierungsquote in % des Verkehrswertes der Liegenschaften	29.74%	30.15%
Fremdkapitalquote	29.74%	29.87%
Ausschüttung pro Anspruch CHF		60.00
Ausschüttungsrendite (Barrendite)	0.00%	5.63%
Ausschüttungsquote	0.00%	126.32%
Eigenkapitalrendite (ROE)	4.96%	5.58%
Anlagerendite	5.21%	5.91%
Betriebsgewinnmarge (EBIT-Marge)	71.72%	71.23%
Betriebsaufwandquote (TERISA)	0.71%	0.66%
Betriebsaufwandquote (TERNAV)	1.01%	0.93%

	Nettovermögen	Inventarwert pro Anspruch	Anzahl Anteile im Umlauf
Angaben früherer Jahre	CHF	CHF	Stk.
31. Dezember 2013	79'300'792.31	1'057.34	75'000
31. Dezember 2012	79'872'256.14	1'064.96	75'000
31. Dezember 2011	79'915'712.40	1'065.54	75'000

Hypotheken und andere hypothekarisch sichergestellte Verbindlichkeiten

Kredit	Betrag (CHF)	Laufzeit	Zinssatz
Festhypothek	4'000'000.00	25.03.2013-31.03.2023	1.70%
Festhypothek	5'300'000.00	25.03.2013-31.03.2023	1.70%
Festhypothek	2'844'000.00	01.05.2010-29.07.2015	2.61%
Festhypothek	790'000.00	01.05.2010-29.07.2015	2.62%
Festhypothek	3'500'000.00	03.03.2011-03.03.2021	2.67%
Festhypothek	3'000'000.00	14.01.2011-30.10.2020	2.68%
Festhypothek	2'250'000.00	14.10.2010-14.10.2020	2.20%
Festhypothek	2'800'000.00	14.01.2011-30.10.2020	2.68%
Festhypothek	4'661'000.00	01.05.2010-29.07.2015	2.61%
Festhypothek	1'500'000.00	09.03.2010-10.03.2014	2.15%
Festhypothek	1'000'000.00	22.01.2013-21.01.2014	1.00%

Inventar der Grundstücke per 31. Dezember 2013

Grundstücke / in CHF					Alleineigentum	Stockwerkeigentum	Miteigentum	Im Baurecht	Total Vermögensrechnung
Fertige Bauten Wohnbauten	Baujahr	Versicherungs- wert	Gestehungs- kosten	Externer Schätzwert					
Wohlen , Litzibuechstr. 10, 12, 14, Allmenweg 5,7	1994	17'440'000	15'130'000	15'060'000	15'060'000				15'060'000
Binningen , Kernmattstrasse 9 - 13	1969	5'426'000	8'220'560	8'320'000	8'320'000				8'320'000
Oberwil , Talstrasse 47 - 51 Langegasse 42 - 46 A	1964	9'340'000	12'090'000	11'390'000	11'390'000				11'390'000
Horgen , Neudorfstrasse 58, 60	1959	6'000'000	7'870'000	8'720'000	8'720'000				8'720'000
Opfikon , Wallisellerstr. 161,163, 165,167,169,171,173	1999	15'231'900	17'090'000	16'770'000			16'770'000		16'770'000
Uster , Gschwaderstrasse 1	1965	4'407'500	4'960'000	5'230'000	5'230'000				5'230'000
Uster , Gschwaderstrasse 3 A, 3 B, 3 C	1963	4'940'500	5'970'000	5'690'000	5'690'000				5'690'000
Uster , Zürichstrasse 46,48	1963	4'530'500	4'870'000	5'060'000	5'060'000				5'060'000
Wetzikon , Tannenrainstr. 5,7,9,11,13	1995	7'804'000	9'677'199	10'250'000	10'250'000				10'250'000
Zürich , Dörflistr. 44,46, Viktoriastr. 61	1953	7'230'800	7'800'000	8'390'000	8'390'000				8'390'000
Felsberg Rheinstrasse 53,54 Calandastrasse 4	1966 1984 1993								
		6'877'800	6'219'032	6'300'000	6'300'000				6'300'000
Zürich , Dörflistrasse 50,52 (Büro / Gewerbeliegenschaft)	1953	6'828'800	5'500'063	5'220'000	5'220'000				5'220'000
Total		96'057'800	105'396'854	106'400'000	89'630'000	-	-	16'770'000	106'400'000
Stockwerkeigentum Total		-	-	-	-	-	-	-	-
Angefangene Bauten Total		-	-	-	-	-	-	-	-
Bauland Total		-	-	-	-	-	-	-	-
TOTAL		96'057'800	105'396'854	106'400'000	89'630'000	-	-	16'770'000	106'400'000

Bilder



Opfikon, Wallisellenstrasse 161 - 173



Binningen, Kernmattstrasse 9 - 13



Zürich, Dörflistrasse



Wetzikon, Tannenrainstrasse 5 - 13



Anhang

Allgemeines
Stiftungsrechnung
Bericht der Revisionsstelle

Seiten 58 – 65

AWi Allgemeines

Vermögensanlagen

Das Stiftungsvermögen gliedert sich per 31. Dezember 2013 in das Stammvermögen sowie in 18 verschiedene, rechnerisch selbständig geführte, voneinander unabhängige Anlagegruppen.

Die Vermögensanlage richtet sich nach den von der Mitstiferversammlung verabschiedeten Reglementen und den vom Stiftungsrat genehmigten Anlagerichtlinien.

Darstellung der Jahresrechnung

Die Darstellung der Jahresrechnungen der Anlagegruppen entspricht den Fachempfehlungen von Swiss GAAP FER 26 sowie den spezifischen Vorschriften der von der Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV) herausgegebenen Anforderungen an Anlagestiftungen.

Im Anhang werden Angaben über die Vermögensanlage, die Bewertung der Anlagegruppen sowie Angaben zur Risikokontrolle ausgewiesen. Die Allgemeinen Angaben und Erläuterungen zur Stiftung sind in der Beschreibung der Corporate Governance bei der AWi in diesem Bericht enthalten.

Anlagerichtlinien

Überwachung der Einhaltung der Anlagerichtlinien

Die Einhaltung der Anlagerichtlinien sowie der reglementarischen und gesetzlichen Limiten wird in regelmässigen Abständen durch eine unabhängige Stelle kontrolliert. Die Ergebnisse dieser Kontrollen werden der Geschäftsleitung der AWi sowie dem Stiftungsrat gemeldet. Diese ordnen, sofern notwendig, zweckdienliche Massnahmen bei Verletzungen der Vorschriften an.

Im Geschäftsjahr 2013 gab es keine aktiven Verstösse gegen die Anlagerichtlinien.

Passive Verstösse aufgrund von Marktwertveränderungen wurden jeweils innert angemessener Frist durch die Portfolio-Manager zurückgeführt.

Securities Lending

Da die AWi bei den Anlagegruppen mit Direktanlagen auf ein Securities Lending verzichtet, findet die Anforderung zur Abgabe einer Erklärung betreffend die Einhaltung der Bestimmungen zur Effektenleihe der Verordnung der FINMA über die kollektiven Kapitalanlagen per Jahresende keine Anwendung.

Ausweis von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen sowie Rückerstattungen

Die Anlagestiftung als Empfängerin von Rückvergütungen

Basierend auf der Vertriebsvereinbarung zwischen der AXA Investment Managers Schweiz AG und der Credit Suisse Funds AG, in Kraft seit dem 06. September 2007, erneuert am 18. Juni 2009, im Zusammenhang mit dem Vermögensverwaltungsvertrages vom 14. Dezember 2007 zwischen der Erst genannten und der Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi), hat die AWi folgende Beträge erhalten und vollumfänglich den betroffenen Anlagegruppen rückvergütet:

AWi BVG 25 andante	CHF 378.50
AWi BVG 35 allegro	CHF 1'585.69
AWi BVG 45 vivace	CHF 831.28

Die AXA Investment Managers Schweiz AG bestätigte, dass sie im Geschäftsjahr 2013 keine Vermögensvorteile erlangt hat, noch etwelche Interessenbindungen oder Interessenskonflikte vorhanden waren.

Die Anlagestiftung als Erbringerin von Rückerstattungen an Mitstifter

An seiner Sitzung vom 31. März 2010 hat der Stiftungsrat der AWi Anlagestiftung der Einführung eines gestaffelten, volumenabhängigen Gebührenmodells zugestimmt. Die massgebliche Rückerstattung richtet sich nach dem Gesamtinvestitionsvolumen des Mitstifters. Daraus errechnet sich die Höhe der Rückerstattung für die jeweilige Investition pro Anlagegruppe. Die Berechtigung entsteht ab einer Gesamtinvestition von CHF 5 Mio. und erhöht sich stufenweise.

Die erfolgten Rückerstattungen pro Anlagegruppe für das Jahr 2013 sind aus nachstehender Liste ersichtlich. Die Rückerstattungen erfolgen durch die AWi Anlagestiftung aus den vereinnahmten Verwaltungsgebühren und nicht direkt aus den Anlagegruppen. Die Rückzahlungen erfolgen quartalsweise.

Anlagegruppe	in CHF
AWi Obligationen Inland CHF	91'832.66
AWi Obligationen Inland CHF Redex	1'681.51
AWi Obligationen Ausland CHF	70'941.76
AWi Global Obligationen	50'872.40
AWi Aktien Schweiz SMC	69'420.27
AWi Aktien CQM Europa	8'412.41
AWi Global Aktien	334'359.28
AWi BVG 25 andante	36'540.37
AWi BVG 35 allegro	127'982.58
AWi BVG 45 vivace	15'476.86
AWi Aktien Schweiz, indexiert	35'692.88
AWi Aktien Europa ex CH, indexiert	15'456.24
AWi Aktien USA, indexiert	9'281.85
AWi Aktien Japan, indexiert	16'811.43
AWi Aktien Emerging Markets, indexiert	23'755.49
AWi Aktien Welt ex CH, indexiert	1'306.26
AWi Immobilien Schweiz	3'526.78
Gesamtergebnis	913'351.02

Die Anlagestiftung als Erbringerin von Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen.

An seiner Sitzung vom 31. März 2010 hat der Stiftungsrat der AWi Anlagestiftung der Einführung eines gestaffelten, volumenabhängigen Gebührenmodells zugestimmt. Mit der Einführung wurden ebenfalls sämtliche Vertriebs- und Betreuungsverträge den neuen Rahmenbedingungen angepasst. Die massgeblichen Entschädigungen richten sich nach einem pro Anlagegruppe individuellen Ansatz. Daraus errechnet sich die Höhe der Entschädigung.

Die daraus erfolgten Vertriebs- und Betreuungsentschädigungen pro Anlagegruppe für das Jahr 2013 sind aus untenstehender Liste ersichtlich. Diese Entschädigungen wurden durch die AWi Anlagestiftung quartalsweise ausbezahlt und werden aus den vereinnahmten Verwaltungsgebühren finanziert.

Anlagegruppe	in CHF
AWi Obligationen Inland CHF	4'186.00
AWi Obligationen Inland CHF Redex	646.42
AWi Obligationen Ausland CHF	799.70
AWi Global Obligationen	583.15
AWi Aktien Schweiz SMC	18'050.79
AWi Aktien CQM Europa	113.28
AWi Global Aktien	0.00
AWi BVG 25 andante	0.00
AWi BVG 35 allegro	607.87
AWi BVG 45 vivace	343.72
AWi Aktien Schweiz, indexiert	2'975.98
AWi Aktien Europa ex CH, indexiert	0.00
AWi Aktien USA, indexiert	0.00
AWi Aktien Japan, indexiert	0.00
AWi Aktien Emerging Markets, indexiert	3'243.94
AWi Aktien Welt ex CH, indexiert	0.00
AWi Immobilien Schweiz	0.00
Gesamtergebnis	31'550.86

Bewertung

Wertschriften Anlagegruppen

Die Bewertung der Anlagen erfolgt zum Kurs- bzw. Verkehrswert per 31. Dezember 2013. Als solcher gilt grundsätzlich der am Hauptmarkt zuletzt bezahlte Kurs. Die Bewertung der kollektiven Kapitalanlagen erfolgt zu am 31. Dezember 2013 zuletzt verfügbaren Nettoinventarwerten. Fremdwährungsanlagen werden zu den Devisenschlusskursen (Closing Spot Rates WM-Reuters) vom 31. Dezember 2013 umgerechnet.

Immobilien Anlagegruppen

AWi Immobilien Schweiz (Fund of Fund): Die Bewertung der Anlagen erfolgt anhand der am 31. Dezember zuletzt verfügbaren Nettoinventarwerte der unterliegenden kollektiven Kapitalanlagen.

AWi ImmoVation Wohnen: Die Bewertung der Grundstücke entspricht den per 31. Dezember ermittelten Verkehrswerten. Als solche gelten grundsätzlich die ermittelten Schätzwerte der unabhängigen Schätzungsexperten. Grundstücke, welche im abgelaufenen Geschäftsjahr neu erworben wurden, werden zum jeweiligen Kaufpreis bewertet, da der Kaufpreis für eine gewisse Periode in der Regel die beste Approximation des Verkehrswertes darstellt. Dieser Grundsatz gilt unter dem Vorbehalt, dass sich die Marktverhältnisse und die objekt-spezifischen Gegebenheiten seit dem Erwerb des entsprechenden Grundstücks bis zum Abschluss des Rechnungsjahres nicht wesentlich verändert haben.

Devisenumrechnungskurse gegenüber CHF

ARS	0.136445	INR	0.014378	RUB	0.027065
AUD	0.795657	ILS	0.256223	SEK	0.138472
BGN	0.626744	ISK	0.007735	SGD	0.704380
BRL	0.376963	JPY	0.008462	THB	0.027065
CAD	0.837035	KRW	0.000843	TRY	0.413940
CHF	1.000000	LTL	0.354931	TWD	0.029840
CNY	0.146905	LVL	1.743653	USD	0.889350
CZK	0.044770	MOP	0.111359	XOF	0.001868
DKK	0.164266	MXN	0.067904	ZAR	0.084912
EUR	1.225479	MYR	0.271516		
GBP	1.472985	NOK	0.146592		
HKD	0.114699	NZD	0.731980		
HUF	0.004125	PHP	0.020038		
IDR	0.000073	PLN	0.294736		

AWi Stiftungsrechnung

Bilanz	31.12.2013	31.12.2012
vor Gewinnverwendung	in CHF*	in CHF*
Aktiven		
Flüssige Mittel	2'314'341	2'592'301
Debitoren	484'687	385'095
Aktive Rechnungsabgrenzung	5'523	84'095
Total Aktiven	2'804'551	3'061'490
Passiven		
Kreditoren	240'864	561'559
Passive Rechnungsabgrenzung	466'727	574'044
Total Fremdkapital	707'591	1'135'603
Stammkapital	50'400	50'400
Freie Reserven	1'800'000	1'500'000
Vortrag aus Vorjahr	75'487	52'897
Jahresgewinn	171'072	322'591
Total Eigenkapital	2'096'960	1'925'887
Total Passiven	2'804'551	3'061'490

Das Gesamtfondsvermögen der Anlagestiftung Winterthur (AWi) per 31.12.2013 beträgt 1'416'446'930.67 CHF. **

Erläuterungen

- * Allfällige Abweichungen in der Totalisierung sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.
 ** Summe der Vermögen aller Anlagegruppen (Gesamtfondsvermögen vor Abzug der Verbindlichkeiten) sowie dem Stammvermögen der Anlagestiftung Winterthur (AWi).

Erfolgsrechnung	1.1.-31.12.13	1.1.-31.12.12
	in CHF*	in CHF*
Total Ertrag	3'053'367	2'571'096
Pauschalgebühren aktive Anlagegruppen	1'924'409	1'627'384
Pauschalgebühren passive Anlagegruppen	1'123'513	930'590
Diverses	1'068	6'443
Bankzinsen	4'377	6'680
Total Aufwand	2'882'294	2'248'506
Personal	560'137	555'476
Büro und Administration	45'841	46'392
Beratung und Recht	69'015	103'444
Vermögensverwaltung	1'016'181	954'508
Werbung und Anlässe	141'322	130'773
Rückvergütung an Mitstifter	944'902	385'669
Diverses	103'467	71'643
Zinsaufwand	1'429	600
Jahresgewinn	171'072	322'591

Erläuterungen

Personal: Salär zweier Geschäftsleitungsmitglieder inkl. Reise- und Repräsentationskosten sowie Fahrzeugleasing.

Büro und Administration: Pauschalvergütung an die AXA Investment Managers Schweiz AG gemäss Dienstleistungsvertrag sowie diverser Verwaltungsaufwand.

Beratung und Recht: Honorare für Stiftungsrat (gemäss detaillierter Aufstellung auf Seite 70) und externe Berater.

Vermögensverwaltung: Entschädigungen an die Vermögensverwalter (gemäss detaillierter Aufstellung auf Seite 70).

Werbung und Anlässe: Mitstifterversammlung, Business-Lunches, Lokale Events, Inserate, Prospekte, Werbegeschenke.

Rückvergütungen an Mitstifter: Entschädigungen an Vermittler und Mitstifter (gemäss detaillierter Aufstellung auf Seite 58/59). Nach der Einführung des gestaffelten, volumenabhängigen Gebührenmodells wurde einem Teil der Mitstifter die Nettogebühr (Pauschalgebühr abzüglich volumenabhängigem Rabatt) in Rechnung gestellt. Diese Kunden wurden per 1.1.2013 ebenfalls in das Modell überführt, wonach die Bruttogebühr in Rechnung gestellt wird, mit anschliessender Rückerstattung des volumenabhängigen Rabattes. Dies hat bei den Rückvergütungen gegenüber 2012 zu Mehrausgaben und beim Ertrag zu entsprechenden Mehreinnahmen geführt. Zusätzliche Effekte resultieren aus den erhöhten Anlagevermögen und der veränderten Allokation in die Anlagegruppen.

Diverses: Beitrag an KGAST, OAK sowie Kosten der Strategieanpassung.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2013	2012
	in CHF*	in CHF*
Der Stiftungsrat beantragt der Mitstifterversammlung die folgende Gewinnverwendung:		
Jahresgewinn / -Verlust	171'072	322'591
Gewinnvortrag aus Vorjahr	75'487	52'897
Bilanzgewinn	246'560	375'487
Zuweisung an freie Reserven	100'000	300'000
Vortrag auf neue Rechnung	146'560	75'487

*Allfällige Abweichungen in der Totalisierung sind auf Rundungsdifferenzen zurückzuführen.

AWi Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle an die Mitstiferversammlung der Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi) Winterthur

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi) bestehend aus Vermögens- und Erfolgsrechnungen des Anlagevermögens, Bilanz und Erfolgsrechnung der Stiftungsrechnung und Anhang (Seiten 14 bis 62) für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Stiftungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 9 ASV) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Wir haben die weiteren in Art. 10 ASV und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich, soweit diese Aufgaben nicht von der Anlegerversammlung wahrgenommen werden.

Wir haben geprüft, ob:

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Bestimmungen einschliesslich der Anlagerichtlinien entspricht;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das zuständige Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Anlagestiftung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften einschliesslich der Anlagerichtlinien eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Heinz Furrer
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Michael Gurdan
Revisionsexperte

Basel, 8. April 2014





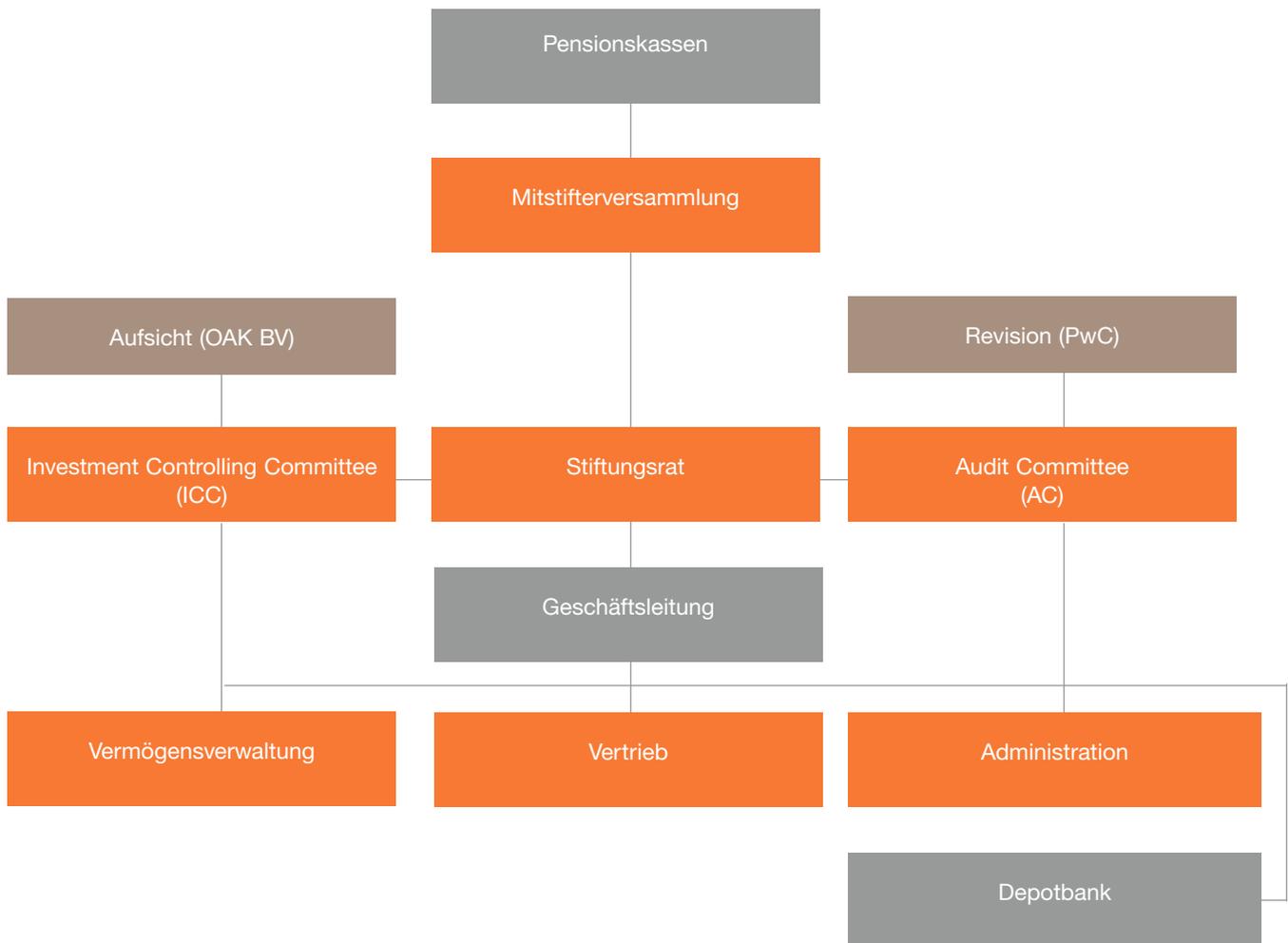
Weitere Informationen

Corporate Governance bei der AWi
Langzeitentwicklung
Gebührenreglement

- Aktive/Indexierte Anlagegruppen
- Immobilien Anlagegruppen

Seiten 68 – 79

Corporate Governance bei der AWi



Stiftungsrat

Der Stiftungsrat bestand am 31.12.2013 aus insgesamt acht Mitgliedern.
Mitglieder des Stiftungsrates per 31.12.2013:

André W. Ullmann, Stein am Rhein, Präsident
Country Head & COO, AXA Investment Managers Schweiz AG

André Ullmann wurde am 11.5.2007 zum Mitglied des Stiftungsrates und gleichzeitig auf Grund des unter Vorbehalt gefällten Vorabentscheides des Stiftungsrates zu dessen Präsident gewählt. Er ist seit Anfang 2007 Geschäftsführer und Chief Operating Officer der AXA Investment Managers Schweiz AG. Zuvor war er Leiter Management Services des Asset Managements der Winterthur Gruppe und arbeitete früher in verschiedenen Funktionen bei der Winterthur Gruppe und für Oerlikon Contraves. André Ullmann wurde am 8. Februar 1962 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Francis Dufresne, Attalens
Ehemaliger Verwalter der Vorsorgestiftung Henniez SA

Francis Dufresne wurde anlässlich der Mitstifterversammlung vom 30. Mai 2008 in den Stiftungsrat gewählt. Nachdem er während 18 Jahren bei der Weichkäserei BAER AG in Küsnacht am Rigi als Verkaufsleiter für die Regionen Westschweiz und Tessin zuständig gewesen war, trat er 1990 bei Henniez SA als Personalchef ein. Er absolvierte bei Dr. Ernest Kuhn (Kuhn & Seal SA) eine intensive Weiterbildung im Bereich Zweite Säule und gründete dann 1991 die halbautonome Vorsorgestiftung der Gruppe Sources Minérales Henniez SA, zu deren Verwalter er ernannt wurde. Nach der Übernahme der Henniez SA durch die Nestlé Waters (Suisse) SA im Jahr

2007 war Francis Dufresne für die Übertragung der hauseigenen Vorsorgeeinrichtung in die Pensionskasse von Nestlé zuständig, aus der er sich nun zurückgezogen hat. Als Mitbegründer der im Jahr 2000 gegründeten Anlagestiftung Prisma war er bis 2011 Mitglied in deren Verwaltungsrat. Ausserdem ist er Mitglied des Verwaltungsrats und des Audit Committee der Raiffeisenbank Moléson, Präsident der Société Coopérative d'Attalens et environs sowie Bailli Honoraire für den Kanton Waadt der Chaîne des Rôtisseurs. Francis Dufresne wurde am 27. Januar 1950 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Clelia Schmid, Zürich

Geschäftsführerin der Vorsorgeeinrichtungen der Cereal Holding AG, Zürich

Clelia Schmid wurde im 2011 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Seit 2002 ist sie Geschäftsführerin der Vorsorgeeinrichtungen der Cereal Holding AG, Zürich. Sie ist eidg. dipl. Finanzanalytikerin und Vermögensverwalterin (AZEK) und eidg. dipl. Verwaltungsfachfrau für Personalvorsorge. Vor ihrer aktuellen Tätigkeit war sie während 15 Jahren Anlageberaterin für institutionelle Investoren bei der Credit Suisse in Zürich beschäftigt. Clelia Schmid wurde am 31. Januar 1960 geboren und ist Schweizer Staatsbürgerin.

Martin Roth, Basel

Geschäftsführer der Pensionskasse Manor

Martin Roth wurde 2009 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Er ist seit dem November 2013 Geschäftsführer der Pensionskasse Manor und war vorher 9 Jahre Leiter Asset Management der Pensionskasse Manor. Der eidg. dipl. Bankfachexperte und Finanzanalytiker (AZEK) war vorher 15 Jahre als Kundenberater und Senior Portfolio Manager bei der UBS tätig. Er ist Referent für Finance an der AKAD Banking und der HKV Basel. Martin Roth wurde am 8. April 1973 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Kurt Ledermann, Solothurn

CFO Schaffner Gruppe

Kurt Ledermann wurde 2009 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Er ist seit 2008 Chief Financial Officer der Schaffner Gruppe. Vorher war er bei RUAG Aerospace, Schaffner, Stratec und bei Sika in verschiedenen Finanzfunktionen tätig. Kurt Ledermann wurde am 22. Juli 1968 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Martin Widmer, Oberwangen

CFO LARAG AG, Wil

Martin Widmer wurde 2012 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Er ist seit 1999 CFO der LARAG AG und gleichzeitig Geschäftsführer der betriebseigenen teilautonomen Pensionskasse. Davor war er in der St. Galler Kantonalbank als Anlageberater sowie in den Industriefirmen Ascom (Bern), StarragHeckert AG (Rorschacherberg) und Bühler AG (Uzwil) in verschiedenen Finanzfunktionen tätig. Martin Widmer wurde am 6. August 1961 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Roland Hohler, Rheinfelden

Leiter Asset Management der Ammann Gruppe, Langenthal

Roland Hohler wurde 2012 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Er arbeitete zuvor mehrere Jahre bei der ABN AMRO Bank in Basel als Portfoliomanager im Bereich Privatkunden und betreute gleichzeitig Mandate für mehrere Pensionskassen. Davor sammelte er jahrelang Erfahrung als Börsenhändler bei einer Basler Privatbank. Diese dient ihm heute noch als Basis für ein aktives Portfolio-Management. Roland Hohler wurde am 18. April 1962 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Philipp Aegerter, Blonay

Generaldirektor der Pensionskasse des Schweizerischen Apothekervereins, Genf

Philipp Aegerter wurde 2013 in den Stiftungsrat der AWi gewählt. Neben einem Lizentiat in Wirtschaftswissenschaften der Universität Bern verfügt er über das eidgenössische Diplom als Finanzanalyst und Vermögensverwalter. Seine berufliche Karriere startete er als Finanzanalyst bei Zürcher Gross- und Privatbanken. Herr Aegerter war im weiteren Verlauf seiner Karriere Leiter Portfoliomanagement für institutionelle Anleger bei zwei Bankinstituten. Ab 2004 hat er bei zwei Westschweizer Versicherungsgesellschaften (La Suisse und Vaudoise) als Mitglied der Geschäftsleitung die Funktion des CIO (Chief Investment Officer) ausgeübt, wobei er bei der einen auch den Posten des designierten Finanzchefs innehatte. Seit 2011 ist er Geschäftsführer der Pensionskasse des Schweizerischen Apothekervereins mit Sitz in Genf. Philipp Aegerter wurde am 8. Januar 1963 geboren und ist Schweizer Staatsbürger.

Arbeitsweise des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat trifft sich jährlich zu vier ordentlichen Sitzungen. Ausserordentliche Sitzungen können je nach Bedarf durchgeführt werden. An jeder Sitzung erhalten die Stiftungsräte Berichterstattung der Vermögensverwalter, der Geschäftsleitung sowie der Committees.

Committees

Die Aufgaben, Verantwortungen und Kompetenzen der zwei Stiftungsrats-Committees (Audit Committee und Investment Controlling Committee) sind im Organisationsreglement detailliert umschrieben. Den Gremien kommen in erster Linie beurteilende, beratende und überwachende Funktionen zu.

Die Zusammensetzung präsentiert sich per Ende 2013 wie folgt:

Audit Committee

Kurt Ledermann, Vorsitzender;
Martin Widmer

Das Audit Committee ist unabhängig. Es haben Sitzungen stattgefunden zur Beurteilung des Jahres- und Halbjahresabschlusses sowie des Budgets. Revisionsberichte von PWC, sowie IT- und Complianceberichte waren Basis dieser Ausschuss-Sitzungen. Das AC hat im Jahr 2013 fünfmal getagt.

Investment Controlling Committee

Philipp Aegeter; Vorsitzender
Clelia Schmid, Roland Hohler

Das Investment Controlling Committee hat die Aufgabe, die Investitionsprozesse und Performance der Vermögensverwalter zu überwachen. Monatlich wird das ICC über die Einhaltung der Anlagerichtlinien, die Vermögenszusammensetzung, die Transaktionen sowie die Performanceberechnung informiert. Das ICC hat im Jahr 2013 fünfmal getagt.

Wahlen und Amtszeit

Der Stiftungsrat besteht gemäss Art. 9 der Statuten aus mindestens sechs Mitgliedern. Die Amtsdauer der Mitglieder des Stiftungsrates beträgt drei Jahre, mit der Möglichkeit der Wiederwahl.

	Erstmalige Wahl	Amtsablauf
André Ullmann	2007	2016
Philipp Aegeter	2013	2016
Kurt Ledermann	2009	2015
Roland Hohler	2012	2015
Martin Widmer	2012	2015
Clelia Schmid	2011	2014
Francis Dufresne	2008	2014
Martin Roth	2009	2013

Herr Philipp Aegeter wurde an der Mitgliederversammlung vom 31. Mai 2013 ohne Gegenstimme neu in den Stiftungsrat gewählt.

Herr André Ullmann wurde ebenfalls ohne Gegenstimme für eine weitere Amtsperiode von 3 Jahren gewählt.

Herr Martin Roth verzichtete vor Ablauf seiner Amtszeit auf eine Wiederwahl.

Entschädigung an den Stiftungsrat

Der Aufwand für den Stiftungsrat betrug CHF 61'131 pro Jahr, davon für den Präsidenten CHF 12'000 pro Jahr.

Revision

Die Revisionsstelle ist in organisatorischer, personeller und wirtschaftlicher Hinsicht von der AWi, den Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsführung unabhängig. Die Revisionsstelle prüft die Tätigkeit der Geschäftsführung und der anderen vom Stiftungsrat beauftragten Stellen auf Übereinstimmung mit Statuten, Reglement, Anlagerichtlinien und Gesetzgebung. Sie prüft die Buchführung und die Jahresrechnung der Stiftung.

Die PricewaterhouseCoopers AG (bzw. deren Vorgängergesellschaften) ist seit 1984 Revisionsstelle der AWi. Die Revisionsstelle wird jeweils für die Amtsdauer von einem Jahr von der Mitstifterversammlung gewählt.

Der leitende Revisor, Herr Heinz Furrer, ist neu ab dem Geschäftsjahr 2013 für die Revision der AWi zuständig. Für die Prüfung der Jahresrechnung wurden CHF 83'500 aufgewendet (Vorjahr CHF 96'120).

Aufsicht

Oberaufsichtskommission Berufliche Vorgesorge OAK BV.

Allgemeines

Die AWi ist eine Stiftung im Sinne von Artikel 80ff. des Schweizerischen Zivilgesetzbuches. Sie bezweckt die gemeinschaftliche Anlage und Verwaltung der ihr von den Vorsorgeeinrichtungen anvertrauten Gelder. Die Stiftung hat ihren Sitz in Winterthur.

Organisation

Mitstifterversammlung

Stiftungsrat

André Ullmann (Präsident)

Geschäftsleitung & Vertrieb

Jean-Claude Scherz, Urs Brügger

Verwaltung & Administration

AXA Investment Managers Schweiz AG

Depotbank

State Street Bank

Zusammenarbeit mit Dienstleistungserbringern

Die operativen Aufgaben der AWi sind an Dienstleistungserbringer delegiert. Per 31. Dezember 2013 werden diese Dienstleistungen erbracht durch:

CE Asset Management AG

Vermögensverwaltung AWi Aktien CQM Europa

VI Vorsorgeinvest AG

Vermögensverwaltung AWi Aktien Schweiz SMC

AXA Investment Managers Paris

Vermögensverwaltung AWi Global Obligationen, AWi BVG 25 andante, AWi BVG 35 allegro, AWi BVG 45 vivace

Credit Suisse Asset Management AG

Vermögensverwaltung indexierte Anlagegruppen

AXA Rosenberg Investment Management Limited, London

Vermögensverwaltung AWi Global Aktien

AXA Investment Managers Schweiz AG Vermögensverwaltung AWi Obligationen Inland CHF, AWi Obligationen Inland CHF Redex, AWi Obligationen Ausland CHF, AWi Immobilien Schweiz sowie AWi Immoovation Wohnen.

Übrige Dienstleistungen (insbesondere Verwaltung & Administration)

Mitwirkung der Mitstifter

Die Mitwirkungsrechte der Mitstifter sind in den Statuten und im Reglement der Anlagestiftung detailliert beschrieben. Die Statuten und das Reglement können bei der Anlagestiftung angefordert oder unter www.awi-anlagestiftung.ch abgerufen werden. Zur Mitstifterversammlung können die folgenden Hinweise gemacht werden:

Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung
Siehe Statuten Artikel 8

Einberufung der Mitstifterversammlung

Siehe Reglement Artikel 13

Die Mitstifterversammlung hat insbesondere die folgenden Befugnisse:

Beschlussfassung über den Antrag an die Aufsichtsbehörde zur Änderung der Statuten

Genehmigung und Änderung des Reglements

Wahl und Abberufung der Mitglieder des Stiftungsrates

Wahl der Revisionsstelle

Abnahme der jährlichen Berichte des Stiftungsrates und der Revisionsstelle

Abnahme der Jahresrechnung (Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz) und Entlastung des Stiftungsrates und der Revisionsstelle

Beschlussfassung über den Antrag an die Aufsichtsbehörde zur Auflösung, Fusion und Liquidation der Stiftung

Informationspolitik

Die Anlagestiftung verfolgt eine offene Informationspolitik. Sie publiziert einen testierten Jahresbericht sowie vier ausführliche Quartalsberichte. Die Bewertungen der Anlagegruppen sind publiziert im Internet unter www.awi-anlagestiftung.ch oder auf der Internetseite der KGAST, www.kgast.ch. Die Monatsbewertungen werden auf Wunsch per E-Mail zugestellt.

Weitere Informationen sind im Internet unter www.awi-anlagestiftung.ch enthalten.

AWi Langzeitentwicklung

	2013	2012	2011	2010	2009
Anlagestiftung Winterthur AWi					
Nettovermögen in CHF	1'380'197'866.08	1'301'748'277.45	1'185'294'315.40	1'221'776'930.73	1'174'948'409.76
Ansprüche	938'838.11	974'670.43	970'543.63	863'111.71	938'144.65
Mitstifter	167	178	181	190	212
AWi Obligationen Inland CHF					
Nettovermögen in CHF	157'671'209.60	230'003'882.29	240'306'828.98	207'967'844.23	134'910'928.03
Ansprüche	155'505.04	220'191.95	236'103.59	218'678.30	147'654.37
Inventarwert 31.12. in CHF	1'013.93	1'044.56	1'017.80	951.02	913.69
Performance in % p.a.	-2.93	2.63	7.02	4.09	5.91
Performance in % - 3 Jahre p.a.	2.16	4.56	5.67	6.29	4.54
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	2.83	2.58	2.67	3.54	3.65
Performance in % - 5 Jahre p.a.	3.28	5.69	4.94	3.38	3.18
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	2.75	3.13	3.33	3.39	3.36
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.08	3.50			
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	3.05	2.98			
AWi Obligationen Inland CHF Redex					
Nettovermögen in CHF	27'768'124.39				
Ansprüche	28'031.45				
Inventarwert 31.12. in CHF	990.61				
Performance in % p.a.	-0.94				
AWi Obligationen Ausland CHF					
Nettovermögen in CHF	108'263'178.53	125'508'952.77	121'392'439.58	114'266'206.48	100'812'506.07
Ansprüche	88'374.87	102'272.74	104'801.33	101'877.70	92'882.40
Inventarwert 31.12. in CHF	1'225.04	1'227.20	1'158.31	1'121.60	1'085.38
Performance in % p.a.	-0.18	5.95	3.27	3.34	6.28
Performance in % - 3 Jahre p.a.	2.98	4.18	4.29		
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	2.02	1.94	2.56		
Performance in % - 5 Jahre p.a.	3.71	4.18			
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	2.32	3.14			
AWi Global Obligationen					
Nettovermögen in CHF	63'310'109.87	77'098'793.43	80'751'904.46	94'436'060.28	121'344'644.10
Ansprüche	52'197.36	59'107.02	61'677.97	76'770.89	93'846.87
Inventarwert 31.12. in CHF	1'212.90	1'304.39	1'309.25	1'230.10	1'293.01
Performance in % p.a.	-7.01	-0.37	6.43	-4.87	1.58
Performance in % - 3 Jahre p.a.	-0.47	0.29	0.94	-0.96	1.07
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	10.07	11.71	11.23	10.40	8.32
Performance in % - 5 Jahre p.a.	-0.96	0.60	0.89	-0.86	1.38
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	9.82	10.95	10.26	8.44	7.20
Performance in % - 10 Jahre p.a.	0.36	1.49	1.62	1.51	2.79
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	8.43	8.40	8.05	6.95	6.17

AWi Langzeitentwicklung

	2013	2012	2011	2010	2009
AWi Aktien Schweiz SMC					
Nettovermögen in CHF	117'882'779.70	79'094'236.17	74'784'476.79	108'060'251.62	101'475'860.06
Ansprüche	47'458.69	43'230.94	45'891.34	50'795.09	63'653.12
Inventarwert 31.12. in CHF	2'483.90	1'829.57	1'629.60	2'127.38	1'594.20
Performance in % p.a.	35.76	12.27	-23.40	33.44	24.49
Performance in % - 3 Jahre p.a.	5.30	4.70	8.36	-3.84	-7.60
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	13.71	14.95	18.60	23.47	23.29
Performance in % - 5 Jahre p.a.	14.17	-5.22	-4.21	8.21	7.36
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	15.82	20.33	20.61	20.21	19.93
AWi Aktien CQM Europa					
Nettovermögen in CHF	14'326'373.27	17'920'886.82	13'873'994.35	17'408'975.86	16'154'955.86
Ansprüche	13'882.83	20'089.26	17'629.04	19'995.05	19'061.37
Inventarwert 31.12. in CHF	1'031.95	892.06	787.00	870.66	847.52
Performance in % p.a.	15.68	13.35	-9.61	2.73	34.44
Performance in % - 3 Jahre p.a.	5.83	1.72	7.68	-11.67	-12.06
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	11.70	13.99	17.19	26.24	25.78
Performance in % - 5 Jahre p.a.	10.36	-6.72	-8.78	-2.67	1.34
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	14.72	21.71	22.07	22.25	21.61
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.04	3.09	-2.38	-3.54	-4.10
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	17.49	18.15	19.31	20.38	20.13
AWi Global Aktien					
Nettovermögen in CHF	138'542'893.18	101'407'776.17	89'466'504.69	89'193'485.06	85'192'080.02
Ansprüche	85'754.81	75'584.24	75'686.56	69'889.83	67'623.97
Inventarwert 31.12. in CHF	1'615.57	1'341.65	1'182.07	1'276.20	1'259.79
Performance in % p.a.	20.42	13.50	-7.38	1.30	22.80
Performance in % - 3 Jahre p.a.	8.18	2.12	4.84	-13.88	-13.23
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	11.25	13.68	16.00	23.70	22.69
Performance in % - 5 Jahre p.a.	9.51	-7.66	-9.32	-5.90	-2.09
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	13.45	19.84	20.13	19.66	19.07
Performance in % - 10 Jahre p.a.	1.64	1.09	-4.10	-4.66	-6.20
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	15.81	16.13	17.48	18.27	18.19
AWi BVG 25 andante					
Nettovermögen in CHF	38'128'760.35	39'021'184.07	28'733'476.84	26'130'587.42	25'468'574.65
Ansprüche	29'118.06	30'830.79	24'082.24	22'401.12	22'527.53
Inventarwert 31.12. in CHF	1'309.45	1'265.66	1'193.14	1'166.49	1'130.55
Performance in % p.a.	3.46	6.08	2.28	3.18	10.64
Performance in % - 3 Jahre p.a.	3.93	3.83	5.30	1.27	0.06
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	3.10	2.95	4.10	5.87	5.92
Performance in % - 5 Jahre p.a.	5.08	2.42	1.12	1.42	2.77
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	3.68	4.89	4.98	5.01	5.10
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.27	3.44	2.36	2.03	1.70
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	4.15	4.14	4.33	4.53	4.60

	2013	2012	2011	2010	2009
AWi BVG 35 allegro					
Nettovermögen in CHF	291'240'406.44	244'144'173.27	227'595'002.33	230'554'430.53	272'704'526.35
Ansprüche	165'670.94	147'065.12	147'083.82	149'986.24	184'363.14
Inventarwert 31.12. in CHF	1'757.95	1'660.11	1'547.38	1'537.17	1'479.17
Performance in % p.a.	5.89	7.29	0.66	3.92	12.63
Performance in % - 3 Jahre p.a.	4.58	3.92	5.62	0.38	-0.88
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	3.81	3.75	5.44	7.53	7.59
Performance in % - 5 Jahre p.a.	6.01	1.78	0.37	1.27	2.95
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	4.75	6.26	6.39	6.41	5.70
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.63	3.70	2.09	1.70	1.32
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	5.25	5.30	5.65	5.95	6.00
AWi BVG 45 vivace					
Nettovermögen in CHF	41'254'692.02	35'544'542.90	36'363'411.61	43'690'319.74	42'612'904.91
Ansprüche	31'346.50	29'292.05	32'509.02	38'719.48	39'324.77
Inventarwert 31.12. in CHF	1'316.09	1'213.45	1'118.56	1'128.38	1'083.61
Performance in % p.a.	8.46	8.48	-0.87	4.13	14.55
Performance in % - 3 Jahre p.a.	5.26	3.84	5.74	-0.93	-2.19
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	4.74	4.84	6.76	9.40	9.41
Performance in % - 5 Jahre p.a.	6.83	0.90	-0.69	0.88	2.94
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	5.84	7.83	7.99	7.97	6.50
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.83	3.82	1.72	1.29	0.83
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	6.50	6.61	7.17	7.51	6.06
AWi Aktien Schweiz					
Nettovermögen in CHF	128'108'337.23	106'347'590.40	38'724'740.76	49'628'013.87	48'852'408.92
Ansprüche	46'831.48	48'242.58	20'596.65	24'274.09	24'113.94
Inventarwert 31.12. in CHF	2'735.52	2'204.43	1'880.15	2'044.49	2'025.90
Performance in % p.a.	24.09	17.25	-8.04	0.92	21.68
Performance in % - 3 Jahre p.a.	10.19	2.86	4.13	-6.32	-7.19
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	10.90	10.71	14.59	16.95	17.18
Performance in % - 5 Jahre p.a.	10.44	-2.38	-5.80	-1.06	4.93
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	12.67	14.90	15.05	14.63	14.87
Performance in % - 10 Jahre p.a.	6.08	5.76	0.88	-0.59	0.16
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	12.76	13.42	14.92	15.14	15.61
AWi Aktien Europa ex CH					
Nettovermögen in CHF	28'681'145.14	26'174'218.66	27'289'362.96	33'279'494.27	36'760'042.68
Ansprüche	12'554.44	13'869.08	16'815.96	18'198.01	18'617.34
Inventarwert 31.12. in CHF	2'284.54	1'887.24	1'622.83	1'828.74	1'974.51
Performance in % p.a.	21.05	16.29	-11.26	-7.38	33.12
Performance in % - 3 Jahre p.a.	7.70	-1.50	3.04	-15.45	-11.44
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	14.30	17.20	20.66	26.19	24.49
Performance in % - 5 Jahre p.a.	9.02	-9.01	-10.61	-4.39	1.61
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	17.49	22.43	22.42	21.63	20.29
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.39	3.69	-1.79	-2.54	-2.46
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	17.70	18.37	20.11	20.42	19.83

AWi Langzeitentwicklung

	2013	2012	2011	2010	2009
AWi Aktien USA 1)					
Nettovermögen in CHF	21'310'849.69	19'296'263.88	17'453'068.58	10'409'853.51	43'639'816.75
Ansprüche					
- Anlageklasse B1	9'079.04	10'486.39	10'668.39	6'432.55	10'989.91
- Anlageklasse B2				3'248.04	16'507.40
Inventarwert 31.12. in CHF					
- Anlageklasse B1	2'347.26	1'840.12	1'635.96	1'618.31	1'570.39
- Anlageklasse B2				1'652.70	1'598.16
Performance in % p.a.					
- Anlageklasse B1	27.56	12.48	1.09	3.05	22.40
- Anlageklasse B2					22.83
Performance in % - 3 Jahre p.a.	13.20	5.43	8.44	-9.60	-11.22
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	11.28	14.05	16.99	22.39	20.97
Performance in % - 5 Jahre p.a.	12.84	-3.42	-6.13	-5.21	-1.97
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	14.20	18.84	19.28	18.64	17.78
Performance in % - 10 Jahre p.a.	3.19	2.09	-3.40	-4.55	-5.64
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	15.29	15.64	17.79	18.56	18.90
AWi Aktien Japan					
Nettovermögen in CHF	27'152'648.18	23'194'656.02	23'423'687.46	31'169'737.92	20'251'750.23
Ansprüche	39'135.78	41'065.29	43'799.13	49'973.41	33'673.03
Inventarwert 31.12. in CHF	693.81	564.82	534.80	623.73	601.42
Performance in % p.a.	22.84	5.61	-14.26	3.71	2.93
Performance in % - 3 Jahre p.a.	3.61	-2.07	-2.91	-10.86	-15.51
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	14.16	14.21	16.90	19.72	18.67
Performance in % - 5 Jahre p.a.	3.50	-8.50	-11.72	-9.29	-2.84
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	14.71	17.84	17.67	16.48	17.84
Performance in % - 10 Jahre p.a.	0.49	0.52	-2.88	-4.69	-7.92
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	16.49	17.45	18.47	18.69	19.80
AWi Aktien Emerging Markets					
Nettovermögen in CHF	63'006'255.78	64'669'806.24	53'352'694.34	57'211'745.04	35'425'682.77
Ansprüche	29'441.89	28'508.83	27'087.10	23'925.71	15'804.26
Inventarwert 31.12. in CHF	2'140.02	2'268.41	1'969.67	2'391.22	2'241.53
Performance in % p.a.	-5.66	15.17	-17.63	6.68	71.91
Performance in % - 3 Jahre p.a.	-3.63	0.40	14.74	-5.82	-0.16
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	13.80	15.53	20.13	29.00	29.55
Performance in % - 5 Jahre p.a.	10.42	-4.55	-2.65	5.21	13.41
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	17.50	24.28	24.91	25.07	26.03
Performance in % - 10 Jahre p.a.	7.50	11.63	7.31	10.29	5.57
Risiko in % - 10 Jahre p.a.	20.97	21.60	22.67	24.64	24.99

	2013	2012	2011	2010	2009
AWi Aktien Welt ex CH					
Nettovermögen in CHF	11'535'710.40	9'812'210.22	9'920'733.71	10'683'024.90	53'016'079.33
Ansprüche	8'654.94	9'034.15	10'311.49	10'511.49	52'403.82
Inventarwert 31.12. in CHF	1'332.85	1'086.12	962.10	1'016.32	1'011.68
Performance in % p.a.	22.72	12.89	-5.33	0.46	26.33
Performance in % - 3 Jahre p.a.	9.46	2.39	6.31	-10.95	-10.73
Risiko in % - 3 Jahre p.a.	10.61	13.31	16.62	22.57	21.38
Performance in % - 5 Jahre p.a.	10.73	-5.47	-7.52	-4.54	-0.04
Risiko in % - 5 Jahre p.a.	13.74	18.84	19.15	18.67	17.98
AWi Immobilien Schweiz					
Nettovermögen in CHF	22'713'533.61	22'636'848.00	21'946'275.56	21'668'326.97	20'883'484.05
Ansprüche	20'800.00	20'800.00	20'800.00	20'800.00	20'800.00
Inventarwert 31.12. in CHF	1'092.00	1'088.31	1'055.11	1'041.75	1'004.01
Performance in % p.a.	4.67	4.73	4.29	3.76	0.44
Performance in % - 3 Jahre p.a.	4.56	4.22			
Ausschüttung	50.00	45.00	16.00	30.00	
AWi Immoovation Wohnen					
Nettovermögen in CHF	79'300'792.31	79'872'256.14	79'915'712.40	76'970'833.06	
Ansprüche	75'000.00	75'000.00	75'000.00	75'000.00	
Inventarwert 31.12. in CHF	1'057.34	1'064.96	1'065.54	1'026.28	
Performance in % p.a.	5.21	5.91	3.83	2.63	
Ausschüttung		60.00	60.00		

*1) Per 01.01.2005 wurden unterschiedliche Anteilsklassen eingeführt. Seit Juni 2011 wird nur noch eine Anteilsklasse geführt.

Kontaktadresse

Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi) | Postfach 5143 | 8050 Zürich
Telefon 043 299 12 07 | Telefax 043 299 12 16 | www.awi-anlagestiftung.ch | awi@awi-anlagestiftung.ch | Mitglied der KGAST
Firma und Sitz der Stiftung: Anlagestiftung Winterthur für Personalvorsorge (AWi)
General Guisan-Strasse 40, 8400 Winterthur